



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

ALKIS-Katalogwerke

ALKIS-Objektartenkatalog DLKM

Version 7.0.3
Stand: 30.01.2018

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ALKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1 Allgemeines	3
2 Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Liegenschaftskataster Modells (DLKM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung	
Definition:	()	
Abgeleitet aus:		
Objekttyp:	Bezeichnung:	
Modellart:	Kennung:	
Grunddatenbestand:	Modellart:	
Konsistenzbedingungen:	()	
Bildungsregeln:	()	
Erfassungskriterien:	()	
Attributart:		
Bezeichnung:	()	
Kennung:	()	
Datentyp:	()	
Kardinalität:	()	
Modellart:	()	
Definition:	()	
Wertart:		
Bezeichner		Wert
()		()
Relationsart:		
Bezeichnung:	()	
Kennung:	()	
Kardinalität:	()	
Modellart:	()	
Zielobjektart:	()	
Inv. Relation:	()	
Anmerkung:	()	

Hinweis:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:**Kopfzeile****Objektbereich bzw. Objektartengruppe**

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift**Objektart, Klasse, Datentyp**

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformatiionssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- () Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Konsistenzbedingungen¹:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregeln²:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Attributarten aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

- NUMBER
- REAL
- INTEGER
- LOGICAL
- BOOLEAN
- STRING
- BINARY

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Bezeichner der Wertart

(Definition der Wertart)

Wert

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Methode:

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

Bezeichnung: Enthält die Bezeichnung der Methode.

Definition: Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

ALKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLKM

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	24
3.1	Versionsnummer.....	24
3.2	Stand.....	24
3.3	Anwendungsgebiet	24
3.4	Verantwortliche Institution.....	24
4	Objektartenübersicht.....	25
5	Flurstücke, Lage, Punkte.....	36
5.1	Bezeichnung, Definition.....	36
6	Angaben zum Flurstück.....	37
6.1	Bezeichnung, Definition.....	37
6.2	AX_Flurstueck	38
6.3	AX_BesondereFlurstuecksgrenze	41
6.4	AX_Grenzpunkt	43
6.5	AX_Flurstueck_Kerndaten.....	53
6.6	AX_Flurstuecksnummer.....	59
6.7	AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	60
7	Angaben zur Lage	62
7.1	Bezeichnung, Definition.....	62
7.2	AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	63
7.3	AX_LagebezeichnungMitHausnummer	66
7.4	AX_LagebezeichnungMitPseudonummer.....	69
7.5	AX_Lagebezeichnung	72
7.6	AX_Lage	74

7.7	AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	75
7.8	AX_Post	80
8	Angaben zum Netzpunkt	82
8.1	Bezeichnung, Definition	82
8.2	AX_Aufnahmepunkt	83
8.3	AX_Sicherungspunkt.....	84
8.4	AX_SonstigerVermessungspunkt.....	86
8.5	AX_Netzpunkt.....	88
9	Angaben zum Punktort.....	95
9.1	Bezeichnung, Definition	95
9.2	AX_Punktort.....	96
9.3	AX_PunktortAG.....	100
9.4	AX_PunktortAU.....	101
9.5	AX_PunktortTA	102
9.6	AX_DQPunktort.....	103
9.7	AX_LI_ProcessStep_Punktort.....	107
10	Fortführungsnachweis	112
10.1	Bezeichnung, Definition	112
10.2	AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	113
10.3	AX_Fortfuehrungsfall	119
10.4	AX_Fortfuehrungsnummer	131
10.5	AX_Auszug	132
10.6	AX_Dienststellenlogo	134
10.7	AX_FGraphik.....	135
10.8	AX_K_ANSCHRIFT	136
10.9	AX_K_AUSGKOPF_Standard	137
10.10	AX_Landeswappen	140
11	Angaben zur Reservierung	141
11.1	Bezeichnung, Definition.....	141

11.2 AX_Reservierung	142
11.3 AX_PunktkenungUntergegangen	146
11.4 AX_PunktkenungVergleichend.....	148
11.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskenung	150
12 Angaben zur Historie	151
12.1 Bezeichnung, Definition	151
12.2 AX_HistorischesFlurstueck.....	152
12.3 AX_HistorischesFlurstueckALB	154
12.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	160
12.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck	164
13 Eigentümer.....	167
13.1 Bezeichnung, Definition	167
14 Personen- und Bestandsdaten	168
14.1 Bezeichnung, Definition.....	168
14.2 AX_Person	169
14.3 AX_Personengruppe.....	176
14.4 AX_Anschrift	177
14.5 AX_Verwaltung	182
14.6 AX_Vertretung	185
14.7 AX_Namensnummer	188
14.8 AX_Buchungsblatt	196
14.9 AX_Buchungsstelle.....	199
14.10AX_Anteil	209
14.11AX_DQOhneDatenerhebung	210
14.12AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung.....	211
15 Gebäude	212
15.1 Bezeichnung, Definition.....	212
16 Angaben zum Gebäude.....	213

16.1 Bezeichnung, Definition.....	213
16.2 AX_Gebaeude	215
16.3 AX_Bauteil.....	236
16.4 AX_BesondereGebaedelinie	239
16.5 AX_Firstlinie	241
16.6 AX_BesondererGebaeudepunkt	242
16.7 AX_Nutzung_Gebaeude.....	245
16.8 AX_Gebaeude_Kerndaten.....	246
16.9 AX_RelativeHoehe.....	250
17 Tatsächliche Nutzung.....	252
17.1 Bezeichnung, Definition.....	252
17.2 AX_TatsaechlicheNutzung.....	253
18 Siedlung.....	255
18.1 Bezeichnung, Definition.....	255
18.2 AX_Wohnbauflaeche	256
18.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	259
18.4 AX_Halde.....	267
18.5 AX_Bergbaubetrieb.....	269
18.6 AX_TagebauGrubeSteinbruch	273
18.7 AX_FlaecheGemischterNutzung.....	277
18.8 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	280
18.9 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche.....	283
18.10 AX_Friedhof	287
19 Verkehr	289
19.1 Bezeichnung, Definition.....	289
19.2 AX_Strassenverkehr	290
19.3 AX_Strasse	292
19.4 AX_Strassenachse	296
19.5 AX_Fahrbahnachse	300
19.6 AX_Weg.....	304

19.7 AX_Fahrwegachse	306
19.8 AX_Platz	310
19.9 AX_Bahnverkehr.....	312
19.10 AX_Bahnstrecke	316
19.11 AX_Flugverkehr.....	321
19.12 AX_Schiffsverkehr.....	324
20 Vegetation	326
20.1 Bezeichnung, Definition.....	326
20.2 AX_Landwirtschaft	327
20.3 AX_Wald.....	329
20.4 AX_Gehoelz	332
20.5 AX_Heide.....	334
20.6 AX_Moor	335
20.7 AX_Sumpf.....	336
20.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	337
21 Gewässer	340
21.1 Bezeichnung, Definition.....	340
21.2 AX_Fliessgewaesser.....	341
21.3 AX_Wasserlauf	344
21.4 AX_Kanal.....	347
21.5 AX_Gewaesserachse	350
21.6 AX_Hafenbecken	353
21.7 AX_StehendesGewaesser.....	355
21.8 AX_Meer.....	358
22 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	361
22.1 Bezeichnung, Definition.....	361
22.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	362
22.3 AX_DQMitDatenerhebung	363
22.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	365

23 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	368
23.1 Bezeichnung, Definition	368
23.2 AX_Turm	369
23.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	373
23.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	377
23.5 AX_Transportanlage	380
23.6 AX_Leitung	383
23.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	385
23.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	388
23.9 AX_HeilquelleGasquelle	390
23.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	392
23.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	398
23.12 AX_BesondererBauwerkspunkt	401
24 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen.....	404
24.1 Bezeichnung, Definition	404
24.2 AX_Ortslage	405
24.3 AX_Hafen	407
24.4 AX_Schleuse	408
25 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	410
25.1 Bezeichnung, Definition	410
25.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich	411
25.3 AX_Strassenverkehrsanlage	414
25.4 AX_WegPfadSteig	416
25.5 AX_Bahnverkehrsanlage	419
25.6 AX_SeilbahnSchwebebahn	422
25.7 AX_Gleis	424
25.8 AX_Flugverkehrsanlage	427
25.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	429
25.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich	431
26 Besondere Vegetationsmerkmale.....	435

26.1 Bezeichnung, Definition.....	435
26.2 AX_Vegetationsmerkmal	436
27 Besondere Eigenschaften von Gewässern	439
27.1 Bezeichnung, Definition.....	439
27.2 AX_Gewaessermmerkmal	440
27.3 AX_UntergeordnetesGewaesser.....	443
28 Besondere Angaben zum Verkehr	446
28.1 Bezeichnung, Definition.....	446
29 Besondere Angaben zum Gewässer	447
29.1 Bezeichnung, Definition.....	447
29.2 AX_Wasserspiegelhoehe.....	448
29.3 AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	449
29.4 AX_Gewaesserstationierungsachse.....	451
29.5 AX_Sickerstrecke.....	454
30 Relief.....	456
30.1 Bezeichnung, Definition.....	456
31 Reliefformen	457
31.1 Bezeichnung, Definition.....	457
31.2 AX_BoeschungKliff.....	458
31.3 AX_DammWallDeich	461
31.4 AX_Einschnitt	465
31.5 AX_Hoehleneingang	467
31.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel	469
31.7 AX_Duene.....	471
31.8 AX_Hoehenlinie.....	472
31.9 AX_BesondererTopographischerPunkt.....	473
31.10AX_Soll.....	475
32 Messdaten 3D.....	476

32.1 Bezeichnung, Definition.....	476
32.2 AX_Punkt3D	477
32.3 AX_Strukturlinie3D	479
32.4 AX_DQErhebung3D	481
32.5 AX_LI_ProcessStep3D	483
33 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	485
33.1 Bezeichnung, Definition.....	485
34 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen.....	486
34.1 Bezeichnung, Definition.....	486
34.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	487
34.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	490
34.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht	493
34.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	495
34.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht.....	498
34.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	501
34.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	505
34.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	508
34.10 AX_Denkmalenschutzrecht	514
34.11 AX_Forstrecht.....	519
34.12 AX_SonstigesRecht	522
34.13 AX_Schutzzone.....	527
35 Bodenschätzung, Bewertung	529
35.1 Bezeichnung, Definition.....	529
35.2 AX_Bodenschätzung	530
35.3 AX_MusterUndVergleichsstueck.....	543
35.4 AX_GrablochDerBodenschätzung	555
35.5 AX_Bewertung.....	559
35.6 AX_Tagesabschnitt	563
35.7 AX_KennzifferGrabloch	565

36 Kataloge	570
36.1 Bezeichnung, Definition.....	570
36.2 AX_Bundesland	572
36.3 AX_Regierungsbezirk	574
36.4 AX_KreisRegion	575
36.5 AX_Gemeinde	577
36.6 AX_Gemeindeteil.....	579
36.7 AX_Gemarkung	580
36.8 AX_GemarkungsteilFlur	582
36.9 AX_Verwaltungsgemeinschaft.....	584
36.10 AX_Buchungsblattbezirk	586
36.11 AX_Dienststelle	588
36.12 AX_Verband	591
36.13 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	593
36.14 AX_Gemeindekennzeichen.....	595
36.15 AX_Katalogeintrag	597
36.16 AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	602
36.17 AX_Dienststelle_Schluessel	603
36.18 AX_Bundesland_Schluessel	604
36.19 AX_Gemarkung_Schluessel	605
36.20 AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	606
36.21 AX_Regierungsbezirk_Schluessel	608
36.22 AX_Kreis_Schluessel.....	609
36.23 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	611
36.24 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel.....	613
36.25 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	615
37 Geographische Gebietseinheiten.....	616
37.1 Bezeichnung, Definition.....	616
37.2 AX_Landschaft.....	617
37.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	620
37.4 AX_Insel.....	622

37.5 AX_Wohnplatz.....	623
38 Administrative Gebietseinheiten.....	625
38.1 Bezeichnung, Definition.....	625
38.2 AX_Baublock.....	626
38.3 AX_WirtschaftlicheEinheit.....	628
38.4 AX_KommunalesGebiet.....	629
38.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	631
38.6 AX_Gebiet_Kreis.....	632
38.7 AX_Gebiet.....	633
38.8 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft.....	634
38.9 AX_KommunalesTeilgebiet.....	635
39 Nutzerprofile.....	637
39.1 Bezeichnung, Definition.....	637
40 Angaben zu Nutzerprofilen.....	638
40.1 Bezeichnung, Definition.....	638
40.2 AX_Benutzer.....	639
40.3 AX_Benutzergruppe.....	643
40.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle.....	645
40.5 AX_BenutzergruppeNBA.....	665
40.6 AX_BereichZeitlich.....	667
40.7 AX_FOLGEVA.....	669
40.8 AX_Portionierungsparameter.....	671
41 Migration.....	673
41.1 Bezeichnung, Definition.....	673
42 Migrationsobjekte.....	674
42.1 Bezeichnung, Definition.....	674
42.2 AX_Gebaeudeausgestaltung.....	675
42.3 AX_TopographischeLinie.....	677

43	Mitteilungsdaten.....	679
43.1	Bezeichnung, Definition.....	679
44	Grundbuch.....	680
44.1	Bezeichnung, Definition.....	680
44.2	AX_FlurstueckGrundbuch.....	681
44.3	AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	696
44.4	AX_FortfuehrungsfallGrundbuch	710
44.5	AX_Anliegervermerk	722
45	AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema	724
45.1	Bezeichnung, Definition.....	724

3 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Versionsnummer

7.0.3

3.2 Stand

30.01.2018

3.3 Anwendungsgebiet

Berücksichtigte Modellarten:DLKM: LiegenschaftskatasterModellDKKM500: KatasterkartenModell500DKKM1000: KatasterkartenModell1000DKKM2000: KatasterkartenModell2000DKKM5000: KatasterkartenModell5000

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

4 Objektartenübersicht

Flurstücke, Lage, Punkte

Angaben zum Flurstück

AX_Flurstueck
AX_BesondereFlurstuecksgrenze
AX_Grenzpunkt
AX_Flurstueck_Kerndaten
AX_Flurstuecksnummer
AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Angaben zur Lage

AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
AX_LagebezeichnungMitHausnummer
AX_LagebezeichnungMitPseudonummer
AX_Lagebezeichnung
AX_Lage
AX_GeoreferenzierteGebaueadresse
AX_Post

Angaben zum Netzpunkt

AX_Aufnahmepunkt
AX_Sicherungspunkt
AX_SonstigerVermessungspunkt
AX_Netzkpunkt

Angaben zum Punkort

AX_Punktort

AX_PunktortAG

AX_PunktortAU

AX_PunktortTA

AX_DQPunktort

AX_LI_ProcessStep_Punktort

Fortführungsnachweis

AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

AX_Fortfuehrungsfall

AX_Fortfuehrungsnummer

AX_Auszug

AX_Dienststellenlogo

AX_FGraphik

AX_K_ANSCHRIFT

AX_K_AUSGKOPF_Standard

AX_Landeswappen

Angaben zur Reservierung

AX_Reservierung

AX_PunktkennungUntergegangen

AX_PunktkennungVergleichend

AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Angaben zur Historie

AX_HistorischesFlurstueck

AX_HistorischesFlurstueckALB

AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Eigentümer

Personen- und Bestandsdaten

AX_Person

AX_Personengruppe

AX_Anschrift

AX_Verwaltung

AX_Vertretung

AX_Namensnummer

AX_Buchungsblatt

AX_Buchungsstelle

AX_Anteil

AX_DQOhneDatenerhebung

AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Gebäude

Angaben zum Gebäude

AX_Gebaeude

AX_Bauteil

AX_BesondereGebaeudelinie

AX_Firstlinie

AX_BesondererGebaeudepunkt

AX_Nutzung_Gebaeude

AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_RelativeHoehe

Tatsächliche Nutzung

AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

AX_Wohnbauflaeche

AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

AX_Halde

AX_Bergbaubetrieb

AX_TagebauGrubeSteinbruch

AX_FlaecheGemischterNutzung

AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

AX_Friedhof

Verkehr

AX_Strassenverkehr

AX_Strasse

AX_Strassenachse

AX_Fahrbahnachse

AX_Weg

AX_Fahrwegachse

AX_Platz

AX_Bahnverkehr

AX_Bahnstrecke

AX_Flugverkehr

AX_Schiffsverkehr

Vegetation

AX_Landwirtschaft

AX_Wald

AX_Gehoelz

AX_Heide

AX_Moor

AX_Sumpf

AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

AX_Fliessgewaesser

AX_Wasserlauf

AX_Kanal

AX_Gewaesserachse

AX_Hafenbecken

AX_StehendesGewaesser

AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_DQMitDatenerhebung

AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm

AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

AX_Transportanlage

AX_Leitung

AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

AX_HeilquelleGasquelle

AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

AX_BesondererBauwerkspunkt

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage

AX_Hafen

AX_Schleuse

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich

AX_Strassenverkehrsanlage

AX_WegPfadSteig

AX_Bahnverkehrsanlage

AX_SeilbahnSchwebebahn

AX_Gleis

AX_Flugverkehrsanlage

AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

AX_UntergeordnetesGewaesser

Besondere Angaben zum Verkehr

Besondere Angaben zum Gewässer

AX_Wasserspiegelhoehe

AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

AX_Gewaesserstationierungsachse

AX_Sickerstrecke

Relief

Reliefformen

AX_BoeschungKliff

AX_DammWallDeich

AX_Einschnitt

AX_Hoehleneingang

AX_FelsenFelsblockFelsnadel

AX_Duene

AX_Hoehenlinie

AX_BesondererTopographischerPunkt

AX_Soll

Messdaten 3D

AX_Punkt3D

AX_Strukturlinie3D

AX_DQErhebung3D

AX_LL_ProcessStep3D

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

AX_KlassifizierungNachWasserrecht

AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

AX_SchutzgebietNachWasserrecht

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

AX_Denkmalschutzrecht

AX_Forstrecht

AX_SonstigesRecht

AX_Schutzzone

Bodenschätzung, Bewertung

AX_Bodenschaetzung

AX_MusterUndVergleichsstueck
AX_GrablochDerBodenschaetzung
AX_Bewertung
AX_Tagesabschnitt
AX_KennzifferGrabloch

Kataloge

AX_Bundesland
AX_Regierungsbezirk
AX_KreisRegion
AX_Gemeinde
AX_Gemeindeteil
AX_Gemarkung
AX_GemarkungsteilFlur
AX_Verwaltungsgemeinschaft
AX_Buchungsblattbezirk
AX_Dienststelle
AX_Verband
AX_LagebezeichnungKatalogeintrag
AX_Gemeindekennzeichen
AX_Katalogeintrag
AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel
AX_Dienststelle_Schluessel
AX_Bundesland_Schluessel
AX_Gemarkung_Schluessel
AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel
AX_Regierungsbezirk_Schluessel

AX_Kreis_Schlüssel

AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Geographische Gebietseinheiten

AX_Landschaft

AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

AX_Insel

AX_Wohnplatz

Administrative Gebietseinheiten

AX_Baublock

AX_WirtschaftlicheEinheit

AX_KommunalesGebiet

AX_Gebiet_Regierungsbezirk

AX_Gebiet_Kreis

AX_Gebiet

AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

AX_KommunalesTeilgebiet

Nutzerprofile

Angaben zu Nutzerprofilen

AX_Benutzer

AX_Benutzergruppe

AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

AX_BenutzergruppeNBA

AX_BereichZeitlich

AX_FOLGEVA

AX_Portionierungsparameter

Migration

Migrationsobjekte

AX_Gebaeudeausgestaltung

AX_TopographischeLinie

Mitteilungsdaten

Grundbuch

AX_FlurstueckGrundbuch

AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

AX_Anliegervermerk

AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

5 Flurstücke, Lage, Punkte

5.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

6 Angaben zum Flurstück

6.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name	
11001	'Flurstück'	
11002	'Besondere Flurstücksgrenze'	
11003	'Grenzpunkt'	
11004	'AX_Flurstueck_Kerndaten'	(abstrakte Klasse)
11005	'AX_Flurstuecksnummer'	(Datentyp)
11006	'AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck'	(Datentyp)

Die Objekte der Objektartengruppe bilden einen flächendeckenden planaren Graphen mit den Flurstücken als Maschen,
den Flurstücksgrenzen als Kanten und
den Grenzpunkten als Knoten.

Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücksteile zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mehreren Maschen.

6.2 AX_Flurstueck

Objektart: AX_Flurstueck	Kennung: 11001
Definition: <p>[A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_MultiSurfaceComponent AX_Flurstueck_Kerndaten</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Flurstück. Die Masche eines Flurstücks besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens. Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt. Jede Kante begrenzt zwei (Flurstücks-)Maschen, außer am Rand des Bearbeitungsgebiets. Eine der zwei Relationen 'zeigt auf' (Lagebezeichnung ohne Hausnummer) oder 'weist auf' (Lagebezeichnung mit Hausnummer) muss mindestens vorhanden sein. Jedes Flurstück gehört zu genau einer Gemarkung oder einer Flur/Gemarkungsteil.</p>	
Bildungsregeln: <p>Die Attributart 'Flurstückskennzeichen' ist objektbildend.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLKM: Räumlich getrennt liegende Flurstücksteile sollen zerlegt und als eigene Flurstücke</p>	

Objektart: AX_Flurstueck

Kennung: 11001

geführt werden. Im Rahmen der Migration sind räumlich getrennt liegende Flurstücke jedoch zugelassen. In diesem Fall besteht das Flurstück aus mindestens zwei Maschen.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung bzw. Gemarkungsteil/Flur nicht abgebildet werden kann. Die Attributart enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.

Relationsart:

Bezeichnung: istGebucht

Kennung: 11001-21008

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Inv. Relation: grundstueckBestehtAus

Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird. Wird ein fiktives Buchungsblatt verwendet, ist die Kardinalität dieser Attributart 1..1.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 11001-12001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: 'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Objektart: AX_Flurstueck

Kennung: 11001

Kennung: 11001-12002

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: 'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu

Kennung: 11001.1-11001.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: beziehtSichAufFlurstueck

Anmerkung: 'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'.

Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten 'Anliegerweg', 'Anliegergraben' oder 'Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer' aufweisen.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAufFlurstueck

Kennung: (INV)11001.1-11001.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: gehoertAnteiligZu

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

6.3 AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze	Kennung: 11002
Definition: [E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>Die 'Besondere Flurstücksgrenze' ist identisch mit 1 bis n Kanten der Masche, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' ist für die Wertarten 3000, 7003 und 7102 die Übereinstimmung mit den Informationen im Flurstückskennzeichen sicherzustellen.</p> <p>Wird bei der Attributart 'Art der Flurstücksgrenze' die Wertart 2001 (Nicht festgestellte Grenze) generell nicht erfasst, sind die Grenzen des Flurstücks nur durch den Raumbezug des Flurstücks definiert und es erfolgt grundsätzlich keine Aussage hinsichtlich der Feststellung der Grenze. Gegebenenfalls ist in den länderspezifischen Ausgaben darauf hinzuweisen.</p> <p>Eine besondere Flurstücksgrenze kann eine Flur, Gemarkung, Bundesland und die Bundesrepublik Deutschland begrenzen. Bei Flur, Gemarkung und Bundesland kann sie auch 2 Gebiete begrenzen, dann müssen es jeweils unterschiedliche Gebiete sein. Die Grenze der Bundesrepublik Deutschland begrenzt immer nur ein Gebiet, nämlich das der Bundesrepublik Deutschland.</p>	
Attributart: Bezeichnung: artDerFlurstuecksgrenze Kennung: ARF Datentyp: AX_ArtDerFlurstuecksgrenze_BesondereFlurstuecksgrenze Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM	

Objektart: AX_BesondereFlurstuecksgrenze

Kennung: 11002

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Art der Flurstücksgrenze ' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze.

Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Strittige Grenze	1000 (G)
Nicht festgestellte Grenze	2001
Verwaltungsstreitverfahren (Grenze)	2002
Mittellinie in Gewässern	2003
Flurstücksgrenze nicht feststellbar	2004
Eine "nicht feststellbare Flurstücksgrenze" ist eine bisher nicht festgestellte Flurstücksgrenze, die nach den Daten des Liegenschaftskatasters nicht mit einer für die Grenzfeststellung erforderlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit in die Örtlichkeit übertragen werden kann und für die ein öffentlich-rechtlicher Grenzfeststellungsvertrag zwischen den Eigentümern mangels (positiver) Einigung nicht zustande kommt. Die fehlende Einigung bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die jeweiligen Eigentümer zivilrechtlich streiten.	
Topographische Grenzeinrichtung	2010
Topographische Gewässerbegrenzung	2100
Grenze der Region	2500
Grenze der Flur	3000
Grenze der Gemarkung	7003
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
Grenze des Landkreises	7104 (G)
Grenze der Gemeinde	7106 (G)
Grenze des Gemeindeteils	7107
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7108

6.4 AX_Grenzpunkt

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Definition: [A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichneter Punkt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>Der 'Grenzpunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE und der Raumbezugsart Knoten erhält den Raumbezug durch einen Knoten der Masche, der zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Flurstücks' beiträgt.</p> <p>Ein 'Grenzpunkt' außerhalb von Flurstücksgrenzen (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes mit PunktortAU) und der ihm zugeordnete 'Punktort' erhält den Raumbezug durch einen Punkt. Dieser trägt nicht zur Vermittlung des Raumbezuges der Masche des entsprechenden Flurstücks bei.</p> <p>Wenn die zurückgestellte Abmarkung eines Grenzpunktes nachgeholt wird, dann ist die ausgesetzte Abmarkung, Wert 9600, zu löschen.</p> <p>Das ZUSO 'Grenzpunkt' besteht aus einem 'PunktortTA' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p>	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: abmarkung_Marke

Kennung: ABM

Datentyp: AX_Marke

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Die Attributart ist hierarchisch in vier Stufen gegliedert. Die Gliederungsstufen ergeben sich aus den Werten für die Bezeichner (Tausender-, Hunderter-, Zehner- und Einerstelle).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Stein	1100
Stein, Grenzstein	1110
Lochstein	1111
Vermessungspunktstein	1112
Unbehauener Feldstein	1120
Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
Gemeindegrenzstein	1131

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
Kunststoffmarke	1140
Landesgrenzstein	1160
Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190
Rohr	1200
Rohr mit Schutzkappe	1201
Rohr mit Kopf	1202
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222
Drainrohr	1230
Rohr mit Schutzkasten	1240
Zementrohr	1250
Glasrohr	1260
Tonrohr	1290
Bolzen/Nagel	1300
Bolzen	1310
Adapterbolzen	1311
Nagel	1320
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
Bohrloch	1410
Pfahl	1500
Sonstige Marke	1600

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Marke in Schutzbehälter	1610
	Flasche	1620
	Platte	1630
	Klinkerplatte	1631
	Granitplatte	1632
	Platte mit Loch	1635
	Hohlziegel	1640
	Klebumarke	1650
	Schlagmarke	1655
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660
	Marke besonderer Ausführung	1670
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700
	Punkt der baulichen Anlage	1710
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Grenzsäule	1720
	Pfeiler	1800
	Kegel	1820
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2110	
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 2111	
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160

Objektart: AX_Grenzpunkt		Kennung: 11003
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte	2180
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3	2250
	Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein	2300
	Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320
	Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550
	Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560
	Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600
	Alte Festlegung in Bayern	2610
	Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640
	Festlegung MP-Pfeiler	2700
	Steinpfeiler	2750
	Betonpfeiler	2760
	Kreuz (gemeisselt)	2770
	Knopf	2800
	Mitte	2810
	Spitze	2820
	Kreuz (Mitte)	2830

Objektart: AX_Grenzpunkt	Kennung: 11003
Helmstange	2840
Fahnenstange	2850
Wetterstange	2860
Blitzableiter	2870
Antenne	2880
Rohrstange	2890
Steinplatte, unterirdisch	2920
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210
Höhenmarke	3230
sonstiger horizontaler Bolzen	3290
Hektometerstein	3820
Schraubeisen	3845
Ohne Marke	9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bemerkungZurAbmarkung

Kennung: BZA

Datentyp: AX_BemerkungZurAbmarkung_Grenzpunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bemerkung zur Abmarkung' ist eine Angabe zur Sicherung der Abmarkung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Abmarkung unterirdisch gesichert	1000
Abmarkung exzentrisch gesichert	2000

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Abmarkung unterirdisch und exzentrisch gesichert 3000

Ohne unterirdische oder exzentrische Sicherung 4000

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe [m] der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe [m] unterhalb der Erdoberfläche.
(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-')

Attributart:

Bezeichnung: zwischenmarke

Kennung: ZWM

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zwischenmarke' ist eine gebietsweise übliche Bezeichnung für ein Grenzzeichen, das in eine geradlinige Flurstücksgrenze eingebracht ist, um den Grenzverlauf bei fehlender Sichtverbindung oder großer Entfernung zwischen den Grenzzeichen ausreichend erkennbar zu machen.

Attributart:

Bezeichnung: besonderePunktnummer

Kennung: BPN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder Bundesgrenzpunktes).

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Attributart:

Bezeichnung: ausgesetzteAbmarkung
Kennung: AAM
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausgesetzte Abmarkung' ist eine Kennzeichnung der Stelle, die die Abmarkung eines Grenzpunktes zeitweilig ausgesetzt bzw. zurückgestellt hat (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: festgestellterGrenzpunkt
Kennung: FGP
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt Bestandskraft erlangt hat.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
Kennung: SOE
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum Grenzpunkt.
Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: gruendeDerAusgesetztenAbmarkung
Kennung: GAA
Datentyp: AX_GruendeDerAusgesetztenAbmarkung_Grenzpunkt
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Gründe der ausgesetzten Abmarkung' zeigt die Gründe auf, weshalb eine Abmarkung zeitweilig ausgesetzt ist.

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grenzpunkt durch bauliche Anlage ausreichend gekennzeichnet	1000
Grenzpunkt liegt innerhalb einer baulichen Anlage	2000
Grenzpunkt in öffentlich-rechtlichem Bodenordnungsverfahren	3000
Grenzpunkt liegt innerhalb eines Baugebietes	4000
Grenzpunkt liegt innerhalb oder an einem Gewässer	5000
Keine Abmarkung aufgrund von anderweitigen Hindernissen	6000
Abmarkung würde unzumutbare Schäden verursachen	7000
Langfristige gemeinschaftliche Nutzung der angrenzenden Flurstücke	8000
Angrenzende Flurstücke dienen dem Gemeingebrauch	9000
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: horizontfreiheit
 Kennung: HOZ
 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Grenzpunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Uneingeschränkt	1000
Eingeschränkt	2000
Nicht geeignet	3000

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung
 Kennung: ZDE
 Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Grenzpunkt

Kennung: 11003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 11003.1-11003.2

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Grenzpunkt

Anmerkung: Eine indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes zeigt auf den zugehörigen Grenzpunkt, der die Flurstücksgrenze festlegt.

6.5 AX_Flurstueck_Kerndaten

AX_Flurstueck_Kerndaten	Kennung: 11004
<p>Definition:</p> <p>'Flurstück_Kerndaten' enthält Eigenschaften des Flurstücks, die auch für andere Flurstücksobjektarten gelten (z.B. Historisches Flurstück). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Datentyp: AX_Flurstuecksnummer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.</p>	

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen

Kennung: (DER) FSK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: Area

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter [m2]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 [m2] können

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer

Kennung: FLN

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge

Kennung: FSF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.

Attributart:

Bezeichnung: abweichenderRechtszustand

Kennung: ARZ

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend ist.

Attributart:

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

Bezeichnung: zweifelhafterFlurstuecksnachweis
Kennung: ZFM
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zweifelhafter Flurstücksnachweis' ist eine Kennzeichnung eines Flurstücks, dessen Angaben nicht zweifelsfrei berichtet werden können.

Attributart:

Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren
Kennung: RBV
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.

Attributart:

Bezeichnung: objektkoordinaten
Kennung: OBK
Datentyp: GM_Point
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Flurstück' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.

Die 'Objektkoordinaten' sind übergangsweise aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen (Datenmigration).

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaften
Kennung: SES
Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Sonstige Eigenschaften' sind flurstücksbezogene Informationen, die in dem Datentyp AX_SonstigeEigenschaften enthalten sind. Die Attributart setzt sich zusammen aus:

AX_Flurstueck_Kerndaten

Kennung: 11004

1. Kennung, Schlüssel gemäß Festlegung im ALB
2. Fläche des Abschnitts [qm]
3. Angaben zum Abschnitt/Flurstück (unstrukturiert)
4. Angaben zum Abschnitt - Stelle
5. Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen
6. Angaben zum Abschnitt - Bemerkung,

Die Angaben zum Abschnitt/Flurstück sind unstrukturiert (3. Stelle) oder strukturiert (4. - 6. Stelle).

Die Attributart kommt vor wenn sie übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte aus dem Objektbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Zuständigkeiten und Gebietseinheiten' geführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehung

Kennung: ZDE

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: "Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.

6.6 AX_Flurstuecksnummer

Datentyp: AX_Flurstuecksnummer	Kennung: 11005
Definition: 'AX_Flurstücksnummer' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Flurstücksnummer' enthält.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: zaehler Kennung: ZAE Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Dieses Attribut enthält den Zähler der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	
Attributart: Bezeichnung: nenner Kennung: NEN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Dieses Attribut enthält den Nenner der Flurstücknummer ohne führende Nullen. Diese sind gegebenenfalls bei der Erzeugung des Flurstückskennzeichens zu ergänzen.	

6.7 AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck	Kennung: 11006
Definition: 'AX_Sonstige Eigenschaften_Flurstück' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Sonstige Eigenschaften' der Objektart Flurstück enthält.	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: kennungSchluessel Kennung: SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Kennung, Schlüssel	
Attributart: Bezeichnung: flaecheDesAbschnitts Kennung: FLA Datentyp: Area Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Fläche des Abschnitts/Flurstück in Quadratmeter [m2]	
Attributart: Bezeichnung: angabenZumAbschnittFlurstueck Kennung: AFL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zum Abschnitt (unstrukturiert)	
Attributart: Bezeichnung: angabenZumAbschnittStelle	

Datentyp: AX_SonstigeEigenschaften_Flurstueck

Kennung: 11006

Kennung: AST
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt - Stelle

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittNummerAktenzeichen
Kennung: ANA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt - Nummer, Aktenzeichen

Attributart:

Bezeichnung: angabenZumAbschnittBemerkung
Kennung: ABE
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zum Abschnitt - Bemerkung

7 Angaben zur Lage

7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

12001	'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
12002	'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
12003	'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
12004	'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
12005	'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
12006	'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
12007	'AX_Post' (Datentyp)

7.2 AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer	Kennung: 12001
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenn eine Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und - wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' keine Relation 'weistAuf' oder 'verweistAuf' besitzt und dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. <p>Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungOhneHausnummer' mit einer Relation zu AX_Gebaeude muss stets auch die Fortführung des Objekts 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' berücksichtigt werden.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: zusatzZurLagebezeichnung Kennung: ZLB Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM</p>	

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Definition: 'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: ORT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)11001-12001

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuOhne

Kennung: (INV)31001-12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inv. Relation: zeigtAufOhne

Anmerkung: 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem Gebäude

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAuchZu

Kennung: (INV)12006-12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Kennung: 12001

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt

Kennung: (INV)17003-12001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.3 AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer	Kennung: 12002
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Lagebezeichnung mit Hausnummer haben.</p> <p>Hinweis zur Ableitung einer punktförmigen Geometrie zur Verortung der Hausnummer: Bei einer abweichenden Positionierung von der Standardposition liegt ein Präsentationsobjekt (Text) vor aus dem diese abgeleitet werden kann.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_Lage</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>NREO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' oder 'AX_Turm' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitHausnummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: hausnummer Kennung: HNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM</p>	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Kennung: 12002

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: ORT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)11001-12002

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: weistAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)31001-12002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inv. Relation: zeigtAuf

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuchAuf

Objektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Kennung: 12002

Kennung: (INV)12006-12002
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse
Inv. Relation: weistAuf
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: hat
Kennung: (INV)17003-12002
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug
Inv. Relation: weistAuf
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: weistZum
Kennung: (INV)51001-12002
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Turm
Inv. Relation: zeigtAuf
Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.4 AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer	Kennung: 12003
Definition: <p>[E] 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' ist die von der katasterführenden Stelle für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Lagebezeichnung und ggf. einem Adressierungszusatz, wenn von der Gemeinde für das Gebäude keine Lagebezeichnung mit Hausnummer vergeben wurde (z. B. Kirche, Nebengebäude).</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Lage</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' und 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' schließen sich gegenseitig aus; eine dieser Attributarten muss vorhanden sein.</p> <p>Die Relation zum Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' muss nur dann gebildet werden, wenn die Relation zu einem Objekt 'AX_Gebaeude' existiert und wenn 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' dauerhaft im ALKIS-Bestand geführt wird. Bei Änderungen des Objekts 'AX_LagebezeichnungMitPseudonummer' und nicht belegtem Attribut 'laufendeNummer' muss stets auch das Objekt 'AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p>	
Bildungsregeln: <p>Soll ein Nebengebäude einem Hauptgebäude, für das eine Hausnummer existiert, zugeordnet werden, ist diese Hausnummer beim Nebengebäude als "Pseudonummer" zu führen und zusätzlich die Attributart "Laufende Nummer" zu belegen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: pseudonummer Kennung: PNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM</p>	

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Kennung: 12003

Definition: 'Pseudonummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LNR

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Laufende Nummer' ist die von der katasterführenden Stelle vergebene Nummer zur Zuordnung einzelner Gebäude zueinander.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: ORT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: (INV)31001-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inv. Relation: hat

Anmerkung: Eine 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' gehört zu einem 'Gebäude'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.**Relationsart:**

Bezeichnung: gehoertZuPseudo

Kennung: (INV)12006-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Inv. Relation: verweistAuf

Objektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Kennung: 12003

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

7.5 AX_Lagebezeichnung

Auswahldatentyp: AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
<p>Definition:</p> <p>Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: unverschlüsselt Kennung: UNV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: verschlüsselt Kennung: SCH Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde</p>	

5. Spalte: Lage

7.6 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition: [E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: lagebezeichnung Kennung: LBZ Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	

7.7 AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse	Kennung: 12006
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' enthält alle Informationen für die Ausgabe der amtlichen Hauskoordinate. Die Abgabe erfolgt über Bestandsdatenauszug bzw. NBA-Verfahren. Das bisherige Verfahren zur Abgabe der Hauskoordinaten kann durch eine XSLT-Transformation erzeugt werden.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AU_Punktobjekt</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Die Objektart darf nur unter den folgenden Voraussetzungen existieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine der drei Relationen 'weistAuf', 'zeigtAuf' oder 'verweistAuf' muss belegt sein - eine Relation darf nur auf ein Zielobjekt verweisen, das eine verschlüsselte Lageinformation beinhaltet - es darf nur eine Relationsart belegt sein - das entsprechende Lageobjekt muss mit einem der Objekte 'Gebäude', 'Turm' oder 'Flurstück' der Modellart DLKM (einschließlich DKKMx) verbunden sein. <p>Bei Änderungen der Objekte 'Lagebezeichnung mit Hausnummer', 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' oder 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer' muss stets auch das Objekt 'Georeferenzierte Gebäudeadresse' entsprechend fortgeführt werden.</p> <p>Die Position wird aus dem Präsentationsobjekt der Hausnummer bzw. der Flurstücksnummer über eine Methode ermittelt. Gibt es statt des Präsentationsobjektes eine Standardposition, ist durch eine geeignete Methode eine Objektkoordinate gemäß der Qualitätsangabe zu erzeugen.</p> <p>Die Attribute aus AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse sind in Übereinstimmung mit den referenzierten "Lagen" abzuleiten.</p> <p>Zur Ableitung der Qualitätsangaben dienen folgende Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - amtlichMit (A): - AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Gebaeude oder 	

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation zu AX_Turm

- amtlich (B):
- AX_LagebezeichnungMitHausnummer hat eine Relation ausschließlich zu AX_Flurstueck (nicht zu AX_Gebaeude oder AX_Turm)

- katasterintern (C):
- AX_LagebezeichnungMitPseudonummer hat Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Kirche)
- AX_LagebezeichnungOhneHausnummer mit Relation zu AX_Gebaeude (z. B. Hofstellen)

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: QUA
 Datentyp: AX_Qualitaet_Hauskoordinate
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: Enthält Qualitätsaussagen zur Lage der Gebäudekoordinate.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
AmtlichMit (A)	1000
Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	
Amtlich (B)	2000
Amtliche Hausnummer, Koordinate liegt sicher innerhalb der Flurstücksfläche, das Gebäude ist nicht sicher in der Örtlichkeit vorhanden.	
Katasterintern (C)	3000
Katasterinterne Hausnummer, die Koordinate liegt sicher innerhalb der erfassten Gebäudegeometrie.	

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaueadresse

Kennung: 12006

Definition: Belegt mit einer Stelle. Falls Regierungsbezirk nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GMD
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil
Kennung: OTT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Belegt mit vier Stellen. Falls Ortsteil nicht vorkommt, wird Füllzeichen '0' verwendet.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel
Kennung: SSS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer
Kennung: HNR
Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer ohne Adressierungszusatz.

Attributart:

Bezeichnung: adressierungszusatz

Kennung: ADZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Adressierungszusatz wird (soweit vorhanden) aus der Attributart 'Hausnummer' bei AX_LagebezeichnungMitHausnummer abgeleitet.

Attributart:

Bezeichnung: postalischeAdresse

Kennung: POA

Datentyp: AX_Post

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Postalische Adresse' enthält Angaben, die entweder direkt geführt oder extern ergänzt werden. Das Endprodukt muss bei Abgabe an den Kunden diese Informationen enthalten.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: 12006-12002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Inv. Relation: beziehtSichAuchAuf

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf

Objektart: AX_GeoreferenzierteGebaeudeadresse

Kennung: 12006

Kennung: 12006-12003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer

Inv. Relation: gehoertZuPseudo

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 12006-12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inv. Relation: gehoertAuchZu

Anmerkung: Die inverse Relation wird optional belegt, damit keine Implementierung unmittelbar zur Umstellung auf das neue Verfahren zur Ableitung der Hauskoordinate gezwungen wird.

7.8 AX_Post

Datentyp: AX_Post	Kennung: 12007
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: postleitzahl Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Postleitzahl' ist die Postleitzahl der Postzustellung.	
Attributart: Bezeichnung: ortsnamePost Kennung: ONM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'OrtsnamePost' ist der postalische Ortsname.	
Attributart: Bezeichnung: zusatzOrtsname Kennung: ZON Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'ZusatzOrtsname' enthält einen Zusatz zum postalischen Ortsnamen.	
Attributart: Bezeichnung: strassenname Kennung: STN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

Datentyp: AX_Post

Kennung: 12007

Definition: 'Straßenname' enthält die postalisch geführte Schreibweise des Straßennamens, sie kann vom amtlichen Straßennamen abweichen.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteilPost

Kennung: POT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'OrtsteilPost' ist der postalische Ortsteilname.

8 Angaben zum Netzkpunkt

8.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzkpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 13001 'Aufnahmepunkt'
- 13002 'Sicherungspunkt'
- 13003 'Sonstiger Vermessungspunkt'
- 13004 'AX_Netzkpunkt' (abstrakte Klasse)

8.2 AX_Aufnahmepunkt

Objektart: AX_Aufnahmepunkt	Kennung: 13001
Definition: [E] 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Lagefestpunktfeldes - Aufnahmepunktfeld und dient der örtlichen Aufnahme von Objektpunkten. Das Aufnahmepunktfeld ist eine Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes - Trigonometrisches Festpunktfeld (Grundlagenvermessung).	
Abgeleitet aus: AX_Netzpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Relationsart: Bezeichnung: hat Kennung: 13001-13002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: 'Aufnahmepunkt' hat 'Sicherungspunkt'.	

8.3 AX_Sicherungspunkt

Objektart: AX_Sicherungspunkt	Kennung: 13002
Definition: [E] 'Sicherungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der vermarktet ist und der Sicherung eines Aufnahmepunktes dient.	
Abgeleitet aus: AX_Netzpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'PunktortAU'.	
Bildungsregeln: Eine der beiden Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' muss vorhanden sein. Sofern der Aufnahmepunkt nicht mehr vorhanden ist, so kann der Sicherungspunkt auch losgelöst vom Aufnahmepunkt weiter geführt werden. Die Relationsarten 'beziehtSichAuf' oder gehoertZu' müssen dann nicht vorhanden sein.	
Relationsart: Bezeichnung: gehoertZu Kennung: (INV)13001-13002 Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Aufnahmepunkt Inv. Relation: hat Anmerkung: 'Sicherungspunkt' gehört zu 'Aufnahmepunkt'. Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.	
Relationsart: Bezeichnung: beziehtSichAuf	

Objektart: AX_Sicherungspunkt

Kennung: 13002

Kennung: (INV)13003-13002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_SonstigerVermessungspunkt

Inv. Relation: mit

Anmerkung: 'Sicherungspunkt' bezieht sich auf 'Sonstiger Vermessungspunkt'
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

8.4 AX_SonstigerVermessungspunkt

Objektart: AX_SonstigerVermessungspunkt	Kennung: 13003
Definition: [E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein Punkt des Aufnahmepunktfeldes, der weder Aufnahmepunkt noch Sicherungspunkt ist (z. B. Polygonpunkt, Liniennetzpunkt).	
Abgeleitet aus: AX_Netzpunkt	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO besteht das aus einem oder mehreren REO 'Punktort'.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die Art des sonstigen Vermessungspunktes.	
Relationsart: Bezeichnung: mit Kennung: 13003-13002 Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Sicherungspunkt Inv. Relation: beziehtSichAuf Anmerkung: 'Sonstiger Vermessungspunkt' mit 'Sicherungspunkt'	

8.5 AX_Netzkpunkt

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Definition: [E] 'Netzkpunkt' ist eine Klasse, die allgemeingültige Eigenschaften für alle Objektarten dieser Objektartengruppe enthält. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: "Punktkennung" ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	

Objektart: AX_Netzkpunkt

Kennung: 13004

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
 Kennung: SOE
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: "Sonstige Eigenschaft" enthält Informationen zum Netzkpunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: horizontfreiheit
 Kennung: HOZ
 Datentyp: AX_Horizontfreiheit_Netzkpunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Horizontfreiheit' beschreibt die Abschattung bei Satellitenmessverfahren.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Uneingeschränkt	1000
Eingeschränkt	2000
Nicht geeignet	3000

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe
 Kennung: RHO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter [m] der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter [m] unterhalb der Erdoberfläche.
 (Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-')

Objektart: AX_Netzpunkt

Kennung: 13004

Attributart:

Bezeichnung: vermarkung_Marke

Kennung: VMA

Datentyp: AX_Marke

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Marke, allgemein	1000 (G)
Stein	1100
Stein, Grenzstein	1110
Lochstein	1111
Vermessungspunktstein	1112
Unbehauener Feldstein	1120
Gemeinde- und Waldgrenzstein	1130
Gemeindegrenzstein	1131
Waldgrenzstein, Forstgrenzstein	1132
Kunststoffmarke	1140
Landesgrenzstein	1160
Stein mit Besonderheiten in Form oder Material	1190
Rohr	1200
Rohr mit Schutzkappe	1201
Rohr mit Kopf	1202
Eisenrohr	1210
Eisenrohr (mit Schutzkappe)	1211

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Eisenrohr (ohne Schutzkappe)	1212
Kunststoffrohr	1220
Kunststoffrohr (mit Schutzkappe)	1221
Kunststoffrohr (ohne Schutzkappe)	1222
Drainrohr	1230
Rohr mit Schutzkasten	1240
Zementrohr	1250
Glasrohr	1260
Tonrohr	1290
Bolzen/Nagel	1300
Bolzen	1310
Adapterbolzen	1311
Nagel	1320
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
Bohrloch	1410
Pfahl	1500
Sonstige Marke	1600
Marke in Schutzbehälter	1610
Flasche	1620
Platte	1630
Klinkerplatte	1631
Granitplatte	1632
Platte mit Loch	1635
Hohlziegel	1640
Klebe-marke	1650
Schlagmarke	1655

Objektart: AX_Netzpunkt		Kennung: 13004
	Kanaldeckel (Kreuz des Gütesiegels auf Rand)	1660
	Marke besonderer Ausführung	1670
	Punkt dauerhaft und gut erkennbar festgelegt	1700
	Punkt der baulichen Anlage	1710
	Sockel (roh)	1711
	Sockel (verputzt)	1712
	Mauerecke (roh)	1713
	Mauerecke (verputzt)	1714
	Grenzsäule	1720
	Pfeiler	1800
	Kegel	1820
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2110	
30x30 cm	Festlegung 2. bis 5. Ordnung, Bezugspunkt Kopf 16x16 oder 12x12 cm, Platte 2111	
	Plattformbolzen mit Aufschrift TP	2140
	Turmbolzen mit Aufschrift TP	2150
	Leuchtschraube oder -bolzen	2160
	Turmbolzen, Festlegungsbolzen oder sonstiger Bolzen, keine weiteren Angaben bekannt oder gespeichert	2170
60x60 cm	Festlegung 2. Ordnung, Kopf 16x16 cm oder 12x12 cm, Bezugspunkt Platte 2180	
	Pfeiler mit Aufschrift AP	2200
	Plattformbolzen mit der Aufschrift AP	2210
	Turmbolzen mit der Aufschrift AP	2220
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 1	2230
	Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 2	2240

Objektart: AX_Netzpunkt	Kennung: 13004
Festlegung der Wasserstraßenverwaltung, Stein mit Rohr und Stehbolzen, Typ 3 2250	
Alte Festlegung der Kgl. Generalkommission und von Kurhessen, Rillenstein 2300	
Alte Festlegung von Nassau, exz., ehemals 3.O.	2320
Rohr mit Schutzkasten, Grundständer	2550
Rohr mit Verschlusskappe und aufgesetztem Lochstein	2560
Alte Festlegung in Bayern, exz.	2600
Alte Festlegung in Bayern	2610
Alte Festlegung in Bayern und der Pfalz, HDNP-Stein	2640
Festlegung MP-Pfeiler	2700
Steinpfeiler	2750
Betonpfeiler	2760
Kreuz (gemeisselt)	2770
Knopf	2800
Mitte	2810
Spitze	2820
Kreuz (Mitte)	2830
Helmstange	2840
Fahnenstange	2850
Wetterstange	2860
Blitzableiter	2870
Antenne	2880
Rohrstange	2890
Steinplatte, unterirdisch	2920
Platte, unterirdisch, 60x60 cm	2930
Platte, unterirdisch, 30x30 cm	2940

Objektart: AX_Netzkpunkt	Kennung: 13004
Mauerbolzen, horizontal eingebracht	3210
Höhenmarke	3230
sonstiger horizontaler Bolzen	3290
Hektometerstein	3820
Schraubeisen	3845
Ohne Marke	9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

9 Angaben zum Punktort

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Punktort' und der Kennung '14000' umfasst die folgenden Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

14001	'AX_Punktort' (abstrakte Klasse)
14002	'PunktortAG'
14003	'PunktortAU'
14004	'PunktortTA'
14005	'Schwere'
14006	'AX_DQPunktort' (Datentyp)
14007	'AX_Schwereanomalie_Schwere' (Datentyp)
14009	'AX_LI_ProcessStep_Punktort' (Datentyp)
14011	'AX_DQSchwere' (Datentyp)
14012	'AX_VertikalerSchweregradient' (Datentyp)

9.2 AX_Punktort

AX_Punktort

Kennung: 14001

Definition:

[E] "Punktort" definiert die räumliche Position oder die ebene Lage oder die Höhe eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Aufnahme­punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Besonderer Bauwerkspunkt" in einem Bezugssystem (nach ISO 19111). Es sind keine zusammengesetzten Bezugssysteme (ISO 19111, Ziffer 6.2.3) zugelassen.

Bei AX_Punktort handelt es sich um die abstrakte Verallgemeinerung der drei Punktortvarianten 'Punktort AG', 'Punktort AU' und 'Punktort TA', die sich jeweils in ihrer geometrischen Ausprägung entsprechend dem AAA-Basisschema unterscheiden.

Jedes Objekt Punktort kann nur zu einem Punktobjekt gehören, auch wenn mehrere Punkte aufeinander fallen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

1. 'Punktort' der Objektart 'Grenzpunkt':

Es gibt für jedes Objekt der Objektart 'Grenzpunkt', der in einer Flurstücksgrenze liegt, nur einen 'PunktortTA'. (Hinweis: Nur dieser 'Punktort' führt zur Darstellung in der Liegenschaftskarte.)

Ein 'Grenzpunkt' außerhalb einer Flurstücksgrenze (indirekte, versetzte oder exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes) hat immer einen 'PunktortAU'.

2. "Punktort" der Objektarten "Lagefestpunkt", "Höhenfestpunkt", "Schwerefestpunkt", "Referenzstationspunkt", "Besonderer topographischer Punkt", "Aufnahmepunkt", "Sicherungspunkt" und "Sonstiger Vermessungspunkt":

Jedes Objekt besteht aus "PunktortAU"-Objekten.

3. "Punktort" der Objektart "Besonderer Gebäudepunkt" und "Besonderer Bauwerkspunkt":

Jedes Objekt besteht aus "PunktortAG"-Objekten und/oder "PunktortAU"-Objekten.

AX_Punktort	Kennung: 14001
4. Das Objekt 'PunktortAU' wird auch zur Darstellung weiterer Bezugssysteme verwendet.	
Bildungsregeln:	
Das "Bezugssystem" (gemäß ISO 19111) ist objektbildend.	
Lebenszeitintervall:	
Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit dem Entstehen und endet spätestens mit dem Untergang eines Objektes der Objektarten "Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerefestpunkt, Referenzstationspunkt, Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahme- punkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topograpischer Punkt".	
Attributart:	
Bezeichnung:	kartendarstellung
Kennung:	KDS
Datentyp:	Boolean
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt. Welche Objektarten Bestandteil der ALKIS-Standardausgabe 'Liegenschaftskarte' sind, regelt der entsprechende Filterausdruck.
Hinweis:	Die Objektarten 'Grenzpunkt', 'Besonderer Gebäudepunkt', 'Besonderer topographischer Punkt', 'Besonderer Bauwerkspunkt', 'Aufnahmepunkt', 'Sicherungspunkt' und 'Sonstiger Vermessungspunkt' weisen jeweils immer nur einen 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' mit der Wertart TRUE auf. Die Wertart TRUE kommt immer vor beim 'PunktortTA'-Objekt zu einem 'Grenzpunkt'.
Attributart:	
Bezeichnung:	koordinatenstatus
Kennung:	KST
Datentyp:	AX_Koordinatenstatus_Punktort
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	"Koordinatenstatus" gibt an, ob die Koordinaten bzw. die Höhe amtlich sind oder einen anderen Status besitzen.

AX_Punktort

Kennung: 14001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Amtliche Koordinaten bzw. amtliche Höhe	1000
Gültiger Wert in dem amtlichen Bezugssystem.	
Weitere gültige Koordinaten bzw. weitere gültige Höhe	2000
Weiterer gültiger Wert in einem nicht-amtlichen Bezugssystem.	
Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe	3000
Vorläufige Koordinaten bzw. vorläufige Höhe.	
Historische (nicht mehr gültige) Koordinaten bzw. Höhe	5000
Ein historischer, nicht mehr amtlicher oder gültiger Wert.	

Attributart:

Bezeichnung: ueberpruefungsdatum
 Kennung: PRU
 Datentyp: Date
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: "Überprüfungsdatum" gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.

Attributart:

Bezeichnung: hinweise
 Kennung: HIN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: "Hinweise" kann Bemerkungen zur Messung, zur Berechnung, zum Koordinatenstatus, zu Genauigkeitsangaben und zum Punktuntergang enthalten.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: Q2D
 Datentyp: AX_DQPunktort
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen.

AX_Punktort

Kennung: 14001

9.3 AX_PunktortAG

Objektart: AX_PunktortAG	Kennung: 14002
Definition: [E] 'PunktortAG' ist ein Punktort mit redundanzfreier Geometrie (Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt) innerhalb eines Geometriethemas.	
Abgeleitet aus: AG_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Bei jedem 'PunktortAG' muss das Attribut 'Kartendarstellung' auf 'TRUE' gesetzt sein.	
Bildungsregeln: Objekte der Objektarten 'Besonderer Gebäudepunkt' und 'Besonderer Bauwerkspunkt' werden durch genau ein 'PunktortAG'-Objekt referenziert. Dessen Geometrie muss zwingend mit einem Punkt der Geometrie entsprechend der Themendefinition z. B. eines Gebäude-, Bauteil- bzw. Bauwerksobjekts zusammenfallen. Ein 'PunktortAG' muss bei 'Gebäude-' bzw. 'Bauteilobjekten' mit einem Punkt der Geometrie des äußeren Umrings oder - falls vorhanden - des inneren Rings identisch sein.	

9.4 AX_PunktortAU

Objektart: AX_PunktortAU	Kennung: 14003
Definition: [E] 'PunktortAU' ist ein Punktort mit unabhängiger Geometrie ohne Zugehörigkeit zu einem Geometriethema. Er kann zu ZUSOs der folgenden Objektarten gehören: Grenzpunkt, Besonderer Gebäudepunkt, Besonderer Bauwerkspunkt, Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt, Besonderer topographischer Punkt, Lagefestpunkt, Höhenfestpunkt, Schwerfestpunkt, Referenzstationspunkt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	

9.5 AX_PunktortTA

Objektart: AX_PunktortTA	Kennung: 14004
Definition: [E] 'PunktortTA' ist ein Punktort, der in der Flurstücksgrenze liegt und einen Grenzpunkt verortet.	
Abgeleitet aus: TA_PointComponent AX_Punktort	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Bei 'PunktortTA' muss das Attribut "Kartendarstellung" auf "TRUE" gesetzt sein.	
Bildungsregeln: Der 'PunktortTA' muss zwingend mit einem Knoten (Anfangs- oder Endpunkt) der Flurstücksgrenze (= Kante) zusammenfallen.	

9.6 AX_DQPunktort

Datentyp: AX_DQPunktort	Kennung: 14006
<p>Definition:</p> <p>'DQPunktort' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Informationen zu einem Punktort. Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p> <p>Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.</p> <p>Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.</p> <p>Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep_Punktort belegt sein.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort Kardinalität: 0..2 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.</p>	
<p>Attributart:</p>	

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

Bezeichnung: genauigkeitswert
 Kennung: GWT
 Datentyp: DQ_RelativeInternalPositionalAccuracy
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: "Genauigkeitswert" gibt die relative Genauigkeit gemäß der entsprechenden ISO-Norm an.

Attributart:

Bezeichnung: genauigkeitsstufe
 Kennung: GST
 Datentyp: AX_Genauigkeitsstufe_Punktort
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: "Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Standardabweichung S kleiner gleich 2 mm	1000
Standardabweichung S kleiner gleich 5 mm	1100
Standardabweichung S kleiner gleich 1 cm	1200
Standardabweichung S kleiner gleich 1,5 cm	1300
Standardabweichung S kleiner gleich 2 cm	2000
Standardabweichung S kleiner gleich 3 cm	2100
Standardabweichung S kleiner gleich 6 cm	2200
Standardabweichung S kleiner gleich 10 cm	2300
Standardabweichung S kleiner gleich 20 cm	2400
Standardabweichung S kleiner gleich 30 cm	3000
Standardabweichung S kleiner gleich 60 cm	3100
Standardabweichung S kleiner gleich 100 cm	3200
Standardabweichung S kleiner gleich 500 cm	3300

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

Standardabweichung S größer 500 cm

5000

Attributart:

Bezeichnung: vertrauenswuerdigkeit

Kennung: VWL

Datentyp: AX_Vertrauenswuerdigkeit_Punktort

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Die "Vertrauenswürdigkeit" gibt die Vertrauenswürdigkeit der Koordinate oder Höhe an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung

1100

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Ausgleichung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Ausgleichung und durch mathematisch-statistische Testverfahren festgestellt. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft.

Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung

1200

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Berechnung': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch Berechnung überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Zuverlässigkeit ist durch Programm festgestellt bzw. ergibt sich durch die rechnerisch wirksam kontrollierte Ermittlung der Position (Doppelbestimmung).

Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren 1300

'Vertrauenswürdigkeitsstufe Bestimmungsverfahren': Die Vertrauenswürdigkeit ist durch die Art der Bestimmung der Position überprüft. Bei den örtlichen Vermessungen sind die Anschlusspunkte auf Identität überprüft. Die Position ist durch wirksame Kontrollen überprüft.

Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen

1400

'Vertrauenswürdigkeitsstufe ohne Kontrollen': Die Berechnung ist nicht überprüft.

Attributart:

Bezeichnung: lagezuverlaessigkeit

Kennung: LZK

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Lagezuverlässigkeit' enthält eine Aussage über die Identität zwischen den Koordinaten des amtlichen Nachweises und den bei der Grenzuntersuchung bestimmten Koordinaten von Objektpunkten.

TRUE belegt die Überprüfung eines Punktes nach dem Katsternachweis. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass ein Punkt in der Örtlichkeit eindeutig identifiziert und unter Berücksichtigung der Nachbarschaftsbeziehungen als identisch

Datentyp: AX_DQPunktort

Kennung: 14006

mit dem Katasterzahlenwerk festgestellt wurde.

FALSE gibt an, dass für eine aufgemessene Koordinate eine derartige Überprüfung nicht stattgefunden hat und die Koordinate zunächst vorläufigen Character besitzt, um eine spätere, genauere Bestimmung zu erleichtern (z.B. durch Transformation).

Wird die Attribuart nicht geführt, entfällt eine Aussage über die Lagezuverlässigkeit.

9.7 AX_LI_ProcessStep_Punktort

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009										
Definition: Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: description Kennung: DES Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort_Description Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erhebung</td> <td>(wie Bezeichner) (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.</td> </tr> <tr> <td>Berechnung</td> <td>(wie Bezeichner) (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Erhebung	(wie Bezeichner) (G)	Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.		Berechnung	(wie Bezeichner) (G)	Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.	
Bezeichner	Wert										
Erhebung	(wie Bezeichner) (G)										
Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage oder Höhe.											
Berechnung	(wie Bezeichner) (G)										
Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage oder Höhe.											
Attributart: Bezeichnung: stepDateTime Kennung: DAT Datentyp: TM_Primitive Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: processor Kennung: PRO Datentyp: CI_Responsibility											

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Kennung: 14009

Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: source
 Kennung: SRC
 Datentyp: AX_Datenerhebung_Punktort
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus GNSS-Messung	0100
Aus langzeitstatischer GNSS-Messung	0110
Aus statischer GNSS-Messung	0120
Aus Echtzeit-GNSS-Messung	0130
Aus trigonometrischer Messung im TP-Netz	0200
Aus lokaler trigonometrischer Messung (innerhalb einer Punktgruppe)	0210
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Katastervermessung mit höchster Lagegenauigkeit (NW)	1010
Aus Katastervermessung mit hoher Lagegenauigkeit (NW)	1020
Aus Katastervermessung mit mittlerer Lagegenauigkeit (NW)	1030
Aus Katastervermessung mit unzureichender Lagegenauigkeit (NW)	1040
Aus Vermessung mit höchster Positionsgenauigkeit	1060
Aus Vermessung mit mittlerer Positionsgenauigkeit	1070
Aus Vermessung mit unterer Positionsgenauigkeit	1080
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses ermittelt (NI)	1300
Aufgrund Anforderungen des Fortführungerlasses II ermittelt (NI)	1400

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort	Kennung: 14009
Aufgrund Anforderungen älterer Vorschriften ermittelt	1500
Auf einheitlichem und eindeutigem Raumbezug basierend (E-Koord.) (BW)	1600
Auf bislang einheitlichem Raumbezug basierend ermittelt (B-Koord.) (BW)	1610
Auf früher gültigem Raumbezug basierend ermittelt(T-Koord.) (BW)	1620
Aufgrund Anforderungen des AP-Erlasses (M-V)	1630
Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V, basierend auf AP-Feld	1640
Aufgrund Anforderungen der LiVermA M-V	1650
Aufgrund Anforderungen des LiegVermErlasses LSA (LSA)	1700
Aufgrund Anforderungen der Anleitung für die Ausführung von Neuvermessungen, 1953, DDR (LSA)	1710
(LSA) Aufgrund Anforderungen der Liegenschaftsvermessungsordnung 112/82, DDR	1720
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000
Aus Netzvermessung ermittelt	3000
Aufgrund Anforderungen des Festpunktfelderlasses ermittelt (NI, ST)	3100
Aufgrund Anforderungen des Polygonpunktfelderlasses ermittelt (NI)	3200
Aus Polygonierungsmessung	3300
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort

Kennung: 14009

Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4260
Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4270
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4280
Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4290
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4350
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Mit Berechnung oder Abstandsbedingungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390
Aus Nivellement	5000
Präzisionsnivellement	5100
Präzisionsnivellement (nur eine Messungsrichtung)	5200

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_Punktort		Kennung: 14009
Höhe aus Laserscannermessung	5500	
Aus satellitengeodätischer Messung und Addition einer Höhenanomalie	6000	
Aus trigonometrischer Messung	7000	
Aus analoger Unterlage abgeleitet	8000	
Aus näherungsweise Berechnung oder Transformation	8100	
Aus Stereo-Auswertung von Luftbildern	8200	
Graphisch bestimmt	8300	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)	

10 Fortführungsnachweis

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Fortführungsnachweis' und der Kennung '15000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 15001 'Fortführungsnachweis-Deckblatt'
- 15002 'Fortführungsfall'
- 15004 'AX_Fortfuehrungsnummer' (Datentyp)
- 15005 'AX_Auszug' (Datentyp)

10.2 AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt	Kennung: 15001
Definition: [E] 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' enthält alle administrativen Angaben für einen Fortführungsnachweis.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'FN-Nummer' und die Relationsart 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend.	
Lebenszeitintervall: Das Objekt kann nach Beendigung des letzten Mitteilungsverfahrens gelöscht werden. Gleichzeitig sind alle Objekte 'Fortführungsfall' zu löschen, auf die das Objekt durch die Relation 'bezieht_sich_auf' zeigt.	
Attributart: Bezeichnung: ausgabekopf Kennung: AKS Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden. Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.	
Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsfallNummernbereich	

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Kennung: FFB
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Fortführungsfall Nummernbereich' enthält alle Fortführungsfallnummern innerhalb des Fortführungsnachweises (siehe Bestandsobjektart 'Fortführungsfall').
Diese Attributart ist optional, da bei Anlieferung des Fortführungsauftrages von Externen an die Vermessungsstelle in der Regel nicht befüllbar ist.

Attributart:

Bezeichnung: fNNummer
Kennung: FNN
Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'FN-Nummer' ist die Nummer des Fortführungsnachweises.
Das Attribut setzt sich zusammen aus Verschlüsselungen für:
1. Spalte: Land
2. Spalte: Gemarkung
3. Spalte: Laufende Nummer

Der Wert 'fNNummer.land' entspricht dem Schlüssel des Bundeslands aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Der Wert 'fNNummer.gemarkungsnummer' entspricht dem Schlüssel der Gemarkung aus der Attributart 'in Gemarkung' und wird aus dieser abgeleitet.

Attributart:

Bezeichnung: titel
Kennung: TIT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Titel' beschreibt die Veränderungen an Flurstücken (Standardtext: Fortführungsnachweis, alternativ als freier Text: Umlegung und Name der Umlegung sowie Flurbereinigung und Name der Flurbereinigung möglich), die im Fortführungsnachweis dargestellt sind.

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Attributart:

Bezeichnung: inGemarkung
Kennung: GMN
Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Gemarkung, in der die Fortführung erfolgte.

Attributart:

Bezeichnung: erstelltAm
Kennung: ERD
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Erstellt am' beinhaltet das Datum der Erstellung des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: eignungspruefungAm
Kennung: PRD
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Eignungsprüfung am' beinhaltet das Datum der fachtechnischen Prüfung (Eignungsprüfung) eines Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsentscheidungAm
Kennung: FED
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Fortführungsentscheidung am' beinhaltet das Datum, an dem die Fortführungsentscheidung ausgesprochen wurde.

Attributart:

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Bezeichnung: fortfuehrungsentscheidungVon

Kennung: AGV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsentscheidung von' ist die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die Fortführungsentscheidung ausgesprochen hat.

Attributart:

Bezeichnung: eignungspruefungVon

Kennung: PRV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Eignungsprüfung von' beinhaltet die Angabe des Bearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der die fachtechnische Prüfung (Eignungsprüfung) durchgeführt hat.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsmittelungenErzeugt

Kennung: FME

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fortführungsmittelungen erzeugt' ist der Zeitpunkt, an dem die Fortführungsmittelungen erzeugt wurden.

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung

Kennung: BEM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsnachweis.

Attributart:

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Bezeichnung: verwaltungsaktJN

Kennung: VWA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Verwaltungsakt-J/N' kennzeichnet, ob die Veränderung ein Verwaltungsakt ist.

Attributart:

Bezeichnung: erstelltVon

Kennung: ERV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Erstellt von' ist die Angabe des Sachbearbeiters (Name und Dienstbezeichnung), der den Fortführungsnachweis erstellt hat.

Attributart:

Bezeichnung: bekanntgabeAnBeteiligteAm

Kennung: BBA

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bekanntgabe an Beteiligte am' beinhaltet das Datum, an dem die Abmarkung den Beteiligten bekanntgegeben worden ist.

Attributart:

Bezeichnung: auszugFuer

Kennung: AGF

Datentyp: AX_Auszug

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Auszug für' gibt an, für welchen Empfänger der Auszug eines Fortführungsnachweises bestimmt ist und wann dieser erstellt wurde.

Attributart:

Bezeichnung: grundbuchmitteilungFuerFinanzamt

Objektart: AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt

Kennung: 15001

Kennung: GFI
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Enthält Grundbuchhinweise für das Finanzamt nach § 29 Abs. 4 Bewertungsgesetz.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: 15001-15002
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Fortfuehrungsfall
Anmerkung: 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' bezieht sich auf 'Fortführungfall'. Das Fortführungsnachweis-Deckblatt klammert alle in einem Fortführungsnachweis beschriebenen Fortführungsfälle.

10.3 AX_Fortfuehrungsfall

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Definition: [E] 'Fortführungsfall' beschreibt die notwendigen Angaben zum Aufbau eines Fortführungsnachweises. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortführungsnachweises fest (Aufbau des Fortführungsnachweises).	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: DLKM: Die Attributart 'Fortführungsfallnummer' ist objektbildend. Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstück' oder 'zeigtAufNeuesFlurstück' muss vorhanden sein.	
Lebenszeitintervall: Das Objekt wird entsprechend der Beschreibung des Lebenszeitintervalls bei der Objektart 'Fortführungsnachweis - Deckblatt' gelöscht.	
Attributart: Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer Kennung: FFN Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer
 Kennung: LFD
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises. Diese Nummer entspricht dem Datentyp 'AX_Fortfuehrungsnummer' ohne Land und Gemarkung.

Attributart:

Bezeichnung: ueberschriftImFortfuehrungsnachweis
 Kennung: UIV
 Datentyp: AA_Anlassart
 Kardinalität: 1..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614	
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes		010613
Änderung der Anschrift	090300	
Änderung der Personendaten	090400	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

	Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen		040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern		050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000	
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200	
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300	
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400	
	Anteile buchen	080000	
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900	
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400	
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650	
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300	
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200	
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs		050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501	
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens		010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500	
	<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>		
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503	
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502	
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000	
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)		060500

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200
	Ersteinrichtung	000000
	Flurbereinigung	010611

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall	Kennung: 15002
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Löschen eines Gebäudes	200300	
Namensänderung	050400	
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200	
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100	
Personengruppe eintragen oder ändern	090200	
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704	
Rechte buchen	070000	
Sonderung	010107	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.		
Sonstige Daten fortführen	300000	
Sonstige Rechte anlegen	070700	
Sonstige Rechte aufheben	070800	
Teilung	060200	
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700	
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800	
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900	
Teilung eines Herrschvermerks	080500	
Teilung eines sonstigen Rechts	080600	
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100	
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200	
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102	
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619	
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304	
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615	
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.		
Umlegung	010621	

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall		Kennung: 15002
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen 300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän- 010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen 020000	
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs ge- führt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	
	Zerlegung oder Sonderung	010101
	Zerlegung und Verschmelzung	010103
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen
Kennung: ZDF
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Anzahl der Fortführungsmitteilungen' enthält für jeden Fortführungsfall die Anzahl der zu erstellenden Fortführungsmitteilungen.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsmittelungAnEigentuemernAntragsteller
Kennung: AFP
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Fortführungsmittelung an Eigentümer/Antragsteller' ist ein freies Textfeld für die Eingabe von Personen, für die die Fortführungsmittelung bestimmt ist.

Attributart:

Bezeichnung: anmerkungFuerDenNotar
Kennung: ANM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Anmerkung für den Notar' ist ein freies Textfeld zur Beschreibung von Fortführungsnachweis-relevanten Tatbeständen bezüglich des Flurstücks für den Notar.

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung
Kennung: BEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufAltesFlurstueck

Kennung: ZAA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'ZeigtAufAltesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurden oder zu veränderten Objekten in Beziehung stehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufNeuesFlurstueck

Kennung: ZAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'ZeigtAufNeuesFlurstueck' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.

Bildungsregel:

Objektart: AX_Fortfuehrungsfall

Kennung: 15002

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: VWA

Datentyp: AX_FGraphik

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).

10.4 AX_Fortfuehrungsnummer

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer	Kennung: 15004
Definition: 'AX_Fortführungsnummer' enthält die Bestandteile zur Ableitung der Nummer des Fortführungsnachweises.	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel des Bundeslandes.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkungsnummer Kennung: GEM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Diese Attributart enthält den Schlüssel der Gemarkung.	
Attributart: Bezeichnung: laufendeNummer Kennung: LFD Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.	

10.5 AX_Auszug

Datentyp: AX_Auszug		Kennung: 15005
Modellart:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Datentyp:	AX_Art_Adressat_Auszug	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Privat	1000
	Notar	2000
	Grundbuchamt	3000
	Finanzamt	4000
	Bauaufsichtsbehörde	5000
	Weitere Beteiligte	6000
Attributart:		
Bezeichnung:	adressat	
Kennung:	ADR	
Datentyp:	CharacterString	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	datum	
Kennung:	DAT	
Datentyp:	Date	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	

10.6 AX_Dienststellenlogo

Datentyp: AX_Dienststellenlogo	Kennung: ELL
Definition: Die externe Objektart "Dienststellenlogo" enthält das Logo der Dienststelle als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Das Dienststellenlogo wird in allen AFIS-Standardausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

10.7 AX_FGraphik

Datentyp: AX_FGraphik	Kennung: EFG
<p>Definition:</p> <p>Die Externe Objektart "F-Graphik" enthält für die Anlage zum Fortführungsnachweis und zu den Fortführungsmitteilungen in einer externen Datei eine Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes, in der alle Veränderungen farbig gekennzeichnet sind. Das Format dieser externen Datei (z.B. NAS oder GeoTiff) wird durch die Implementierung festgelegt.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Diese temporäre Datei wird durch Verschneidung auf der Basis der Ausgabe-Objektart "Liegenschaftskarte" entweder innerhalb des ALKIS-Führungsprozesses aus den Objekt-Versionen vor und nach der Fortführung oder innerhalb des Erhebungsprozesses außerhalb ALKIS aus den Bestandsdaten und den Erhebungsdaten erzeugt und für den Benutzungsprozess bereitgestellt.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: ausgabekopf Kennung: AKS Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabekopf' enthält Angaben, die im Kopf des FME-Textteiles benötigt werden.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Modellart: DLKM</p>	

10.8 AX_K_ANSCHRIFT

Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT	Kennung: AAS
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	strasseHausnummer
Kennung:	STH
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Attributart:	
Bezeichnung:	plzOrt
Kennung:	PLZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM; DFGM
Attributart:	
Bezeichnung:	telefon
Kennung:	TEL
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

10.9 AX_K_AUSGKOPF_Standard

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard	Kennung: AKS
Definition: Der komplexe Datentyp 'AX_K_AUSGKOPF_Standard' enthält Angaben, die in den Kopfzeilen von Standardausgaben benötigt werden.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: datumDerAusgabe Kennung: DAG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Datum der Ausgabe' ist das Datum der erstmaligen Anfertigung der Ausgabe und wird bei nochmaligen Anfertigungen bei Fortführungsnachweisen beibehalten.	
Attributart: Bezeichnung: dienststelle Kennung: FKV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Dienststelle' ist die entschlüsselte Bezeichnung der zuständigen Behörde.	
Attributart: Bezeichnung: anschriftDienststelle Kennung: AFV Datentyp: AX_K_ANSCHRIFT	

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Kennung: AKS

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Anschrift Dienststelle' ist die Angabe über den Dienstsitz der katasterführenden Behörde.

Attributart:

Bezeichnung: artDerAusgabe

Kennung: ADA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Art der Ausgabe' enthält die Anlassart der Ausgabe.

Attributart:

Bezeichnung: enthaeltEWP

Kennung: EWP

Datentyp: AX_Landeswappen

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'EnthältEWP' enthält eine eindeutige Dateibezeichnung (uri), in der das Landeswappen vorgehalten wird.

Attributart:

Bezeichnung: dienststellenlogo

Kennung: ELL

Datentyp: AX_Dienststellenlogo

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Dienststellenlogo ist das Logo des Katasteramtes oder der Landesvermessung.

Attributart:

Bezeichnung: zusatzArtDerAusgabe

Kennung: ZDA

Datentyp: AX_K_AUSGKOPF_Standard

Kennung: AKS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'zusatzArtDerAusgabe' dokumentiert den Hinweis „zu einem grundstücksgleichen Recht“ unterhalb der Angabe „Bestandsnachweis“ bzw. „Grundstücksnachweis“ in den aufbereiteten Ausgabeprodukten (Bestandsnachweis, Grundstücksnachweis), wenn diese beiden Ausgabeprodukte zu einem grundstücksgleichen Recht (z.B. Erbbaurecht) aufbereitet werden.

Der Hinweis ist nur auszugeben, wenn das Buchungsblattkennzeichen/die Buchungsstelle im Benutzungsauftrag eine der folgenden Buchungsarten besitzt:

Ungetrennter Hofraum (1200)

Anteil am ungetrennten Hofraum (1303)

Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum (1503)

Erbbaurecht (2101)

Untererbbaurecht (2102)

Gebäudeeigentum (2103)

Wohnungs-/Teilerbbaurecht (2301)

Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (2302)

Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2303)

Anteil am Gebäudeeigentum (2305)

Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil (2501)

Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil (2502)

Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO (2503)

Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum (2505)

10.10 AX_Landeswappen

Datentyp: AX_Landeswappen	Kennung: EWP
Definition: Die Externe Objektart "Landeswappen" enthält das Landeswappen als Pixelgraphik in einer externen Datei, z.B. im Format PNG.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Das Landeswappen wird in allen AFIS- und ALKIS- (Standard-) Ausgaben präsentiert; daher ist diese Datei durch die Implementierung als permanente Datei bereitzustellen.	
Attributart: Bezeichnung: uri Kennung: URI Datentyp: URI Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM	

11 Angaben zur Reservierung

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Reservierung' und der Kennung '16000' umfasst die Objektarten und Datentypen:

Kennung Name

16001	'Reservierung'
16002	'Punktkennung untergegangen'.
16003	'Punktkennung vergleichend'
16004	'AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung' (Union)

Mit der Objektart 'Reservierung' können die attributiven Ordnungsmerkmale Punktkennung für die Objektarten der 'Punkte', Flurstückskennzeichen für die Objektart 'Flurstück', Veränderungsnummer für die Objektart 'Fortführungsnachweis-Deckblatt' sowie Abmarkungsprotokollnummer reserviert werden.

Mit der Objektart 'Punktkennung untergegangen' kann die Eindeutigkeit bei der Vergabe von Punktkennungen gewährleistet werden.

Die Lebenszeitintervallbeschreibung erklärt die Handhabung der Objektart. Hierfür erforderliche Funktionalitäten müssen im Erhebungs- und Qualifizierungsprozess bereitgestellt werden.

11.2 AX_Reservierung

Objektart: AX_Reservierung	Kennung: 16001
Definition: [E] 'Reservierung' enthält Ordnungsnummern des Liegenschaftskatasters, die für eine durchzuführende Vermessungssache reserviert sind.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Bereits vergebene Ordnungsnummern dürfen nicht reserviert werden. Die Attributart 'Antragsnummer' oder 'Auftragsnummer' muss belegt sein. DLKM: Existiert zu einer Stammmnummer bereits eine Folgenummer (z. B. 100/1), so darf diese Stammmnummer (z.B. 100) nicht reserviert werden.	
Lebenszeitintervall: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt mit der Reservierung und endet mit der Löschung. Reservierungen erfolgen auftragsbezogen. Nicht benötigte Reservierungen können nach ihrer Löschung wieder verwendet werden.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Reservierung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern. Wertarten:	

Objektart: AX_Reservierung		Kennung: 16001
Bezeichner		Wert
Punktkenung		1000
Punktkenung - Grenzpunkt		1300
Punktkenung - Besonderer Gebäudepunkt		1400
Punktkenung - Besonderer topographischer Punkt		1500
Punktkenung - Besonderer Bauwerkspunkt		1600
Punktkenung - Aufnahmepunkt		1700
Punktkenung - Sicherungspunkt		1800
Punktkenung - Sonstiger Vermessungspunkt		1900
Flurstückskennzeichen		3000
Eine Reservierung von Folgenummern zu einer Nummer darf sich nur auf aktuelle Flurstücke 11001 beziehen und nicht auf dauerhaft reservierte ausfallende Nummern, die keine aktuellen Flurstücke haben.		
FN-Nummer		4000
Abmarkungsprotokollnummer		5000
Buchungsblattkennzeichen		6000
Katasterblatt		6100
Pseudoblatt		6200
Erwerberblatt		6300
Fiktives Blatt		6400

Attributart:

Bezeichnung: nummer
 Kennung: ONR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Nummer' ist die zu reservierende Ordnungsnummer.

Attributart:

Bezeichnung: vermessungsstelle
 Kennung: VST

Objektart: AX_Reservierung

Kennung: 16001

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Vermessungsstelle' enthält den Namen der Stelle, für die die Reservierung vorgenommen worden ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: ablaufDerReservierung
Kennung: ADR
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ablauf der Reservierung' ist das Datum, bis zu dem die Reservierung gilt.

Attributart:

Bezeichnung: antragsnummer
Kennung: ANR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag.

Attributart:

Bezeichnung: auftragsnummer
Kennung: AUN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Die 'Auftragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung. Alle zu einer Vermessungssache gehörenden Reservierungen müssen dieselbe Auftragsnummer wie der Fortführungsauftrag haben.

Attributart:

Bezeichnung: nummerierungsbezirk
Kennung: NBZ

Objektart: AX_Reservierung

Kennung: 16001

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: gebietskennung

Kennung: GBK

Datentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

11.3 AX_PunktkennungUntergegangen

Objektart: AX_PunktkennungUntergegangen	Kennung: 16002
Definition: [E] 'Punktkennung untergegangen' enthält Punktkennungen, die untergegangen sind.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Lebenszeitintervall: Das Lebenszeitintervall des Objekts beginnt, wenn ein Punkt mit Punktkennung untergeht.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Punktkennung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.	

Objektart: AX_PunktkenungUntergegangen

Kennung: 16002

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkenung - allgemein	1000
Punktkenung - Grenzpunkt	1100
Punktkenung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
Punktkenung - Besonderer topographischer Punkt	1300
Punktkenung - Aufnahmepunkt	1400
Punktkenung - Sicherungspunkt	1500
Punktkenung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
Punktkenung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700

11.4 AX_PunktkennungVergleichend

Objektart: AX_PunktkennungVergleichend	Kennung: 16003
Definition: [E] 'Punktkennung vergleichend' enthält vorläufige Punktkennungen.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: vorlaeufigePunktkennung Kennung: VPK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: "Vorläufige Punktkennung" enthält die im Erhebungsprozess für Messungs- und Berechnungszwecke verwendete vorläufige Punktnummer.	
Attributart: Bezeichnung: endgueltigePunktkennung Kennung: EPK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: "Endgültige Punktkennung" enthält die im Führungsprozess vergebene endgültige Punktkennung für einen Punkt.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART	

Objektart: AX_PunktkenungVergleichend

Kennung: 16003

Datentyp: AX_Art_Punktkenung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Art' ist eine Kennzeichnung der Ordnungsnummern.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Punktkenung - allgemein	1000
Punktkenung - Grenzpunkt	1100
Punktkenung - Besonderer Gebäudepunkt	1200
Punktkenung - Besonderer topographischer Punkt	1300
Punktkenung - Aufnahmepunkt	1400
Punktkenung - Sicherungspunkt	1500
Punktkenung - Sonstiger Vermessungspunkt	1600
Punktkenung - Besonderer Bauwerkspunkt	1700

Attributart:

Bezeichnung: antragsnummer
 Kennung: ANR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: Die 'Antragsnummer' ist eine von der katasterführenden Stelle vergebene eindeutige Kennzeichnung für einen Antrag. Sie stellt die Verbindung zur Antragsverwaltung der katasterführenden Stelle her.

11.5 AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung

Auswahldatentyp: AX_Reservierungsauftrag_Gebietskennung	Kennung: 16004
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: flur Kennung: FLR Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: buchungsblattbezirk Kennung: BBZ Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

12 Angaben zur Historie

12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Historie' und der Kennung '17000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
17001	'Historisches Flurstück'
17002	'Historisches Flurstück ALB'
17003	'Historisches Flurstück ohne Raumbezug'
17004	'AX_Buchung_HistorischesFlurstueck' (Datentyp)

12.2 AX_HistorischesFlurstueck

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck	Kennung: 17001
Definition: [E] 'Historisches Flurstück' ist ein fachlich nicht mehr aktuelles Flurstück, das im Rahmen der Historisierung in ALKIS entsteht (ALKIS-Standardhistorie).	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt AX_Flurstueck_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Erfassungskriterien: DLKM: Im Rahmen der ALKIS-Standardhistorie sind alle historischen Flurstücke erfasst.	
Lebenszeitintervall: Der Zeitpunkt der Entstehung des Objekts 'Historisches Flurstück' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück' entstanden ist. Das 'Historische Flurstück' geht nicht unter.	
Attributart: Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen Kennung: NFK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem 'Historischen Flurstück' direkt nachfolgen. Bildungsregel: Die Attributart setzt sich zusammen aus den nachfolgenden expliziten Attribut-	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17001

arten in der Reihenfolge:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer (5 Stellen für Zähler, 4 Stellen für Nenner)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie länderspezifisch nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt.

Attributart:

Bezeichnung: buchung

Kennung: BUG

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerHistorisierung

Kennung: ZDH

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zeitpunkt der Historisierung' ist der Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Historisches Flurstück' fachlich entstanden ist. Dieser Zeitpunkt ist identisch mit dem Zeitpunkt, zu dem das Objekt 'Flurstück', aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück' direkt abgeleitet ist, fachlich untergegangen ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Historisierung vom Zeitpunkt der Löschung in den aktuellen Bestandsdaten, der systemseitig gesetzt wird, abweicht.

12.3 AX_HistorischesFlurstueckALB

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB	Kennung: 17002
Definition: <p>[E] 'Historisches Flurstück ALB' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist und nach ALKIS migriert wird und in der ALKIS-Standardhistorie geführt wird.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Standardhistorie (Rumpfhistorie) erfasst.</p>	
Lebenszeitintervall: <p>Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ALB' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ALB' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schlüssel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksnummer
Kennung: FSN
Datentyp: AX_Flurstuecksnummer
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der das Flurstück innerhalb einer Gemarkung gekennzeichnet ist.
Das Attribut setzt sich zusammen aus:
1. Spalte: Zähler
2. Spalte: Nenner
Die 2. Spalte ist optional.

Attributart:

Bezeichnung: flurstueckskennzeichen
Kennung: (DER) FSK
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist das von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebene Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: amtlicheFlaeche

Kennung: AFL

Datentyp: Area

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des historischen Flurstücks in [qm]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Attributart:

Bezeichnung: vorgaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt vorangehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt nachfolgen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: buchung

Kennung: BUG

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf den das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

Attributart:

Bezeichnung: flurnummer
Kennung: FLN
Datentyp: Integer
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfaßt.

Attributart:

Bezeichnung: flurstuecksfolge
Kennung: FSF
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer.

Attributart:

Bezeichnung: objektkoordinaten
Kennung: OBK
Datentyp: GM_Point
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Objektkoordinaten' sind die Koordinaten [mm] eines das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' repräsentierenden Punktes in einem amtlichen Lagebezugssystem.

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEntstehungDesBezugsflurstuecks
Kennung: ZDE
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zeitpunkt der Entstehung des Bezugsflurstücks' ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück, aus dem das Objekt 'Historisches Flurstück ALB' direkt abgeleitet ist, fachlich entstanden ist (im ALB mit 'LF2 - Entstehung' bezeichnet. Da im ALB

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckALB

Kennung: 17002

nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen.) Hinweis: Der Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks ist identisch mit dem Beginn des Lebenszeitintervalls des 'Historischen Flurstück ALB'.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerDerFortfuehrung

Kennung: LNF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die laufende Nummer der Fortführung gemäß Belegung im ALB.

Attributart:

Bezeichnung: fortfuehrungsart

Kennung: FFA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Enthält die Fortführungsart gemäß Belegung im ALB.

12.4 AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug	Kennung: 17003
Definition: <p>[E] 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' ist ein nicht mehr aktuelles Flurstück, das schon im ALB historisch geworden ist, nach ALKIS migriert und im Rahmen der Vollhistorie geführt wird.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AA_NREO AX_Flurstueck_Kerndaten</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Das aus AX_Flurstueck_Kerndaten vererbte Attribut 'sonstigeEigenschaften' kommt nur vor, wenn es übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird oder wenn die Angaben nicht als eigenständige raumbezogene Elementarobjekte bei der Objektartengruppe "Angaben zur öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegung" geführt werden.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLKM: Im Rahmen der Migration sind alle Flurstücke erfasst, die im ALB bereits historisch geworden sind. Diese Objektart wird nur im Rahmen der Führung der ALKIS-Vollhistorie (Versionierung) erfasst.</p>	
Lebenszeitintervall: <p>Der Zeitpunkt der Entstehung des 'Historischen Flurstück ohne Raumbezug' ist identisch mit dem Zeitpunkt des Untergangs des Bezugsflurstücks (Flurstück zu seinen 'Lebzeiten'), aus dem das 'Historische Flurstück ohne Raumbezug' entstanden ist (im ALB mit 'LF3 - letzte Fortführung' bezeichnet. Soweit im ALB nur ein Jahr angegeben ist, ist dies zu einem Datum zu ergänzen). Das 'Historische Flurstück ALB' geht nicht unter.</p>	

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

Attributart:

Bezeichnung: vogaengerFlurstueckskennzeichen

Kennung: VFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Vorgänger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezugs' direkt vorangehen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: nachfolgerFlurstueckskennzeichen

Kennung: NFK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nachfolger-Flurstückskennzeichen' ist die Bezeichnung der Flurstücke, die dem Objekt 'Historisches Flurstück ohne Raumbezug' direkt nachfolgen.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf
 Kennung: 17003-12001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer
 Inv. Relation: beschreibt
 Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf
 Kennung: 17003-12002
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer
 Inv. Relation: hat
 Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: istHistGebucht
 Kennung: 17003-21008
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Kennung: 17003

Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter einer Buchungsstelle gebucht.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertAnteiligZu

Kennung: 17003.1-17003.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug

Anmerkung: 'Flurstück ohne Raumbezug' gehört anteilig zu 'Flurstück ohne Raumbezug'.

Die Relationsart kommt nur vor bei Flurstücken, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf aufweist.

12.5 AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck Kennung: 17004

Definition:

'Buchung' ist ein Hinweis auf die 'Buchungsstelle' (und in Verbindung damit auch auf das 'Buchungsblatt'), auf die das Flurstück des Liegenschaftskatasters zum 'Zeitpunkt der Historisierung' verweist.

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: blattart
 Kennung: BLA
 Datentyp: AX_Blattart_HistorischesFlurstueck
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchblatt	1000
Katasterblatt	2000

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart
 Kennung: BUA
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung als langschriftlichen Text..

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen
 Kennung: (DER) BBK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.

Aufbau Buchungsblattkennzeichen

:

- 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern
- 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern
- 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattbezirk

Kennung: BBZ

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluesel

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung

Kennung: BBN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummerDerBuchungsstelle

Kennung: LFD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Datentyp: AX_Buchung_HistorischesFlurstueck

Kennung: 17004

Modellart: DLKM

Definition: 'Laufende Nummer der Buchungsstelle' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

13 Eigentümer

13.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Personen- und Bestandsdaten.

14 Personen- und Bestandsdaten

14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
21001	'Person'
21002	'Personengruppe'
21003	'Anschrift'
21004	'Verwaltung'
21005	'Vertretung'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'
21009	'AX_Anteil' (Datentyp)
21011	'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)
21013	'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition: [E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten darf es nur geben, wenn die Herkunft in den Qualitätsangaben (AX_DQOhneDatenerhebung) auf das Liegenschaftskataster verweist. Wenn die Person auch gleichzeitig Eigentümer ist, ist auch die Relation 'zeigtAuf' zur entsprechenden Instanz der Person mit der Qualitätsangabe, die auf die Herkunft aus dem Grundbuch verweist, anzulegen.	
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: nachnameOderFirma Kennung: NOF Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürliche Person der Nachname (Familienname),

- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.

Attributart:

Bezeichnung: anrede

Kennung: ANR

Datentyp: AX_Anrede_Person

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Frau	1000
'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
Herr	2000
'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
Firma	3000
'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	

Attributart:

Bezeichnung: vorname

Kennung: VNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

Attributart:

Bezeichnung: namensbestandteil

Kennung: NBA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.

Attributart:

Bezeichnung: akademischerGrad

Kennung: AKD

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).

Attributart:

Bezeichnung: geburtsname

Kennung: GNA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.

Attributart:

Bezeichnung: geburtsdatum

Kennung: GEB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.

Attributart:

Bezeichnung: wohnortOderSitz

Kennung: WOS

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.

Attributart:

Bezeichnung: beruf
Kennung: BER
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaften
Kennung: SOS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle 'Eigentümer' besitzen.

Attributart:

Bezeichnung: haushaltsstelleLandesgrundbesitz
Kennung: HLG
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere, die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale.

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QAG
Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Attributart:

Bezeichnung: rufname
Kennung: RUF
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Rufname' ist der Rufname/ sind die Rufnamen einer natürlichen Person.

Attributart:

Bezeichnung: sterbedatum
Kennung: TOD
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Sterbedatum' ist das Sterbedatum der Person.

Relationsart:

Bezeichnung: besitzt
Kennung: (INV)31001-21001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Gebaeude
Inv. Relation: gehoert
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

Relationsart:

Bezeichnung: weistAuf

Kennung: (INV)21006-21001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Namensnummer

Inv. Relation: benennt

Anmerkung: Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: hat

Kennung: 21001-21003

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Anschrift

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Die 'Person' hat 'Anschrift'.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdVertretenVon

Kennung: 21001-21005

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Vertretung

Inv. Relation: vertritt

Anmerkung: Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 21001.1-21001.2

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Anmerkung: Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unter-

Objektart: AX_Person

Kennung: 21001

schiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionierungskonzeptes werden diese Eigenschaften in verschiedenen Versionen geführt. Diese Relation wird dann nicht verwendet.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 21002-21001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Personengruppe
Inv. Relation: bestehtAus
Anmerkung: 'Person' gehört zu 'Personengruppe'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: uebtAus
Kennung: (INV)21005-21001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Vertretung
Inv. Relation: haengtAn
Anmerkung: Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: benennt
Kennung: (INV)21004-21001
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Verwaltung
Inv. Relation: haengtAn
Anmerkung: Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

14.3 AX_Personengruppe

Objektart: AX_Personengruppe	Kennung: 21002
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen unter einem Ordnungsbegriff.</p> <p>Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AA_NREO</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>NREO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nameDerPersonengruppe Kennung: PGR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Name der Personengruppe' ist ein Ordnungsbegriff, unter dem Personen zusammengefasst sind.</p>	
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: bestehtAus Kennung: (INV)21002-21001 Kardinalität: 2..* Modellart: DLKM Zielobjektart: AX_Person Inv. Relation: gehoertZu Anmerkung: Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.</p>	

14.4 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition: [E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Attributart: Bezeichnung: ort_Post Kennung: ORP Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.	
Attributart: Bezeichnung: postleitzahlPostzustellung Kennung: PLZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Attributart:

Bezeichnung: postleitzahlPostfach

Kennung: PZP

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Attributart:

Bezeichnung: bestimmungsland

Kennung: BLA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung aus dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.

Attributart:

Bezeichnung: ortsteil

Kennung: OTT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: strasse

Kennung: STR

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

Attributart:

Bezeichnung: hausnummer
Kennung: HSN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Attributart:

Bezeichnung: ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis
Kennung: ORA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.

Attributart:

Bezeichnung: postfach
Kennung: PFH
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Attributart:

Bezeichnung: fax
Kennung: FAX
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: telefon
Kennung: TEL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Attributart:

Bezeichnung: weitereAdressen
Kennung: WEA
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: QAG
Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Objektart: AX_Anschrift

Kennung: 21003

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: (INV)73011-21003
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Dienststelle
Inv. Relation: hat
Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: (INV)21001-21003
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Person
Inv. Relation: hat
Anmerkung: Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

14.5 AX_Verwaltung

Objektart: AX_Verwaltung	Kennung: 21004
Definition: [E] 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum).	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'beziehtSichAuf' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: bestellungsbeschluss Kennung: BGB Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bestellungsbeschluss' ist das Datum bzw. die Nummer der Bestellung.	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerBestellung Kennung: BDB Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Beginn der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), ab dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.	

Objektart: AX_Verwaltung

Kennung: 21004

Attributart:

Bezeichnung: endeDerBestellung

Kennung: EDB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ende der Bestellung' ist der Zeitpunkt (Datum), bis zu dem eine natürliche oder juristische Person die Verwaltung einer Buchung ausübt.

Attributart:

Bezeichnung: notariat

Kennung: NOT

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Notariat' gibt den Notar an, der die Bestellung beurkundet hat.

Attributart:

Bezeichnung: grundakt

Kennung: GRA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Grundakt' ist das Aktenzeichen der Grundakte, in der die Urkunde/der Nachweis der Bestellung zum Verwalter hinterlegt ist.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: QAG

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Relationsart:

Objektart: AX_Verwaltung

Kennung: 21004

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: (INV)21008-21004

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Inv. Relation: wirdVerwaltetVon

Anmerkung: Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.
Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn

Kennung: 21004-21001

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: benennt

Anmerkung: Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.

14.6 AX_Vertretung

Objektart: AX_Vertretung	Kennung: 21005
Definition: [E] 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Eine Vertretung in Katasterangelegenheiten verweist immer nur auf Personen, deren Herkunft in den Qualitätsangaben von AX_Person auf das Liegenschaftskataster verweist.	
Bildungsregeln: Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: beginnDerVertretung Kennung: BDV Datentyp: Date Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Beginn der Vertretung' gibt das Datum des Beginns der Vertretung an.	
Attributart: Bezeichnung: artDerVertretung Kennung: ADV Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM	

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Definition: 'Art der Vertretung' beschreibt die Art der Vertretung (z.B. Bevollmächtigter).

Attributart:

Bezeichnung: endeDerVertretung

Kennung: EDV

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ende der Vertretung' gibt das Datum des Endes der Vertretung an.

Attributart:

Bezeichnung: angabenZurVertretung

Kennung: AZV

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke einer Gemeinde).

Relationsart:

Bezeichnung: vertritt

Kennung: (INV)21001-21005

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: wirdVertretenVon

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: haengtAn

Kennung: 21005-21001

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Person

Inv. Relation: uebtAus

Objektart: AX_Vertretung

Kennung: 21005

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf

Kennung: 21005-11001

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.

14.7 AX_Namensnummer

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Definition: <p>[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.</p>	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>Eine der Attributarten 'laufende Nummer nach DIN 1421', 'Nummer' oder 'Art der Rechtsgemeinschaft' muss belegt sein.</p> <p>Die Attributart 'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' kommt nur vor, wenn die Attributart 'Art der Rechtsgemeinschaft' die Wertart 'Sonstiges' aufweist.</p>	
Attributart: Bezeichnung: laufendeNummerNachDIN1421 Kennung: LNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.	
Attributart:	

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Bezeichnung: nummer
 Kennung: NMR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

Attributart:

Bezeichnung: anteil
 Kennung: ANT
 Datentyp: AX_Anteil
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Attributart:

Bezeichnung: artDerRechtsgemeinschaft
 Kennung: ARG
 Datentyp: AX_ArtDerRechtsgemeinschaft_Namensnummer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erbengemeinschaft	1000 (G)
Gütergemeinschaft	2000 (G)
BGB-Gesellschaft	3000 (G)
Gesamtberechtigte gemäß § 428 BGB	4010 (G)
Gesamtberechtigte gemäß § 432 BGB	4020 (G)

Objektart: AX_Namensnummer		Kennung: 21006	
	Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins	4030 (G)	
	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	4040 (G)	
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft	4050 (G)	
	Errungenschaftsgemeinschaft	4060 (G)	
	Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft	4070 (G)	
(G)	Beendete, nicht auseinandergesetzte Errungenschaftsgemeinschaft		4080
	Fahrnisgemeinschaft	4090 (G)	
	Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft	4100 (G)	
	Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisgemeinschaft		4110 (G)
	Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB	4120 (G)	
nach FGB	Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft	4130 (G)	
	Altrechtliche Gemeinschaft	4140 (G)	
	Sonstiges	9999 (G)	

Attributart:

Bezeichnung: beschriebDerRechtsgemeinschaft

Kennung: BRG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: "Beschrieb der Rechtsgemeinschaft" ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft

Attributart:

Bezeichnung: eigentuemerart

Kennung: ART

Datentyp: AX_Eigentuemerart_Namensnummer

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Modellart: DLKM

Definition: 'Eigentümerart' ist die Kategorie des Eigentums.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Natürliche Personen	1000
Natürliche Person - Alleineigentum oder Ehepartner	1100
Natürliche Person - Wohnsitz im Land	1200
Natürliche Person - Wohnsitz außerhalb des Landes	1300
Natürliche Person - Gemeinschaftseigentum	1500
Juristische Personen	2000
Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsgesellschaft oder -genossenschaft einschließlich Heimstätte	2100
usw.) Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Altenheimen	2200
Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300
Kreditinstitut	2400
Versicherungsunternehmen	2500
Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900
Körperschaften	3000
Stiftung	3100
Kirchliches Eigentum	4000
Evangelische Kirche	4100
Katholische Kirche	4200
Andere Kirchen, Religionsgemeinschaften usw.	4900
Bundesrepublik Deutschland	5100
Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101

Objektart: AX_Namensnummer	Kennung: 21006
Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102
Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103
Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104
Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105
Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung	5106
Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen	5107
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	5108
Eigentum des Volkes nach DDR-Recht	5210
Eigentum der Genossenschaften und deren Einrichtungen	5220
Eigentum der gesellschaftlichen Organisationen und deren Einrichtungen	5230
Kommunale Gebietskörperschaften nach DDR-Recht	5240
Ausländischer Staat	5300
Kreis	5400
Gemeinde	5500
Kommunale Gebietskörperschaften	5600
Andere Gebietskörperschaften, Regionalverbände usw.	5700
Zweckverbände, Kommunale Betriebe	5800
Eigenes Bundesland	5920
Eigenes Bundesland, Denkmalpflege	5921
Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung	5922
Eigenes Bundesland, Eichverwaltung	5923
Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung	5924
Eigenes Bundesland, Forstverwaltung	5925
Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen	5926
Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung	5927
Eigenes Bundesland, innere Verwaltung	5928

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Eigenes Bundesland, Justizverwaltung	5929
Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung	5930
Eigenes Bundesland, Landespflanzenenschutzverwaltung	5931
Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung	5932
Eigenes Bundesland, Sozialwesen	5933
Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr	5934
Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung	5935
Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Katasterverwaltung	5936
Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung	5937
Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung	5938
Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)	5939
Eigenes Bundesland, Naturschutzverwaltung	5940
Anderes Bundesland (allg.)	6000
Schleswig-Holstein	6001
Hamburg	6002
Niedersachsen	6003
Bremen	6004
Nordrhein-Westfalen	6005
Hessen	6006
Rheinland-Pfalz	6007
Baden-Württemberg	6008
Bayern	6009
Saarland	6010
Brandenburg	6012
Berlin	6011
Mecklenburg-Vorpommern	6013

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Sachsen	6014
Sachsen-Anhalt	6015
Thüringen	6016
Deutsche Bahn AG	7100
Herrenlos	8000
Eigentümer unbekannt	9000

Attributart:

Bezeichnung: strichblattnummer
 Kennung: SNR
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Strichblattnummer' ist eine Unternummer der Grundbuchblattnummer. Sie wird der Attributart 'Nummer' als Präfix vorangestellt.

Relationsart:

Bezeichnung: benennt
 Kennung: 21006-21001
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Person
 Inv. Relation: weistAuf
 Anmerkung: Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.

Relationsart:

Bezeichnung: istBestandteilVon
 Kennung: 21006-21007
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Namensnummer

Kennung: 21006

Anmerkung: Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAusRechtsverhaeltnissenZu

Kennung: 21006.1-21006.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Namensnummer

Anmerkung: Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass Namensnummern zu einer oder mehrerer Rechtsgemeinschaften gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer.

Relationsart:

Bezeichnung: hatVorgaenger

Kennung: 21006.3-21006.4

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Namensnummer

Anmerkung: Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstanden ist.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

14.8 AX_Buchungsblatt

Objektart: AX_Buchungsblatt	Kennung: 21007
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).</p> <p>Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AA_NREO</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>NREO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation 'besteht aus' nur einmal vorkommen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: buchungsblattkennzeichen Kennung: (DER) BBK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.</p> <p>Aufbau Buchungsblattkennzeichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) 	

Objektart: AX_Buchungsblatt

Kennung: 21007

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattbezirk
 Kennung: BBZ
 Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Buchungsblattbezirk des Buchungsblatts.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung
 Kennung: BBN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Attributart:

Bezeichnung: blattart
 Kennung: BLT
 Datentyp: AX_Blattart_Buchungsblatt
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchblatt	1000 (G)
Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.	
Katasterblatt	2000 (G)

Objektart: AX_Buchungsblatt

Kennung: 21007

Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.
Pseudoblatt 3000

Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren, Umlegungsverfahren).

Erwerberblatt 4000

Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvorschlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.

Fiktives Blatt 5000

Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)21008-21007.2

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Inv. Relation: istBestandteilVon

Anmerkung: 'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'.

Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

14.9 AX_Buchungsstelle

Objektart: AX_Buchungsstelle	Kennung: 21008
Definition: [E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend. Die Buchungsarten mit Wertearten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2405 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist optional zu belegen, sofern konkrete und in sich schlüssige Angaben hierzu vorliegen.	
Attributart: Bezeichnung: buchungsart Kennung: BAR Datentyp: AX_Buchungsart_Buchungsstelle Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung. Die Werte 1200, 1303, 1401, 1402, 1403, 1501, 1502, 1503, 2105, 2107, 2108, 2110, 2204, 2304, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 3100 und 6101 werden nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundstück Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken.	1100 (G)
Aufgeteiltes Grundstück WEG Ein aufgeteiltes Grundstück WEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	1101
Aufgeteiltes Grundstück Par. 3 Abs. 4 GBO Ein aufgeteiltes Grundstück nach Par. 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	1102
Ungetrennter Hofraum Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen, einzelnen Grundstücksflächen als 'Anteil an einem ungetrennten Hofraum' ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen: In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der 'Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum' eingetragen. Nach der katasterlichen Erfassung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessene Grundstück als 'normales Grundstück' gebucht.	1200
Wohnungs-/Teileigentum Das Wohnungseigentum kann nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.	1301 (G)
Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteileigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht.	1302 (G)
Anteil am ungetrennten Hofraum Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.	1303
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	1401
Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 (4) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	1402
Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine	1403

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

	Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil		1501
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO		1502
	Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen	
Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum		1503
	Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.	
Erbbaurecht		2101 (G)
	Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	
Untererbbaurecht		2102 (G)
	Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbaurecht.	
Gebäudeeigentum		2103
	Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes.	
Fischereirecht		2104
	Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.	
Bergwerksrecht		2105
	Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (Par.9 I, Par. 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).	
Nutzungsrecht		2106
	Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.	
Realgewerberecht		2107
	Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstück gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Buchungstext'.	
Gemeinderecht		2108
	Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.	
Stavenrecht		2109
	Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.	
Hauberge		2110
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG		2201
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG		2202
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO		2203
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Recht, Körperschaft		2204
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht	

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

	zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).
Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205
	Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301 (G)
	Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.
Wohnungs-/Teiluntererbaurecht	2302 (G)
	Wohnungs-/Teiluntererbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbaurechts analog Par. 30 WEG.
Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303
	Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.
Anteiliges Recht, Körperschaft	2304
	Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).
Anteil am Gebäudeeigentum	2305
	Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2401
	Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbaurecht	2402
	Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403
	Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft	2404
	Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum	2405
	Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil	2501
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.
Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil	2502
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.
Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503
	Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.
Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft	2504
	Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.
Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum	2505
	Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.
Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO)	3100
	Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.
Stockwerkseigentum	4100

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Von Buchungspflicht befreit Par. 3 Abs. 2 GBO	5101
Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.	
Anliegerflurstück	5200
Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	
Anliegerweg	5201
Anliegergraben	5202
Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
Nicht gebuchtes Fischereirecht	6101
Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.	
Aufgeteiltes Recht Par. 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht)	2206
Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Untererbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2306
Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.	

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer
 Kennung: LNR
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

Attributart:

Bezeichnung: anteil
 Kennung: ANT
 Datentyp: AX_Anteil
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht.
 Das Attribut setzt sich zusammen aus:
 1. Spalte: Zähler
 2. Spalte: Nenner

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Attributart:

Bezeichnung: nummerImAufteilungsplan

Kennung: NRA

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.

Attributart:

Bezeichnung: beschreibungDesSondereigentums

Kennung: BSO

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Attributart:

Bezeichnung: buchungstext

Kennung: BTX

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten).

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Attributart:

Bezeichnung: beschreibungDesUmfangsDerBuchung

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Kennung: BUB
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').

Attributart:

Bezeichnung: zeitpunktDerEintragung
 Kennung: ZDE
 Datentyp: Date
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).

Relationsart:

Bezeichnung: istBestandteilVon
 Kennung: 21008-21007.2
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Buchungsblatt
 Inv. Relation: bestehtAus
 Anmerkung: 'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.
 Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.

Relationsart:

Bezeichnung: verweistAuf
 Kennung: 21008-11001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_Flurstueck
 Anmerkung: 'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Relationsart:

Bezeichnung: beziehtSichAuf
Kennung: 21008-21007.1
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Buchungsblatt
Anmerkung: 'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdVerwaltetVon
Kennung: 21008-21004
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Verwaltung
Inv. Relation: beziehtSichAuf
Anmerkung: Die 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.

Relationsart:

Bezeichnung: zu
Kennung: 21008.1-21008.2
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Buchungsstelle
Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: an
Kennung: 21008.5-21008.6
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Buchungsstelle
Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbau-recht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben.

Objektart: AX_Buchungsstelle

Kennung: 21008

Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).

Relationsart:

Bezeichnung: durch

Kennung: 21008.7-21008.8

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch ein Recht, dass 'durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: hatVorgaenger

Kennung: 21008.9-21008.10

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Buchungsstelle

Anmerkung: Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist.

Die Information wird nach Einführung des Datenbankgrundbuches (DaBaG) von der Grundbuchverwaltung nicht mehr übermittelt.

Relationsart:

Bezeichnung: grundstueckBestehtAus

Kennung: (INV)11001-21008

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Flurstueck

Inv. Relation: istGebucht

Anmerkung: Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden. Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101, 1102 und 5101 muss die Relationsart vorhanden sein, sofern nicht ein Objekt AX_HistorischesFlurstueckOhneRaumbezug über die Relationsart 'istGebucht' auf die Buchungsstelle verweist.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

14.10 AX_Anteil

Datentyp: AX_Anteil	Kennung: 21009
Definition: 'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle oder Namensnummer, ausgedrückt als rationale Zahl.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: zaehler Kennung: ZAE Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Zähler des Quotienten.	
Attributart: Bezeichnung: nenner Kennung: NEN Datentyp: Real Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Nenner des Quotienten.	

14.11 AX_DQOhneDatenerhebung

Datentyp: AX_DQOhneDatenerhebung	Kennung: 21011
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben. In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss. Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.	
Attributart: Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.	

14.12 AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung	Kennung: 21013	
Modellart:		
DLKM		
Grunddatenbestand:		
DLKM		
Attributart:		
Bezeichnung:	description	
Kennung:	DES	
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung_Description	
Kardinalität:	1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Erhebung	(wie Bezeichner)
Attributart:		
Bezeichnung:	stepDateTime	
Kennung:	DAT	
Datentyp:	TM_Primitive	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Attributart:		
Bezeichnung:	processor	
Kennung:	PRO	
Datentyp:	CI_Responsibility	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	

15 Gebäude

15.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

16 Angaben zum Gebäude

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

16.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition: <p>[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p>	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: <p>DLKM: Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.</p> <p>Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.</p> <p>Gebäude können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Gebäude können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.</p> <p>Baulich zusammengehörende Gebäude mit gleichrangiger Bedeutung können mit Hilfe der Relation 'gehörtZu' verbunden werden.</p>	
Attributart: Bezeichnung: gebaeudedefunktion Kennung: GFK	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Datentyp: AX_Gebaeudefunktion

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wohngebäude	1000 (G)
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	
Wohnhaus	1010
'Wohnhaus' ist ein Gebäude, in dem Menschen ihren Wohnsitz haben.	
Wohnheim	1020
'Wohnheim' ist ein Gebäude, das nach seiner baulichen Anlage und Ausstattung zur Unterbringung von Studenten, Arbeitern u. a. bestimmt ist.	
Kinderheim	1021
'Kinderheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung und Betreuung von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft getrennt von ihren leiblichen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten leben, dient.	
Seniorenheim	1022
'Seniorenheim' ist ein Gebäude, welches zur Unterbringung, Betreuung und Pflege von Menschen dient.	
Schwesternwohnheim	1023
'Schwesternwohnheim' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens oder Pflegepersonal wohnen.	
Studenten-, Schülerwohnheim	1024
'Studenten-, Schülerwohnheim' ist ein Gebäude, in welchem Studenten bzw. Schüler wohnen.	
Schullandheim	1025
'Schullandheim' ist ein Gebäude in ländlicher Region, in dem sich Schulklassen jeweils für einige Tage zur Erholung und zum Unterricht aufhalten.	
Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen	1100
'Gemischt genutztes Gebäude mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem sowohl gewohnt wird, als auch Teile des Gebäudes zum Anbieten von Dienstleistungen, zur Durchführung von öffentlichen oder privaten Verwaltungsarbeiten, zur gewerblichen oder industriellen Tätigkeit genutzt werden.	
Wohngebäude mit Gemeinbedarf	1110
'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch der Allgemeinheit, z. B. zur Versammlung, dient.	
Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen	1120
'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen als auch dem Anbieten von Arbeitsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Produktion von materiellen Gütern stehen, dient.	
Wohn- und Verwaltungsgebäude	1121
'Wohn- und Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Räume einer öffentlichen oder privaten Verwaltung befinden.	
Wohn- und Bürogebäude	1122
'Wohn- und Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich Büros mehrerer Unternehmen befinden.	
Wohn- und Geschäftsgebäude	1123
'Wohn- und Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und in dem sich ein oder mehrere Geschäfte befinden, in denen Waren zum Verkauf angeboten werden.	
Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie	1130
'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorrangig dem Wohnen und dem Anbieten	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten dient.	
Wohn- und Betriebsgebäude	1131
'Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das sowohl zum Wohnen als auch zur Produktion von Gütern dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude	1210
'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' ist ein Gebäude, in dem Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft wohnen.	
Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude	1220
'Land- und forstwirtschaftliches Wohn- und Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen und zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern dient.	
Bauernhaus	1221
'Bauernhaus' ist das Wohn- und Betriebsgebäude eines Landwirts.	
Wohn- und Wirtschaftsgebäude	1222
'Wohn- und Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem gewohnt wird und das zum Betrieb eines wirtschaftlichen Anwesens notwendig ist.	
Forsthaus	1223
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.	
Gebäude zur Freizeitgestaltung	1310
'Gebäude zur Freizeitgestaltung' ist ein Gebäude, das der Ausübung von freizeitleichen Aktivitäten dient.	
Ferienhaus	1311
'Ferienhaus' ist ein Gebäude, das zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen dient.	
Wochenendhaus	1312
'Wochenendhaus' ist ein Gebäude, in dem dauerhaftes Wohnen möglich, aber nicht gestattet ist. Es dient nur zum zeitlich begrenzten Aufenthalt in der Freizeit, beispielsweise am Wochenende oder im Urlaub und steht i. d. R. in einem besonders dafür ausgewiesenen Gebiet (Wochenendhausgebiet).	
Gartenhaus	1313
'Gartenhaus' ist ein eingeschossiges Gebäude in einfacher Ausführung und dient hauptsächlich der Unterbringung von Gartengeräten.	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 (G)
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	
Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehört u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.	
Bürogebäude	2020
'Bürogebäude' ist ein Gebäude, in dem private Wirtschaftunternehmen ihre Verwaltungsarbeit durchführen.	
Kreditinstitut	2030
'Kreditinstitut' ist ein Gebäude, in dem Unternehmen gewerbsmäßig Geldgeschäfte (Verwaltung von Sparkassen, Vergabe von Krediten) betreiben, die einen kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern.	
Versicherung	2040
'Versicherung' ist ein Gebäude, in dem Versicherungsunternehmen gewerbsmäßige Versicherungsgeschäfte betreiben.	
Geschäftsgebäude	2050
'Geschäftsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Ein- und Verkauf von Waren stattfindet.	
Kaufhaus	2051
'Kaufhaus' ist ein Gebäude, meist mit mehreren Stockwerken, in dem breite Warensortimente zum Kauf angeboten werden.	
Einkaufszentrum	2052
'Einkaufszentrum' ist ein Gebäude oder Gebäudekomplex, in dem mehrere Geschäfte untergebracht sind.	
Markthalle	2053

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Markthalle' ist ein Gebäude, in dem Marktstände fest oder vorübergehend aufgebaut sind.	
Laden	2054
'Laden' ist ein Geschäft, in dem Waren des Einzelhandels angeboten und verkauft werden.	
Kiosk	2055
'Kiosk' ist ein kleines in meist leichter Bauweise errichtetes Gebäude, das als Verkaufseinrichtung für ein beschränktes Warenangebot dient.	
Apotheke	2056
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Messehalle	2060
'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.	
Gebäude für Beherbergung	2070
'Gebäude für Beherbergung' ist ein Gebäude, das der Unterbringung von Gästen dient.	
Hotel, Motel, Pension	2071
'Hotel, Motel, Pension' ist ein Gebäude mit Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb nach Service, Ausstattung und Qualität in verschiedene Kategorien eingeteilt. Das Motel ist besonders eingerichtet für Reisende mit Kraftfahrzeug an verkehrsreichen Straßen.	
Jugendherberge	2072
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.	
Campingplatzgebäude	2074
'Campingplatzgebäude' ist ein Gebäude auf einem angelegten Platz, z. B. mit Strom- und Wasseranschlüssen sowie sanitären Einrichtungen.	
Gebäude für Bewirtung	2080
'Gebäude für Bewirtung' ist ein Gebäude, in dem die Möglichkeit besteht Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Gaststätte, Restaurant	2081
'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.	
Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)	2082
'Hütte (ohne Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen Schutz suchen können und in dem die Möglichkeit besteht, Mahlzeiten und Getränke einzunehmen.	
Kantine	2083
'Kantine' ist ein Gebäude, das einem Unternehmen, einer Behörde oder einer öffentlichen Einrichtung zur Ausgabe von Mahlzeiten und Getränken dient.	
Freizeit- und Vergnügsstätte	2090
'Freizeit- und Vergnügsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Festsaal	2091
'Festsaal' ist ein Gebäude, in dem Feierlichkeiten ausgerichtet werden.	
Kino	2092
'Kino' ist ein Gebäude, in dem Filme für ein Publikum abgespielt werden.	
Kegel-, Bowlinghalle	2093
'Kegel-, Bowlinghalle' ist ein Gebäude, in dem die Sportarten Kegeln oder Bowling ausgeübt werden.	
Spielkasino	2094
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	2095
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Gebäude für Gewerbe und Industrie	2100
'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorwiegend gewerblichen oder industriellen Zwecken dient.	
Produktionsgebäude	2110
'Produktionsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Herstellung von Wirtschaftsgütern dient.	
Fabrik	2111
'Fabrik' ist ein Gebäude mit technischen Anlagen zur Herstellung von Waren in großen Mengen.	
Betriebsgebäude	2112
'Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Arbeitskräfte und Produktionsmittel zusammengefasst sind, um Leistungen zu erbringen oder Güter herzustellen.	
Brauerei	2113
'Brauerei' ist ein Gebäude, in dem Getränke durch Gärung hergestellt werden.	
Brennerei	2114
'Brennerei' ist ein Gebäude, in dem alkoholische Getränke durch Destillation hergestellt werden.	
Werkstatt	2120
'Werkstatt' ist ein Gebäude, in dem mit Werkzeugen und Maschinen Güter hergestellt oder repariert werden.	
Sägewerk	2121
'Sägewerk' ist ein Gebäude, in dem Holz zugeschnitten wird.	
Tankstelle	2130
'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.	
Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131
'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge gereinigt werden.	
Gebäude für Vorratshaltung	2140
'Gebäude für Vorratshaltung' ist ein Gebäude, in dem Güter vorübergehend gelagert werden.	
Kühlhaus	2141
'Kühlhaus' ist ein Gebäude, das zur Lagerung von Gütern mit niedriger Temperatur dient.	
Speichergebäude	2142
'Speichergebäude' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung.	
Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus	2143
'Lagerhalle, Lagerschuppen, Lagerhaus' ist ein Gebäude zur Vorratshaltung von Gütern (z. B. Material, Fertigerzeugnissen).	
Speditionsgebäude	2150
'Speditionsgebäude' bezeichnet ein Gebäude mit technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Beförderung von Gütern über räumliche Entfernungen dienen.	
Gebäude für Forschungszwecke	2160
'Gebäude für Forschungszwecke' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.	
Gebäude für Grundstoffgewinnung	2170
'Gebäude zur Grundstoffgewinnung' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Grundstoffen (z.B. Erz oder Kohle).	
Bergwerk	2171
'Bergwerk' ist ein Gebäude zur Gewinnung von Rohstoffen aus der Erde.	
Saline	2172
'Saline' ist eine Anlage zur Gewinnung von Kochsalz.	
Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung	2180
'Gebäude für betriebliche Sozialeinrichtung' ist ein Gebäude, in dem Arbeitnehmern betriebliche Zusatzangebote gewährt werden (z. B. Kinderbetreuung, Betriebssport oder Beratung).	
Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie	2200
'Sonstiges Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt wird.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Mühle	2210
'Mühle' ist ein Gebäude, das zum Mahlen, zum Sägen, zum Pumpen oder zur Erzeugung von Strom dient.	
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Wassermühle	2212
'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.	
Schöpfwerk	2213
'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Wetterstation	2220
'Wetterstation' ist ein Gebäude, in dem meteorologische Daten erfasst und ausgewertet werden.	
Gebäude für Handel und Dienstleistung mit Wohnen	2310
'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2320
'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' ist ein Gebäude, das zum Anbieten von gewerblichen oder industriellen Tätigkeiten genutzt und in dem zusätzlich gewohnt wird.	
Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)	2400
'Betriebsgebäude zu Verkehrsanlagen (allgemein)' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung, Instandhaltung oder Überwachung von Verkehrsanlagen.	
Betriebsgebäude für Straßenverkehr	2410
'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Straßenverkehrs.	
Straßenmeisterei	2411
'Straßenmeisterei' ist das Verwaltungsgebäude einer Dienststelle, die für den ordnungsgemäßen Zustand von Straßen verantwortlich ist.	
Wartehalle	2412
'Wartehalle' ist ein Gebäude zur Wartung oder Instandsetzung.	
Betriebsgebäude für Schienenverkehr	2420
'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Instandhaltung des Schienenverkehrs.	
Bahnwärterhaus	2421
'Bahnwärterhaus' ist ein Gebäude, das als Dienstwohnung für Bahnwärter dient.	
Lokschuppen, Wagenhalle	2422
'Lokschuppen, Wagenhalle' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für Schienenfahrzeuge dient.	
Stellwerk, Blockstelle	2423
'Stellwerk, Blockstelle' ist ein Gebäude, von dem aus die Signale und Weichen im Bahnhof und auf der freien Strecke für die Züge gestellt werden.	
Betriebsgebäude des Güterbahnhofs	2424
'Betriebsgebäude des Güterbahnhofs' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Güterzugverkehrs.	
Betriebsgebäude für Flugverkehr	2430
'Betriebsgebäude für Flugverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Flugverkehrs.	
Flugzeughalle	2431
'Flugzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Flugzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Betriebsgebäude für Schiffsverkehr	2440
'Betriebsgebäude für Schiffsverkehr' ist ein Gebäude zur Aufrechterhaltung oder Überwachung des Schiffsverkehrs.	
Werft (Halle)	2441

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Werft (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe gebaut und repariert werden.	
Dock (Halle)	2442
'Dock (Halle)' ist ein Gebäude, in dem Schiffe trocken gelegt werden.	
Betriebsgebäude zur Schleuse	2443
'Betriebsgebäude zur Schleuse' ist ein Gebäude, in dem der Schleusenbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
Bootshaus	2444
'Bootshaus' ist ein Gebäude, das als Unterstellplatz für kleinere Wasserfahrzeuge dient.	
Betriebsgebäude zur Seilbahn	2450
'Betriebsgebäude zur Seilbahn' ist ein Gebäude, in dem der Seilbahnbetrieb gesteuert und überwacht wird.	
Spannwerk zur Drahtseilbahn	2451
'Spannwerk zur Drahtseilbahn' ist ein Gebäude, in dem das Seil der Seilbahn gespannt und umgelenkt wird.	
Gebäude zum Parken	2460
'Gebäude zum Parken' ist ein Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen.	
Parkhaus	2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	
Parkdeck	2462
'Parkdeck' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf einer Etage abgestellt werden.	
Garage	2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Fahrzeughalle	2464
'Fahrzeughalle' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt, inspiziert und repariert werden.	
Tiefgarage	2465
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Gebäude zur Versorgung	2500
'Gebäude zur Versorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser oder Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Energieversorgung	2501
'Gebäude zur Energieversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Energie sicherstellt.	
Gebäude zur Wasserversorgung	2510
'Gebäude zur Wasserversorgung' ist ein Gebäude, das die Grundversorgung mit Wasser sicherstellt.	
Wasserwerk	2511
'Wasserwerk' ist ein Gebäude zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser.	
Pumpstation	2512
'Pumpstation' ist ein Gebäude an einem Rohrleitungssystem, in dem eine oder mehrere Pumpen zur Wasserversorgung eingebaut sind.	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Gebäude zur Elektrizitätsversorgung	2520
'Gebäude zur Elektrizitätsversorgung' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt oder übertragen wird.	
Elektrizitätswerk	2521
'Elektrizitätswerk' ist ein Gebäude, in dem Elektrizität erzeugt wird.	
Umspannwerk	2522
'Umspannwerk' ist ein Gebäude, in dem verschiedene Spannungsebenen des elektrischen Versorgungsnetzes miteinander verbunden werden.	
Umformer	2523
'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.	
Reaktorgebäude	2527
'Reaktorgebäude' ist ein zentrales Gebäude eines Kernkraftwerkes, in dem aus radioaktivem Material mittels Kernspaltung Wärmeenergie erzeugt wird.	
Turbinenhaus	2528
'Turbinenhaus' ist ein Gebäude, in dem eine Kraftmaschine die Energie von strömendem Dampf, Gas,	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Wasser oder Wind unmittelbar in elektrische Energie umsetzt.	
Kesselhaus	2529
'Kesselhaus' ist ein Gebäude, in dem ein Dampfkessel mitsamt seiner Feuerung aufgestellt ist.	
Gebäude für Fernmeldewesen	2540
'Gebäude für Fernmeldewesen' ist ein Gebäude, in dem sich Einrichtungen zur Telekommunikation befinden.	
Gebäude an unterirdischen Leitungen	2560
'Gebäude an unterirdischen Leitungen' ist ein Gebäude, das zur Kontrolle von Versorgungsleitungen unter der Erde dient.	
Gebäude zur Gasversorgung	2570
'Gebäude zur Gasversorgung' ist ein Gebäude, in dem sich Gasanlagen befinden.	
Gaswerk	2571
'Gaswerk' ist ein Gebäude, in dem technische Gase hergestellt, gespeichert und bereitgestellt werden.	
Heizwerk	2580
'Heizwerk' ist ein Gebäude zur zentralen Erzeugung von Wärme (z.B. für Warmwasserversorgung).	
Gebäude zur Versorgungsanlage	2590
'Gebäude zur Versorgungsanlage' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Unterstützung von Versorgungseinrichtungen befinden.	
Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)	2591
'Pumpwerk (nicht für Wasserversorgung)' ist ein Gebäude, in dem Wasser aus einem niedriger gelegenen Gewässer in ein höher gelegenes gepumpt wird.	
Gebäude zur Entsorgung	2600
'Gebäude zur Entsorgung' ist ein Gebäude zur Beseitigung von Abwässern oder Abfällen.	
Gebäude zur Abwasserbeseitigung	2610
'Gebäude zur Abwasserbeseitigung' ist ein Gebäude zur Reinigung von verschmutztem Wasser oder zur Entsorgung von Fäkalien.	
Gebäude der Kläranlage	2611
'Gebäude der Kläranlage' ist ein Gebäude innerhalb einer Kläranlage.	
Toilette	2612
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Gebäude zur Abfallbehandlung	2620
'Gebäude zur Abfallbehandlung' ist ein Gebäude zur Behandlung von Abfällen.	
Müllbunker	2621
'Müllbunker' ist ein Gebäude, in dem Müll gelagert wird.	
Gebäude zur Müllverbrennung	2622
'Gebäude zur Müllverbrennung' ist ein Gebäude in dem Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombination dieser Verfahren behandelt werden.	
Gebäude der Abfalldeponie	2623
'Gebäude der Abfalldeponie' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur endgültigen Lagerung von Abfällen genutzt wird.	
Gebäude für Land- und Forstwirtschaft	2700
'Gebäude für Land- und Forstwirtschaft' ist ein Gebäude, das land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude	2720
'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude zur Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Gütern.	
Scheune	2721
'Scheune' ist ein Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Güter (z. B. Stroh, Heu und Getreide).	
Schuppen	2723
'Schuppen' ist ein Gebäude in einfacher Ausführung, das als Abstellplatz oder als Lagerraum zur Unterbringung von Fahrzeugen, Geräten und Materialien der Land- und Forstwirtschaft verwendet wird.	
Stall	2724

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Stall' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind.	
Scheune und Stall	2726
'Scheune und Stall' ist ein Gebäude, in dem landwirtschaftliche Güter gelagert werden (z.B. Stroh, Heu oder Getreide) und in dem auch Tiere untergebracht sein können.	
Stall für Tiergroßhaltung	2727
'Stall für Tiergroßhaltung' ist ein Gebäude zur Unterbringung einer großen Anzahl von Tieren.	
Reithalle	2728
'Reithalle' ist ein Gebäude zum Ausüben des Reitsports.	
Wirtschaftsgebäude	2729
'Wirtschaftsgebäude' ist ein Gebäude, das zu wirtschaftlichen Zwecken dient (z.B. Lager- oder Produktionshallen).	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidwirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Jagdhaus, Jagdhütte	2735
'Jagdhaus, Jagdhütte' ist ein Gebäude, das als Unterkunft bei der Jagd dient.	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Treibhaus	2741
'Treibhaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.	
Gewächshaus, verschiebbar	2742
'Gewächshaus, verschiebbar' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient und dabei z. B. auf Schienen hin- und her bewegt werden kann.	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000 (G)
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Rathaus	3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Post	3013
'Post' ist ein Gebäude, in dem die Post Dienstleistungen anbietet.	
Zollamt	3014
'Zollamt' ist ein Gebäude für die Zollabfertigung an der Staatsgrenze (Grenzzollamt) oder im Inland (Binnenzollamt).	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Botschaft, Konsulat	3016
'Botschaft, Konsulat' ist ein Gebäude, in dem eine ständige diplomatische Vertretung ersten Rangs eines fremden Staates oder einer internationalen Organisation untergebracht ist.	
Kreisverwaltung	3017
'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.	
Bezirksregierung	3018
'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.	
Finanzamt	3019
'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem sich eine örtliche Behörde der Finanzverwaltung befindet.	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.

Allgemein bildende Schule 3021

'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird.

Berufsbildende Schule 3022

'Berufsbildende Schule' ist ein Gebäude, in dem berufsbezogenes und fachgebundenes Wissen vermittelt wird.

Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität) 3023

'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.

Forschungsinstitut 3024

'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.

Gebäude für kulturelle Zwecke 3030

'Gebäude für kulturelle Zwecke' ist ein Gebäude, in dem kulturelle Ereignisse stattfinden sowie ein Gebäude von kulturhistorischer Bedeutung.

Schloss 3031

'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.

Theater, Oper 3032

'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.

Konzertgebäude 3033

'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.

Museum 3034

'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.

Rundfunk, Fernsehen 3035

'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.

Veranstaltungsgebäude 3036

'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z. B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird.

Bibliothek, Bücherei 3037

'Bibliothek, Bücherei' ist ein Gebäude, in dem Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.

Burg, Festung 3038

'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.

Gebäude für religiöse Zwecke 3040

'Gebäude für religiöse Zwecke' ist ein Gebäude, das bei Gottesdiensten oder sonstigen religiösen Veranstaltungen als Versammlungsort dient.

Kirche 3041

'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.

Synagoge 3042

'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.

Kapelle 3043

'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.

Gemeindehaus 3044

'Gemeindehaus' ist ein Gebäude, das Personen einer bestimmten Glaubensgemeinschaft zu verschiedenen Zwecken dient.

Gotteshaus 3045

'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Handlungen vollziehen.	
Moschee	3046
'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
Tempel	3047
'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Kloster	3048
'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
Gebäude für Gesundheitswesen	3050
'Gebäude für Gesundheitswesen' ist ein Gebäude, das der ambulanten oder stationären Behandlung und Pflege von Patienten dient.	
Krankenhaus	3051
'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation	3052
'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient.	
Ärztelhaus, Poliklinik	3053
'Ärztelhaus, Poliklinik' ist ein Gebäude, in dem mehrere Ärzte unterschiedlicher Fachrichtung Kranke ambulant behandeln und versorgen.	
Gebäude für soziale Zwecke	3060
'Gebäude für soziale Zwecke' ist ein Gebäude, in dem ältere Menschen, Obdachlose, Jugendliche oder Kinder betreut werden.	
Jugendfreizeitheim	3061
'Jugendfreizeitheim' ist ein Gebäude der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	
Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus	3062
'Freizeit-, Vereinsheim, Dorfgemeinschafts-, Bürgerhaus' ist ein Gebäude zur gemeinschaftlichen Nutzung unterschiedlicher sozialer Gruppen.	
Seniorenfreizeitstätte	3063
'Seniorenfreizeitstätte' ist ein Gebäude zur Ausübung seniorenerechter Freizeitaktivitäten.	
Obdachlosenheim	3064
'Obdachlosenheim' ist ein Gebäude, in dem Obdachlose untergebracht sind und betreut werden.	
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	3065
'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Asylbewerberheim	3066
'Asylbewerberheim' ist ein Gebäude, in dem Asylbewerber ohne Aufenthaltsgenehmigung für Deutschland eine gewisse Zeit untergebracht sind.	
Gebäude für Sicherheit und Ordnung	3070
'Gebäude für Sicherheit und Ordnung' ist ein Gebäude, das für Personen und Gegenstände dient, die zur Verhütung oder Bekämpfung von Rechtsverletzungen und zum Katastrophenschutz eingesetzt werden, oder zur Unterbringung von Strafgefangenen.	
Polizei	3071
'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	
Feuerwehr	3072
'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
Kaserne	3073
'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Schutzbunker	3074
'Schutzbunker' ist ein Gebäude zum Schutz der Zivilbevölkerung vor militärischen Angriffen.	
Justizvollzugsanstalt	3075
'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
Friedhofsgebäude	3080
'Friedhofsgebäude' ist ein Gebäude, das zur Aufrechterhaltung des Friedhofbetriebes dient (z. B. Verwaltung, Leichenhalle, Krematorium).	
Trauerhalle	3081
'Trauerhalle' ist ein Gebäude, welches für Bestattungszeremonien bestimmt ist und zur kurzzeitigen Aufbewahrung von Toten dienen kann.	
Krematorium	3082
'Krematorium' ist ein Gebäude, in dem Feuerbestattungen durchgeführt werden.	
Empfangsgebäude	3090
'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
Bahnhofsgebäude	3091
'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.	
Flughafengebäude	3092
'Flughafengebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Flugticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Flugverkehrs.	
Gebäude zum U-Bahnhof	3094
'Gebäude zum U-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des U-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum S-Bahnhof	3095
'Gebäude zum S-Bahnhof' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des S-Bahn-Verkehrs.	
Gebäude zum Busbahnhof	3097
'Gebäude zum Busbahnhof' ist ein Gebäude auf dem Busbahnhof, das zur Abwicklung des Busverkehrs dient.	
Empfangsgebäude Schifffahrt	3098
'Empfangsgebäude Schifffahrt' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich, Fahrticket- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Schiffsverkehrs.	
Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen	3100
'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient und auch zum Wohnen genutzt wird.	
Gebäude für Erholungszwecke	3200
'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.	
Gebäude für Sportzwecke	3210
'Gebäude für Sportzwecke' ist ein Gebäudes, in dem verschiedene Sportarten ausgeübt werden.	
Sport-, Turnhalle	3211
'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.	
Gebäude zum Sportplatz	3212
'Gebäude zum Sportplatz' ist ein Gebäude auf einer Fläche, die zur sportlichen Betätigung genutzt wird.	
Badegebäude	3220
'Badegebäude' ist ein Gebäude, in dem sich Anlagen zur Erholung und sportlichen Betätigung im Wasser befinden.	
Hallenbad	3221
'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Gebäude im Freibad	3222
'Gebäude im Freibad' ist ein Gebäude, das sich in einer Außenanlage mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen) befindet.	
Gebäude im Stadion	3230
'Gebäude im Stadion' ist ein Gebäude, das sich in einer großen Anlage für sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe befindet.	
Gebäude für Kurbetrieb	3240
'Gebäude für Kurbetrieb' ist ein Gebäude, in dem Maßnahmen zur Erholung oder Rehabilitation durchgeführt werden.	
Badegebäude für medizinische Zwecke	3241
'Badegebäude für medizinische Zwecke' ist ein Gebäude, in dem Bäder zur therapeutischen Anwendung durchgeführt werden.	
Sanatorium	3242
'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.	
Gebäude im Zoo	3260
'Gebäude im Zoo' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage zur Haltung und öffentlichen Zurschaustellung verschiedener Tierarten befindet.	
Empfangsgebäude des Zoos	3261
'Empfangsgebäude des Zoos' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des Zoos befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Aquarium, Terrarium, Voliere	3262
'Aquarium, Terrarium, Voliere' ist ein Gebäude, in dem Fische und Wasserpflanzen, Reptilien und Amphibien oder Vögel gehalten und gezüchtet werden.	
Tierschauhaus	3263
'Tierschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Tiere untergebracht sind und Besuchern gezeigt werden.	
Stall im Zoo	3264
'Stall im Zoo' ist ein Gebäude, das meist zur separaten Unterbringung der Zootiere dient.	
Gebäude im botanischen Garten	3270
'Gebäude im botanischen Garten' ist ein Gebäude, das sich in einer parkartigen Anlage mit thematisch geordneter Anpflanzung befindet.	
Empfangsgebäude des botanischen Gartens	3271
'Empfangsgebäude des botanischen Gartens' ist ein Gebäude, das sich im Eingangsbereich des botanischen Gartens befindet u. a. mit Wartebereich und Einlasskontrolle.	
Gewächshaus (Botanik)	3272
'Gewächshaus (Botanik)' ist ein Gebäude, welches das geschützte und kontrollierte Kultivieren von Pflanzen ermöglicht.	
Pflanzenschauhaus	3273
'Pflanzenschauhaus' ist ein Gebäude, in dem Pflanzen unterschiedlicher Klima- oder Vegetationszonen ausgestellt sind und Besuchern gezeigt werden.	
Gebäude für andere Erholungseinrichtung	3280
'Gebäude für andere Erholungseinrichtung' ist ein Gebäude, das einer anderen Art der Erholung dient.	
Schutzhütte	3281
'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.	
Touristisches Informationszentrum	3290
'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Attributart:

Bezeichnung: weitereGebaeudedefunktion
 Kennung: WGF
 Datentyp: AX_Weitere_Gebaeudedefunktion
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Weitere Gebäudefunktion' ist die Funktion, die ein Gebäude neben der dominierenden Gebäudefunktion hat.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bankfiliale	1000
'Bankfiliale' ist eine Einrichtung in der Geldgeschäfte getätigt werden.	
Hotel	1010
'Hotel' ist ein Beherbergungs- und/oder Verpflegungsbetrieb.	
Jugendherberge	1020
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Gaststätte	1030
'Gaststätte' ist eine Einrichtung, in der gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum sofortigen Verzehr angeboten werden.	
Kino	1040
'Kino' ist eine Einrichtung, in der alle Arten von Filmen bzw. Lichtspielen für ein Publikum abgespielt werden.	
Spielkasino	1050
'Spielkasino' ist eine Einrichtung, in der öffentlich zugänglich staatlich konzessioniertes Glücksspiel betrieben wird.	
Spielhalle	1051
'Spielhalle' ist eine Einrichtung, in der durch die Spielverordnung geregeltes Automatenpiel betrieben wird.	
Tiefgarage	1060
'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unterhalb der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Parkdeck	1070
'Parkdeck' ist eine Fläche auf einem Gebäude, auf der Fahrzeuge abgestellt werden.	
Toilette	1080
'Toilette' ist eine Einrichtung mit sanitären Vorrichtungen zur Aufnahme von Körperausscheidungen.	
Post	1090
'Post' ist eine Einrichtung, von der aus Briefe, Pakete befördert und weitere Dienstleistungen angeboten werden.	
Zoll	1100
'Zoll' ist eine Einrichtung der Zollabfertigung.	
Theater	1110
'Theater' ist eine Einrichtung, in der Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Museum	1120
'Museum' ist eine Einrichtung in der Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Bibliothek	1130
'Bibliothek' ist eine Einrichtung, in der Bücher und Zeitschriften gesammelt, aufbewahrt und ausgeliehen werden.	
Kapelle	1140

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

'Kapelle' ist eine Einrichtung für (christliche) gottesdienstliche Zwecke .	
Moschee	1150
'Moschee' ist ein Einrichtung, in der sich Muslime zu Gottesdiensten versammeln oder zu anderen Zwecken treffen.	
Tempel	1160
'Tempel' ist eine Einrichtung, die Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
Apotheke	1170
'Apotheke' ist ein Geschäft, in dem Arzneimittel hergestellt und verkauft werden.	
Polizeiwache	1180
'Polizeiwache' ist eine Dienststelle der Polizei.	
Rettungsstelle	1190
'Rettungsstelle' ist eine Einrichtung zur Aufnahme, Erstbehandlung und gezielten Weiterverlegung von Patienten mit Erkrankungen und Unfällen aller Art.	
Touristisches Informationszentrum	1200
'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
Kindergarten	1210
'Kindergarten' ist eine Einrichtung, in der Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Arztpraxis	1220
'Arztpraxis' ist die Arbeitsstätte eines Arztes.	
Supermarkt	1230
'Supermarkt' ist eine Einrichtung, in der sich ein Einzelhandelsgeschäft befindet, das Lebensmittel und andere Erzeugnisse des täglichen Bedarfs anbietet.	
Geschäft	1240
'Geschäft' ist eine Einrichtung, in der sich Räumlichkeiten befinden, in denen Waren oder Dienstleistungen gewerblich zum Verkauf angeboten werden.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung. Das Attribut setzt sich zusammen aus:

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

1. Spalte: Nutzung

2. Spalte: Nutzungsanteil

Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: bauweise

Kennung: BAW

Datentyp: AX_Bauweise_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Freistehendes Einzelgebäude	1100
'Freistehendes Einzelgebäude' ist ein freistehendes Wohngebäude mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen (auch Villa, Landhaus, Bungalow).	
Freistehender Gebäudeblock	1200
'Freistehender Gebäudeblock' ist ein freistehendes Wohngebäude (Mehrfamilienhaus), in der Regel 3 - 8-geschossig.	
Einzelgarage	1300
'Einzelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute einzelne Garage als Abstellmöglichkeit für ein Fahrzeug, meist einen Pkw (auch eine einzelne Garage in Garagenhöfen).	
Doppelgarage	1400
'Doppelgarage' ist eine einzeln stehende oder angebaute Garage als Abstellmöglichkeit für zwei Fahrzeuge, meist zwei Pkw.	
Sammelgarage	1500
'Sammelgarage' ist eine Garage mit Abstellmöglichkeit für mehr als zwei Fahrzeuge, meist Pkw.	
Doppelhaushälfte	2100
'Doppelhaushälfte' ist ein dreiseitig freistehendes Wohnhaus mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, an dem ein im allgemeinen gleichartiges Wohnhaus angebaut ist (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	
Reihenhaus	2200
'Reihenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartig aneinanderggebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen in einer geschlossenen Häuserzeile (etwa gleicher Baustil und ungefähr gleiche Baumaße).	
Haus in Reihe	2300
'Haus in Reihe' ist eines von mehr als zwei ungleichartigen, aneinanderggebauten Wohnhäusern, in der Regel mit bis zu 2 ½ Geschossen (z. B. in geschlossener Bauweise errichtete Wohngebäude in alten Ortskernen).	
Gruppenhaus	2400
'Gruppenhaus' ist eines von mehr als 2 gleichartigen, aneinanderggebauten Wohnhäusern mit in der Regel bis zu 2½ Geschossen, die so gegeneinander verschoben sind, dass keine gemeinsame Achse gegeben ist.	
Gebäudeblock in geschlossener Bauweise	2500
'Gebäudeblock in geschlossener Bauweise' ist eines von mehreren aneinanderggebauten Wohngebäuden (Mehrfamilienhäuser), in der Regel 3-8 geschossig; z. B. in Stadtkernen.	

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Offene Halle

4000

Unter einer "Offenen Halle" ist eine Halle zu verstehen, bei der alle vier Seiten offen sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit "Besondere Gebäudelinie" Beschaffenheit "Offene Gebäudelinie" zu belegen.

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass das Gebäude eine Bauweise aufweist, die bekannt, aber nicht in der Liste der Wertarten aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: hochhaus

Kennung: HOH

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

In behelfsmäßigem Zustand	1000
---------------------------	------

'In behelfsmäßigem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nur eingeschränkt bewohnt oder genutzt werden kann.

In ungenutztem Zustand	2000
------------------------	------

'In ungenutztem Zustand' bedeutet, dass das Gebäude nicht genutzt wird.

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
---------------------------------------	------

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass das Gebäude auf Dauer nicht mehr bewohnt oder genutzt wird.

Verfallen, zerstört	2200
---------------------	------

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Teilweise zerstört

2300

'Teilweise zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nur noch teilweise möglich ist.

Geplant und beantragt

3000

'Geplant und beantragt' bedeutet, dass ein Gebäude geplant und dessen Errichtung beantragt ist.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich ein Gebäude im Bau befindet.

Attributart:

Bezeichnung: geschossflaeche

Kennung: GFL

Datentyp: Area

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Geschossfläche' ist die Gebäudegeschossfläche in Quadratmeter [m2].

Attributart:

Bezeichnung: grundflaeche

Kennung: GRF

Datentyp: Area

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Grundfläche' ist die Gebäudegrundfläche in Quadratmeter [m2].

Attributart:

Bezeichnung: dachgeschlossausbau

Kennung: DGA

Datentyp: AX_Dachgeschlossausbau_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Dachgeschlossausbau' ist ein Hinweis auf den Ausbau bzw. die Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nicht ausbaufähig

1000

'Nicht ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes nicht zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.

Ausbaufähig

2000

'Ausbaufähig' bedeutet, dass sich das Dachgeschoss des Gebäudes zum Ausbau zu Wohnzwecken eignet.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Ausgebaut

3000

'Ausgebaut' bedeutet, dass das Dachgeschoss des Gebäudes zu Wohnzwecken ausgebaut ist.

Ausbaufähigkeit unklar

4000

'Ausbaufähigkeit unklar' bedeutet, dass für das Gebäude keine Aussage zur Ausbaufähigkeit des Dachgeschosses getroffen werden kann.

Attributart:

Bezeichnung: gebaeudekennzeichen

Kennung: GKN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Gebäudekennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Gebäude, bestehend aus den Schlüsseln für die Gemeinde (8 Stellen), Straße (5 Stellen), die Hausnummer des Gebäudes (4 Stellen), dem Adressierungszusatz (4 Stellen) und die laufende Nummer des Gebäudes (3 Stellen). Die Stellen sind jeweils rechtsbündig zu führen. Fehlende Stellen werden mit Nullen aufgefüllt. Der Adressierungszusatz und die laufende Nummer des Nebengebäudes sind optional und werden, wenn sie nicht belegt sind, mit Unterstrich "_" gefüllt.

Die Attributart wird im Rahmen der Migration aus den bisherigen Verfahrenslösungen übernommen und werden nur in ATKIS dauerhaft geführt.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gebäude'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf
 Kennung: 31001-12002
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer
 Inv. Relation: beziehtSichAuf
 Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: hat
 Kennung: 31001-12003
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitPseudonummer
 Inv. Relation: gehoertZu
 Anmerkung: 'Gebäude' hat 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoert
 Kennung: 31001-21001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Person
 Inv. Relation: besitzt
 Anmerkung: 'Gebäude' gehört 'Person'.
 Die Relation kommt nur vor, wenn unabhängig von Eintragungen im Grundbuch ('Buchungsstelle' mit der Attributart 'Buchungsart') für das Gebäude ein Eigentum nach BGB begründet ist.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
 Kennung: 31001-31001
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_Gebaeude
 Inv. Relation: haengtZusammenMit
 Anmerkung: 'Gebäude' gehört zu 'Gebäude', wenn die Gebäude baulich zusammen gehören

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

und im Gegensatz zum Bauteil eine gleichrangige Bedeutung haben.

Relationsart:

Bezeichnung: haengtZusammenMit

Kennung: (INV)31001-31001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAufOhne

Kennung: 31001-12001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_LagebezeichnungOhneHausnummer

Inv. Relation: gehoertZuOhne

Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'

16.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002
Definition: [E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend. Bauteile können aus polyhedralen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bildet. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.	
Attributart: Bezeichnung: bauart Kennung: BAT Datentyp: AX_Bauart_Bauteil Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.	

Objektart: AX_Bauteil

Kennung: 31002

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Geringergeschossiger Gebäudeteil	1100
Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
Höhergeschossiger Gebäudeteil (nicht Hochhaus)	1200
Ein 'höhergeschossiger Gebäudeteil' hat eine höhere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.	
Hochhausgebäudeteil	1300
'Hochhausgebäudeteil' ist der Teil eines Gebäudes, welches die Definition der Attributart Hochhaus beim AX_Gebäude erfüllt.	
Abweichende Geschosshöhe	1400
Die 'abweichende Geschosshöhe' bezeichnet einen Bauteil, dessen Geschosshöhe von der Höhe anderer Bauteile des Gebäudes abweicht.	
Keller	2000
'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.	
Tiefgarage	2100
'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Loggia	2300
'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.	
Wintergarten	2350
'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.	
Arkade	2400
'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.	
Auskragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss	2500
Bei einem 'auskragenden Geschossteil bzw. zurückspringenden Geschoss' kann keine eindeutige Zuordnung zu „auskragend“ oder „zurückspringend“ erfolgen.	
Auskragender Geschossteil	2510
Bei einem 'auskragenden Geschossteil' ragt ein Teil des Geschosses über den Umring hinaus, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
Zurückspringendes Geschoss	2520
Bei einem 'zurückspringenden Geschoss' reicht ein Geschoss nicht bis zum Umring, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.	
Durchfahrt im Gebäude	2610
'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße	2620
'Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.	
Schornstein im Gebäude	2710
'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Turm im Gebäude	2720
'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung: durchfahrtschoehoe

Kennung: DHU

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Bauteil

Kennung: 31002

Modellart: DLKM

Definition: 'Durchfahrtshöhe' ist die von der Fachverwaltung angegebene maximale Höhe eines Fahrzeugs in Meter [m], auf volle dm abgerundet, das eine Durchfahrt passieren kann. Diese Attributart wird nur bei der Attributart 'Bauart' mit den Wertarten 2610 und 2620 geführt.

16.4 AX_BesondereGebaeudelinie

Objektart: AX_BesondereGebaeudelinie	Kennung: 31003	
Definition:		
[E] 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude' oder des Objekts 'Bauteil', der besondere Eigenschaften besitzt.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellart:		
DLKM		
Konsistenzbedingungen:		
Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude', 'Bauteil' oder 'Bauwerk' beiträgt.		
Bildungsregeln:		
Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' kann nur entweder auf äußeren oder inneren Umringen von Gebäuden, Bauteilen oder Bauwerken liegen. Die Objektart 'Besondere Gebäudelinie' ist eine gerichtete Linie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	beschaffenheit	
Kennung:	BES	
Datentyp:	AX_Beschaffenheit_BesondereGebaeudelinie	
Kardinalität:	1..*	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Offene Gebäudelinie	1000
	Geschlossene Seite einer Überdachung	1100

Objektart: AX_BesondereGebaedelinie

Kennung: 31003

Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' bzw. 'Carport' nach.

Unverputzt	2100
Verputzt	2200
Verklinkert	2300
Holz	3100
Sichtbeton	3200
Naturstein	3300
Glas	3400
Trennlinie nicht eindeutig festgelegt	4000
Sonstiges	9999

16.5 AX_Firstlinie

Objektart: AX_Firstlinie	Kennung: 31004
Definition: [E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes, Turms oder Bauwerks.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: 'Firstlinie' kann aus gerichteten zusammengesetzten Linien (CompositeCurve) oder aus einer einzelnen Linie (Curve) bestehen. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen.	

16.6 AX_BesondererGebaeudepunkt

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt	Kennung: 31005
Definition: [E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden 'Gebäudes' oder 'Bauteils' beiträgt. Das ZUSO 'Besonderer Gebäudepunkt' besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gebaeudepunkt	

Objektart: AX_BesondererGebaeudepunkt

Kennung: 31005

Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
First	1100
Traufe	1200
Eingang	2100
Lichtschacht	2200

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
 Kennung: ZST
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft
 Kennung: SOE
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Gebäudepunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe
 Kennung: RHO
 Datentyp: AX_RelativeHoehe
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM

Objektart: AX_BesondererGebauepunkt

Kennung: 31005

Definition: Die 'relative Höhe' beinhaltet die Höhendifferenz zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt eines Gebäudes.

16.7 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude

Kennung: 31006

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: anteil
 Kennung: ANT
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Anteil' ist ein Teil eines Ganzen.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
 Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' wird für ein Gebäude verwendet, das privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Privat	1100
'Privat' bezeichnet ein Gebäude, das wohn- oder privatwirtschaftlichen Zwecken dient.	
Öffentlich	1200
'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	
Religiös	1300
'Religiös' bezeichnet ein Gebäude, das religiösen Zwecken dient.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass das 'Gebäude' von Streitkräften genutzt wird.	

16.8 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
<p>Definition:</p> <p>'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D). Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>DLKM: Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: anzahlDerOberirdischenGeschosse Kennung: AOG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: anzahlDerUnterirdischenGeschosse Kennung: AUG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Anzahl der unterirdischen Geschosse' ist die Anzahl der unterirdischen Geschosse des Gebäudes.</p>	

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: AX_RelativeHoehe
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: dachform
 Kennung: DAF
 Datentyp: AX_Dachform
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flachdach	1000
'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
Pultdach	2100
Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.	
Versetztes Pultdach	2200
Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
Satteldach	3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	

Attributart:

Bezeichnung:	umbauterRaum
Kennung:	URA
Datentyp:	Volume
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Umbauter Raum' ist der umbaute Raum in Kubikmeter [m3] des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung:	baujahr
Kennung:	BJA
Datentyp:	Integer
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Baujahr' ist das Jahr der Fertigstellung oder der baulichen Veränderung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche
Kennung:	OFL
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Gebaeude
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage zur Erdoberfläche.

AX_Gebaeude_Kerndaten

Kennung: 31007

Diese Attributart wird nur bei Gebäuden oder Bauteilen geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.	
Aufgeständert	1400
'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.	
Beweglich, drehbar	1500
'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	dachart
Kennung:	DAA
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Dachart' gibt die Art der Dacheindeckung (z.B. Reetdach) an.

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	QAG
Datentyp:	AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

16.9 AX_RelativeHoeheDatentyp: AX_RelativeHoehe Kennung: 31008**Modellart:**

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: hoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: Length
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung.

Attributart:

Bezeichnung: obererBezugspunkt
 Kennung: OBP
 Datentyp: AX_ObererBezugspunkt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.
Mittlere Giebelhöhe	1100	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.
Mittlere Höhe der Dachkanten	1200	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.
Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.
Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.
Höchste Dachkante	1500	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1600	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.
Niedrigste Dachkante	1700	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.
First	1800	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt	1900
'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe	2000
'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
Niedrigster Punkt	2100
'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	

Attributart:

Bezeichnung: untererBezugspunkt

Kennung: UBP

Datentyp: AX_UntererBezugspunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauseingang/ Eingangstür	1000
'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000
'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	
Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	4000
'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.	

17 Tatsächliche Nutzung

17.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

17.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<p>Definition:</p> <p>Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.</p> <p>Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.</p> <p>Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>TA_SurfaceComponent</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte der Objektart Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Jede Linie ist durch zwei, ein Kreisbogen durch drei Positionen bestimmt.</p> <p>Eine Fläche der Tatsächlichen Nutzung darf keine Relation 'Hat direkt unten' zu einer anderen Fläche der Tatsächlichen Nutzung haben.</p>	
<p>Erfassungskriterien:</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

DLKM: Bei der Erhebung der tatsächlichen Nutzung im Liegenschaftskataster sind gemäß Nutzungsartenverzeichnis von 1991 Erfassungsuntergrenzen (300 m², 100 m²) definiert, die flurstücksbezogen gelten. Diese Kriterien für die Erfassungsuntergrenzen gelten gleichermaßen für die objektbezogene Erfassung der Flächen der tatsächlichen Nutzung.

Freiflächen auf baulich geprägten Flächen sollen nur dann separat erfasst werden, wenn diese Freiflächen eine Erfassungsuntergrenze von 1.000 m² oder das ca. 10-fache der überbauten Fläche überschreiten; ansonsten sind die bebauten/unbebauten Flächen sinnvoll abzugrenzen.

Attributart:

Bezeichnung: datumDerLetztenUeberpruefung

Kennung: DLU

Datentyp: DateTime

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

18 Siedlung

18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

18.2 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001										
Definition: [E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.											
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Datentyp: AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Offen</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Geschlossen</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Offen	1000	<small>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</small>		Geschlossen	2000	<small>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.</small>	
Bezeichner	Wert										
Offen	1000										
<small>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</small>											
Geschlossen	2000										
<small>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.</small>											
Attributart:											

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wohnbaufläche' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Wohnbauflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Wohnbaufläche' ungenutzt ist oder ob eine Fläche als Wohnbaufläche genutzt werden soll.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name von 'Wohnbaufläche'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Wohnbauflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM

Objektart: AX_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von Wohnbaufläche' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner
Parken

Wert
1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

18.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530, 2531, 2532, 2570, 2571 und 2572 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen. DLKM: Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip). Wertarten:	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Bezeichner	Wert
Industrie und Gewerbe	1700 (G)
'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatz enthalten.	
Gebäude- und Freifläche Industrie und Gewerbe	1701
Darin sind die Gebäude- und Freiflächen der folgenden Differenzierung enthalten ohne die Betriebsfläche Lagerplatz.	
Produktion	1710
'Produktion' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Produktionsbetriebe vorhanden sind.	
Handwerk	1720
'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.	
Tankstelle	1730
'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden.	
Lagerplatz	1740
'Lagerplatz' bezeichnet Flächen, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden.	
Transport	1750
'Transport' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen von Transportunternehmen.	
Forschung	1760
'Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend Forschungseinrichtungen befinden.	
Grundstoff	1770
'Grundstoff' bezeichnet eine Fläche mit Produktionsbetrieben, die Ausgangsmaterialien für die weiterverarbeitende Industrie produzieren.	
Betriebliche Sozialeinrichtung	1780
'Betriebliche Sozialeinrichtung' bezeichnet eine Fläche innerhalb eines Betriebes mit Gebäuden und Einrichtungen für soziale Zwecke.	
Werft	1790
'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.	
Handel und Dienstleistung	1400
'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.	
Verwaltung, freie Berufe	1410
'Verwaltung, freie Berufe' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Verwaltungen oder freien Berufe.	
Bank, Kredit	1420
'Bank, Kredit' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Bank- oder Kreditunternehmen.	
Versicherung	1430
'Versicherung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen der Versicherungsgesellschaften.	
Handel	1440
'Handel' bezeichnet Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.	
Ausstellung, Messe	1450
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
Beherbergung	1460
'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen.	
Restauration	1470
'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

gastronomischen Versorgung.		
Vergnügung		1480
'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.		
Gärtnerei		1490
'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.		
Versorgungsanlage		2500
'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage		2501
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage		2502
'Betriebsfläche Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, Wärme und Wasser vorhanden sind.		
Wasserwerk		2520
'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser		2521
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser		2522
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wasser' ist Teil von Wasserwerk. Wasserwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.		
Kraftwerk		2530
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität		2531
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität		2532
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Elektrizität' ist Teil von Kraftwerk. Kraftwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.		
Umspannstation		2540
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.		
Raffinerie		2550
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl		2551
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl		2552
'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Öl' ist Teil von Raffinerie. Raffinerie bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Gaswerk		2560
'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.		
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas		2561
'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche		

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

	mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas		2562
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Gas' ist Teil von Gaswerk. Gaswerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Gas.	
Heizwerk		2570
	'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme		2571
	'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme		2572
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Wärme' ist Teil von Heizwerk. Heizwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
Funk- und Fernmeldeanlage		2580
	'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.	
Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		2581
	'Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.	
Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen		2582
	'Betriebsfläche Versorgungsanlage, Funk- und Fernmeldewesen' ist Teil von Funk- und Fernmeldeanlage. Funk- und Fernmeldeanlage bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.	
Entsorgung		2600
	'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage		2601
	'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage		2602
	'Betriebsfläche Entsorgungsanlage' ist Teil von Entsorgung. Entsorgung bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	
Kläranlage, Klärwerk		2610
	'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		2611
	'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung		2612
	'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abwasserbeseitigung' ist Teil von Kläranlage, Klärwerk. Kläranlage, Klärwerk bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
Abfallbehandlungsanlage		2620
	'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.	
Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung		2621

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

'Gebäude- und Freifläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung 2622

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Abfallbeseitigung' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm 2623

'Betriebsfläche Entsorgungsanlage, Schlamm' ist Teil von Abfallbehandlungsanlage. Abfallbehandlungsanlage bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Deponie (oberirdisch) 2630

'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.

Deponie (untertägig) 2640

'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).

Förderanlage 2700

'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.

Gebäude- und Freifläche Förderanlage 2701

'Gebäude- und Freifläche Förderanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern vorhanden sind.

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: foerdergut
 Kennung: FGT
 Datentyp: AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1000
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
Erdgas	2000
'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
Sole, Lauge	3000
'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.	
Kohlensäure	4000
'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.	
Erdwärme	5000
'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	

Attributart:

Bezeichnung: lagergut

Kennung: LGT

Datentyp: AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Abraum	7000
Baustoffe	1000
Erde	4000
Kohle	2000
Öl	3000
Schlacke	6000
Schrott, Altmaterial	8000
Schutt	5000
Sonstiges	9999

Attributart:

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Bezeichnung: primaerenergie

Kennung: PEG

Datentyp: AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasser	1000
'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
Kernkraft	2000
'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Sonne	3000
'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
Wind	4000
'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
Gezeiten	5000
'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.	
Erdwärme	6000
'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
Verbrennung	7000
'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Kohle	7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Öl	7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Gas	7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Müll, Abfall	7400
'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Biomasse	7500
'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Datentyp: AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Wertarten:

Bezeichner**Wert**

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.

Erweiterung, Neuansiedlung

8000

18.4 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	
Attributart: Bezeichnung: lagergut Kennung: LGT Datentyp: AX_Lagergut_Halde Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Wertarten: Bezeichner Wert	

Objektart: AX_Halde		Kennung: 41003
Baustoffe		1000
Kohle		2000
Erde		4000
Schutt		5000
Schlacke		6000
Abraum		7000
Schrott, Altmaterial		8000
Sonstiges		9999
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Datentyp:	AX_Zustand_Halde	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Halde'.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Halde nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000

18.5 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition: [E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.	
Attributart:	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Ton	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
Kaolin	1003
'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Schiefer, Dachschiefer	2002
'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
Metamorpher Schiefer	2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
Kalkstein	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Talkschiefer, Speckstein	2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
Erze	3000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
Eisen	3001
'Eisen' wird als Eisenerz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
Buntmetallerze	3002
'Buntmetallerze' ist das Abbaugut, das alle Nichteisenmetallerze als Sammelbegriff umfasst.	
Kupfer	3003
'Kupfer' wird als Kupfererz abgebaut und durch Verhüttung gewonnen.	
Zink	3005
'Zink' wird als Zinkerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Zinn	3006
'Zinn' wird als Zinnerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Wismut, Kobalt, Nickel	3007

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

'Wismut, Kobalt, Nickel' werden als Erze abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Uran	3008
'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Mangan	3009
'Mangan' wird als Manganerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen.	
Edelmetallerze	3011
'Edelmetallerze' ist das Abbaugut, aus dem Edelmetalle (z. B. Gold, Silber) gewonnen werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Kohle	4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Steinkohle	4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Ölschiefer	4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigem, tonigem Gestein besteht.	
Industrieminerale, Salze	5000
'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
Gipsstein	5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.	
Anhydritstein	5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.	
Steinsalz	5003
'Steinsalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Natriumchlorid besteht.	
Kalisalz	5004
'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht.	
Kalkspat	5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).	
Flussspat	5006
'Flussspat' ist ein Abbaugut, das aus Calciumfluorid besteht.	
Schwerspat	5007
'Schwerspat' ist ein formenreiches, rhombisches weißes bis farbiges Abbaugut.	
Graphit	5011
'Graphit' ist ein bleigraues, weiches, metallglänzendes Abbaugut, das aus fast reinem Kohlenstoff besteht.	

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Objektart: AX_Bergbaubetrieb

Kennung: 41004

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Bergbaubetrieb

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' ist die zu Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	

18.6 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005		
Definition: [E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.			
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung			
Objekttyp: REO			
Modellart: DLKM			
Grunddatenbestand: DLKM			
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.			
Attributart: Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird. Wertarten: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">Wert</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert
Bezeichner	Wert		

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Ton	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.	
Bentonit	1002
'Bentonit' ist ein tonartiges Abbaugut, das durch Verwitterung vulkanischer Asche (Tuffe) entstanden ist.	
Kaolin	1003
'Kaolin' ist ein Abbaugut, das aus weißem, erdigem Gestein, fast reinem Aluminiumsilikat (kieselsaure Tonerde) besteht.	
Lehm	1004
'Lehm' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und aus gelb bis braun gefärbtem sandhaltigem Ton besteht.	
Löß, Lößlehm	1005
'Löß, Lößlehm' ist ein Abbaugut das aus feinsten gelblichen Sedimenten besteht und eine hohe Wasserspeicherfähigkeit aufweist.	
Kalk, Kalktuff, Kreide	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißen Kalkstein besteht.	
Sand	1008
'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.	
Kies, Kiessand	1009
'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.	
Farberden	1011
'Farberden' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung entstanden ist und vorrangig aus eisenhaltigem Gestein besteht.	
Quarzsand	1012
'Quarzsand' ist ein Abbaugut, das vorwiegend aus kleinen, losen Quarzkörnern besteht.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Tonstein	2001
'Tonstein' ist ein gelblich bis graues Abbaugut, das überwiegend aus Tonmineralien besteht.	
Schiefer, Dachschiefer	2002
'Schiefer, Dachschiefer' ist ein toniges Abbaugut, das in dünne ebene Platten spaltbar ist.	
Metamorpher Schiefer	2003
'Metamorpher Schiefer' ist ein Abbaugut, dessen ursprüngliche Zusammensetzung und Struktur durch Wärme und Druck innerhalb der Erdkruste verändert worden ist.	
Mergelstein	2004
'Mergelstein' ist ein Abbaugut, das sich größtenteils aus Ton und Kalk zusammensetzt.	
Kalkstein	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.	
Dolomitstein	2006
'Dolomitstein' ist ein Abbaugut, das überwiegend aus calcium- und magnesiumhaltigen Mineralien besteht.	
Travertin	2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.	
Marmor	2008
'Marmor' ist ein Abbaugut, das als rein weißer kristalliner, körniger Kalkstein (Calciumcarbonat) vorkommt.	
Sandstein	2009
'Sandstein' ist ein Abbaugut, das aus verfestigtem Sedimentgestein besteht.	
Grauwacke	2010
'Grauwacke' ist ein Abbaugut, das aus tonhaltigem Sandstein besteht und mit Gesteinsbruchstücken ange-	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

reichert sein kann.	
Gneis	2012
'Gneis' ist ein metamorphes Abbaugut mit Schieferung, das aus Feldspat, Quarz und Glimmer besteht.	
Basalt, Diabas	2013
'Basalt, Diabas' ist ein Abbaugut, das aus basischem Ergussgestein besteht.	
Porphyry, Quarzporphyry	2015
'Porphyry, Quarzporphyry' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus einer dichten Grundmasse und groben Einsprenglingen besteht.	
Granit	2016
'Granit' ist ein eruptiv entstandenes Abbaugut, das aus körnigem Feldspat, Quarz, Glimmer besteht.	
Granodiorit	2017
Granodiorit' ist ein hell- bis dunkelgraues Abbaugut. Es ist ein mittelkörniges Tiefengestein mit den Hauptbestandteilen Feldspat, Quarz, Hornblende und Biotit.	
Tuff-, Bimsstein	2018
'Tuff-, Bimsstein' ist ein helles, sehr poröses Abbaugut, das durch rasches Erstarren der Lava entstanden ist.	
Trass	2019
'Trass' ist ein Abbaugut, das aus vulkanischem Aschentuff (Bimsstein) besteht.	
Lavaschlacke	2020
'Lavaschlacke' ist ein Abbaugut, das aus ausgestoßenem, geschmolzenen Vulkangestein besteht.	
Talkschiefer, Speckstein	2021
'Talkschiefer, Speckstein' ist ein farbloses bis graugrünes, sich fettig anführendes Abbaugut, das aus dem weichen Mineral Talk besteht.	
Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
Torf	4010
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
Kohle	4020
'Kohle' ist ein Abbaugut, das durch Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Steinkohle	4022
'Steinkohle' ist ein Abbaugut, das durch vollständige Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
Ölschiefer	4030
'Ölschiefer' ist ein Abbaugut, das aus dunklem, bitumenhaltigen, tonigen Gestein besteht.	
Industriemineralien, Salze	5000
'Industriemineralien, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
Gipsstein	5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.	
Anhydritstein	5002
'Anhydritstein' ist ein Abbaugut, das aus wasserfreiem Gips besteht.	
Kalkspat	5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).	
Quarz	5008
'Quarz' ist ein Abbaugut, das aus verschiedenen Gesteinsarten (Granit, Gneis, Sandstein) gewonnen wird.	
Feldspat	5009
'Feldspat' ist ein weiß bis grauweißes gesteinsbildendes Mineral von blättrigem Bruch, das abgebaut wird.	
Pegmatitsand	5010

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

'Pegmatitsand' ist ein Abbaugut, das durch Verwitterung von Granit und Gneis entstanden ist.
 Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass das Abbaugut bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Erweiterung, Neuansiedlung	8000
----------------------------	------

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fuktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.

18.7 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006										
Definition: <p>[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.</p>											
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>											
Objekttyp: <p>REO</p>											
Modellart: <p>DLKM</p>											
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>											
Attributart: <p>Bezeichnung: artDerBebauung Kennung: BEB Datentyp: AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Offen</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</td> </tr> <tr> <td>Geschlossen</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Offen	1000	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		Geschlossen	2000	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
Bezeichner	Wert										
Offen	1000										
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.											
Geschlossen	2000										
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.											

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Kennung: 41006

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Parken	1200
<small>'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</small>	
Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	2100
<small>'Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen' bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.</small>	
Wohnen mit Öffentlich	2110
Wohnen mit Handel und Dienstleistungen	2120
Wohnen mit Gewerbe und Industrie	2130
Öffentlich mit Wohnen	2140
Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2150
Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2160
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft	2700
<small>'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnanteils.</small>	
Wohnen	2710
Betrieb	2720
Wohnen und Betrieb	2730
Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800
<small>'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb dient.</small>	
Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600
<small>'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlichen Betrieb dient.</small>	

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Kennung: 41006

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_FlaecheGemischterNutzung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

18.8 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007										
Definition: [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.											
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Öffentliche Zwecke <small>'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.</small></td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">1100</td> </tr> <tr> <td>Verwaltung <small>'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.</small></td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">1110</td> </tr> <tr> <td>Bildung und Forschung <small>'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).</small></td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">1120</td> </tr> <tr> <td>Kultur</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">1130</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Öffentliche Zwecke <small>'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.</small>	1100	Verwaltung <small>'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.</small>	1110	Bildung und Forschung <small>'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).</small>	1120	Kultur	1130
Bezeichner	Wert										
Öffentliche Zwecke <small>'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.</small>	1100										
Verwaltung <small>'Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.</small>	1110										
Bildung und Forschung <small>'Bildung und Forschung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Forschungsinstitute).</small>	1120										
Kultur	1130										

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen sowie Rundfunk- und Fernsehgebäude stehen.	
Religiöse Einrichtung	1140
'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
Gesundheit, Kur	1150
'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
Soziales	1160
'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
Sicherheit und Ordnung	1170
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Historische Anlage	1300
'Historische Anlage' ist eine Fläche mit historischen Anlagen, z. B. historischen Stadtmauern und -türmen, Denkmälern und Ausgrabungsstätten, sofern keine konkretere Nutzungszuordnung möglich ist.	
Burg-, Festungsanlage	1310
Schlossanlage	1320

Attributart:

Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Offen	1000
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
Geschlossen	2000
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
--------------	------

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von "Fläche funktionaler Prägung".

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

18.9 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition:	
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Sportanlage	4100
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung	4001
'Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung' ist eine bebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Gebäude- und Freifläche Sport	4101

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Golfplatz	4110
'Golfplatz' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Sportplatz	4120
Rennbahn	4130
Reitplatz	4140
Schießanlage	4150
Eis-, Rollschuhbahn	4160
Tennisplatz	4170
Freizeitanlage	4200
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
Zoo	4210
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Gebäude- und Freifläche Freizeit, Zoologie	4211
Safaripark, Wildpark	4220
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Freizeitpark	4230
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Freilichtbühne	4240
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
Freilichtmuseum	4250
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
Autokino, Freilichtkino	4260
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
Verkehrsübungsplatz	4270
'Verkehrsübungsplatz' ist eine Fläche, die Übungs- und Erprobungszwecken dient.	
Hundeübungsplatz	4280
'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auf der Übungen mit Hunden durchgeführt werden.	
Modellfluggelände	4290
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.	
Freizeitfluggelände	4295
'Freizeitfluggelände' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Fallschirmsprung- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.	
Erholungsfläche	4300
'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.	
Gebäude- und Freifläche Erholung	4301
Wochenend- und Ferienhausfläche	4310
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
Schwimmbad, Freibad	4320
'Schwimmbad, Freibad' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Bad	4321
Campingplatz	4330
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
Gebäude- und Freifläche Erholung, Camping	4331
Grünanlage	4400 (G)
'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	
Grünfläche	4410
'Grünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Rasenfläche und Parkanlage in Städten und Siedlungen.	
Park	4420
'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.	
Botanischer Garten	4430
'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).	
Gebäude- und Freifläche Grünanlage, Botanik	4431
Kleingarten	4440
'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.	
Wochenendplatz	4450
Garten	4460
Spielplatz, Bolzplatz	4470
'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
--------------	---------

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'SportFreizeitUndErholungsflaeche '.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

18.10 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition:	
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Friedhof'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.	
Gebäude- und Freifläche Friedhof	9401
Friedhof (ohne Gebäude)	9402
Friedhof (Park)	9403
'Friedhof (Park)' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.	
Historischer Friedhof	9404
'Historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.	

Objektart: AX_Friedhof

Kennung: 41009

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Friedhof
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Friedhof'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Erweiterung, Neuansiedlung	8000

19 Verkehr

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

19.2 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001																
Definition: [E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.																	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																	
Objekttyp: REO																	
Modellart: DLKM																	
Grunddatenbestand: DLKM																	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße</td> <td style="text-align: right;">2311</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.</small> </td> </tr> <tr> <td>Verkehrsbegleitfläche Straße</td> <td style="text-align: right;">2312</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</small> </td> </tr> <tr> <td>Straßenentwässerungsanlage</td> <td style="text-align: right;">2313</td> </tr> <tr> <td>Fußgängerzone</td> <td style="text-align: right;">5130</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311	<small>'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.</small>		Verkehrsbegleitfläche Straße	2312	<small>'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</small>		Straßenentwässerungsanlage	2313	Fußgängerzone	5130	<small>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</small>	
Bezeichner	Wert																
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße	2311																
<small>'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Straße' ist eine Fläche, die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche dient.</small>																	
Verkehrsbegleitfläche Straße	2312																
<small>'Verkehrsbegleitfläche Straße' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Verkehrsbegleitfläche Straße' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</small>																	
Straßenentwässerungsanlage	2313																
Fußgängerzone	5130																
<small>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</small>																	

Objektart: AX_Strassenverkehr

Kennung: 42001

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Strassenverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Strassenverkehrsflaeche' (z.B. "Deutsche Weinstraße").

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Strasse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Strassenverkehrsflaeche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

19.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002				
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>					
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AA_ZUSO</p>					
<p>Objekttyp:</p> <p>ZUSO</p>					
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>					
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.</p>					
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: fahrbahntrennung Kennung: FTR Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.</p> <p>Wertarten:</p> <table> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Getrennt</td> <td>2000</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Getrennt	2000
Bezeichner	Wert				
Getrennt	2000				

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

Attributart:

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Europastraße

2001

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_Strasse

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Kreisstraße	1306
'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
Gemeindestraße	1307
'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Straße'

19.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003																
Definition: <p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>																	
Abgeleitet aus: <p>TA_CurveComponent</p>																	
Objekttyp: <p>REO</p>																	
Modellart: <p>DLKM</p>																	
Attributart: <p>Bezeichnung: besondere Verkehrsbedeutung Kennung: BVB Datentyp: AX_Besondere Verkehrsbedeutung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.</td> </tr> <tr> <td>Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr</td> <td>1003</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.</td> </tr> <tr> <td>Ortsverkehr</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.</td> </tr> <tr> <td>Sammelverkehr</td> <td>2001</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr	1000	'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.		Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003	'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.		Ortsverkehr	2000	'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.		Sammelverkehr	2001
Bezeichner	Wert																
Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr	1000																
'Durchgangsverkehr, überörtlicher Verkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Durchgangsstraße), unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Als Durchgangsstraße wird die Straße bezeichnet, auf der aufgrund des Ausbauszustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr durch ein bebautes Gebiet geleitet wird. Der Durchgangsverkehr kann sowohl auf Gemeindestraßen als auch auf höherwertig klassifizierten Straßen liegen.																	
Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr	1003																
'Nahverkehr, zwischenörtlicher Verkehr' findet hauptsächlich auf Kreis- und Gemeindestraßen statt.																	
Ortsverkehr	2000																
'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Ortsstraße ist in der Regel eine als Gemeindestraße gewidmete Straße, auf der kein Durchgangsverkehr verläuft.																	
Sammelverkehr	2001																

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Sammelverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Sammelstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Sammelstraße leitet hauptsächlich den innerörtlichen Verkehr von den Anliegerstrassen zur Durchgangsstraße.

Anliegerverkehr 2002

'Anliegerverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Anliegerstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortssatzungen). Die Anliegerstraße ist eine Straße auf die jeder Straßenanlieger von seinem Anwesen aus freie Zufahrt hat und die nicht die Funktion einer Sammelstraße übernimmt.

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Radweg	1000

'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Fußweg	2000
------------	------

'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Mit Rad- und Fußweg	3000
---------------------	------

'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges

Kennung: BRV

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Strassenachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Beton	1220

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt	1230
------------------	------

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Pflaster	1240
----------	------

'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.

Gestein, zerkleinert	1250
----------------------	------

'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

19.5 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse	Kennung: 42005														
Definition: [E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.															
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Konsistenzbedingungen: 'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.															
Attributart: Bezeichnung: besondereFahrstreifen Kennung: BFS Datentyp: AX_BesondereFahrstreifen Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.															
Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mit Radweg</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Mit Fußweg</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Mit Rad- und Fußweg</td> <td style="text-align: right;">3000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Mit Radweg	1000	<small>'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</small>		Mit Fußweg	2000	<small>'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</small>		Mit Rad- und Fußweg	3000	<small>'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der</small>	
Bezeichner	Wert														
Mit Radweg	1000														
<small>'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</small>															
Mit Fußweg	2000														
<small>'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</small>															
Mit Rad- und Fußweg	3000														
<small>'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der</small>															

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDerFahrbahn

Kennung: BRF

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in [m] auf 0,5 m gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Fahrbahnachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußgängerzone

1808

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Fahrbahnachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Beton	1220

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt	1230
------------------	------

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Pflaster	1240
----------	------

'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.

Gestein, zerkleinert	1250
----------------------	------

'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.

Attributart:

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

19.6 AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Definition:	
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Weg
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Fahrweg	5210
Hauptwirtschaftsweg	5211
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
Wirtschaftsweg	5212
'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
Fußweg	5220
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Gang	5230

Objektart: AX_Weg

Kennung: 42006

Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Reitweg	5260
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Wegflaeche'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Weges.

19.7 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008										
Definition: [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Wirtschaftsweges. Zum Wirtschaftsweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.											
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: befestigung Kennung: BEF Datentyp: AX_Befestigung_Fahrwegachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist. Wertarten: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Leicht befestigt</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.</td> </tr> <tr> <td>Unbefestigt</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Leicht befestigt	1000	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.		Unbefestigt	2000	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	
Bezeichner	Wert										
Leicht befestigt	1000										
'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.											
Unbefestigt	2000										
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.											
Attributart: Bezeichnung: breiteDesVerkehrsweges Kennung: BRV Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß											

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Klassenangabe.

Attributart:

Bezeichnung: markierung
 Kennung: MKG
 Datentyp: AX_Markierung_Wegachse
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gekennzeichneter Wanderweg	1401
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Wegachse
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hauptwirtschaftsweg	5211
'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Wirtschaftsweg

5212

'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

Attributart:

Bezeichnung: strassenschluessel

Kennung: STS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Strassenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.

Attributart:

Bezeichnung: befahrbarkeit

Kennung: BFK

Datentyp: AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ganzjährig befahrbar	1000
Eingeschränkt befahrbar	2000

'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.

'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.

'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.

Attributart:

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Bezeichnung: fahrtrichtung

Kennung: FAR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrwegachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Fahrwegachse'

19.8 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009																		
Definition: [E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).																			
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Grunddatenbestand: DLKM																			
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Platz Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fußgängerzone</td> <td style="text-align: right;">5130</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</small> </td> </tr> <tr> <td>Parkplatz</td> <td style="text-align: right;">5310</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</small> </td> </tr> <tr> <td>Rastplatz</td> <td style="text-align: right;">5320</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</small> </td> </tr> <tr> <td>Raststätte</td> <td style="text-align: right;">5330</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Er-</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Fußgängerzone	5130	<small>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</small>		Parkplatz	5310	<small>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</small>		Rastplatz	5320	<small>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</small>		Raststätte	5330	<small>'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Er-</small>	
Bezeichner	Wert																		
Fußgängerzone	5130																		
<small>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</small>																			
Parkplatz	5310																		
<small>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</small>																			
Rastplatz	5320																		
<small>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</small>																			
Raststätte	5330																		
<small>'Raststätte' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Er-</small>																			

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

holung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).

Marktplatz 5340

'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.

Festplatz 5350

'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Platz'

19.9 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition:	
[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die objektiv feststellbare Nutzung von 'Bahnverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schiene	2321
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlage, Schiene' dient der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche	
Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr	2322
'Verkehrsbegleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute, an den Bahnkörper angrenzende Fläche, die dem Schienenverkehr dient.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

Datentyp: AX_Bahnkategorie

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des Verkehrsmittels.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn	1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn	1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn	1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn	1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn	1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebebahn	1600
'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Angabe der Orte, in denen die Bahnlinie beginnt und endet (z. B. 'Bahnlinie Frankfurt - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke
 Kennung: NRB
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von der Bahn AG festgelegte Verschlüsselung der Bahnstrecke.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Im Bau	4000

19.10 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition:	
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und	

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

	Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn		1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn		1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn		1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn		1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn		1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn		1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn		1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn		1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark		1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebebahn		1600
	'Magnetschwebebahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	

Attributart:

Bezeichnung:	elektrifizierung
Kennung:	ELK
Datentyp:	AX_Elektrifizierung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Elektrifiziert	1000

'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.

Nicht elektrifiziert

2000

'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Kennung: GLS

Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Eingleisig

1000

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

Zweingleisig

2000

'Zweingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.

Attributart:

Bezeichnung: spurweite
 Kennung: SPW
 Datentyp: AX_Spurweite
 Kardinalität: 1..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
Schmalspur	2000
'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
Breitspur	3000
'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

19.11 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt 5501	
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Luftfahrt' ist eine besondere Flugverkehrsfläche.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr
Kardinalität:	0..1

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Internationaler Flughafen	5511
'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
Regionalflughafen	5512
'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.	
Sonderflughafen	5513
'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
Verkehrslandeplatz	5521
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
Sonderlandeplatz	5522
'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
Hubschrauberlandeplatz	5530
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Segelfluggelände	5550
'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugver-

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

kehr'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Zivil

1000

'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

Militärisch

2000

'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.

Teils zivil, teils militärisch

3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.

19.12 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt	2341
'Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Schifffahrt' ist eine Fläche, die dem Schiffsverkehr dient.	
Hafenanlage (Landfläche)	5610
'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.	
Schleuse (Landfläche)	5620
'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..	
Anlegestelle	5630
'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.	
Fähranlage	5640

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Schiffsverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	

20 Vegetation

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	'Unland/Vegetationslose Fläche'

20.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001																
Definition: [E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).																	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																	
Objekttyp: REO																	
Modellart: DLKM																	
Grunddatenbestand: DLKM																	
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ackerland</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).</td> </tr> <tr> <td>Streuobstacker</td> <td style="text-align: right;">1011</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.</td> </tr> <tr> <td>Hopfen</td> <td style="text-align: right;">1012</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</td> </tr> <tr> <td>Spargel</td> <td style="text-align: right;">1013</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Ackerland	1010	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).		Streuobstacker	1011	'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.		Hopfen	1012	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.		Spargel	1013
Bezeichner	Wert																
Ackerland	1010																
'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).																	
Streuobstacker	1011																
'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.																	
Hopfen	1012																
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.																	
Spargel	1013																

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Grünland	1020
'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
Streuobstwiese	1021
'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.	
Salzwiese	1022
'Salzwiese' ist eine vom Meer periodisch überflutete Zone, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Die Zone bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland.	
Gartenland	1030
'Gartenland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.	
Baumschule	1031
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.	
Weingarten	1040
'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.	
Obstplantage	1050
'Obstplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivobstanbau dient und mit Obstbäumen und Obststräuchern bestanden ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.	
Obstbaumplantage	1051
'Obstbaumplantage' ist eine landwirtschaftliche Fläche, die ausschließlich mit Obstbäumen bepflanzt ist.	
Obststrauchplantage	1052
Kurzumtriebsplantage	1100
'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.	
Brachland	1200
'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.

20.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Laubholz	1100
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
Nadelholz	1200
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
Laub- und Nadelholz	1300
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Laubwald mit Nadelholz	1310
Nadelwald mit Laubholz	1320
Attributart:	

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer (Forstabteilungsnummer, Jagenzahl) von 'Wald'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Wald
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100
'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
Waldbestattungsfläche	6200
'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wald'.

20.4 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003				
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.					
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Attributart: Bezeichnung: vegetationsmerkmal Kennung: VEG Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Gehoelz Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Gehölz'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Latschenkiefer</td> <td>1400</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Latschenkiefer	1400
Bezeichner	Wert				
Latschenkiefer	1400				
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM					

Objektart: AX_Gehoelz

Kennung: 43003

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Gehoelz

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Gehölz' dient.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Windschutz

1000

20.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.	

20.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.	

20.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.	

20.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007										
Definition: [E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.											
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Grunddatenbestand: DLKM											
Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.											
Attributart: Bezeichnung: oberflaechenmaterial Kennung: OFM Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Fels</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.</small> </td> </tr> <tr> <td>Steine, Schotter</td> <td style="text-align: right;">1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe be-</small> </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Fels	1010	<small>'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.</small>		Steine, Schotter	1020	<small>'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe be-</small>	
Bezeichner	Wert										
Fels	1010										
<small>'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.</small>											
Steine, Schotter	1020										
<small>'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe be-</small>											

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

deckt ist.	
Geröll	1030
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
Sand	1040
'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
Schnee	1110
'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
Eis, Firn	1120
'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Vegetationslose Fläche	1000
'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
Gewässerbegleitfläche	1100
'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110
Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120
Sukzessionsfläche	1200
'Sukzessionsfläche' ist eine Fläche, die dauerhaft aus der landwirtschaftlichen oder sonstigen bisherigen Nutzung herausgenommen ist und die in den Urzustand z. B. Gehölz, Moor, Heide übergeht.	
Naturnahe Fläche	1300

'Naturahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.

21 Gewässer

21.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

21.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>DLKM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fluss	8200
'Fluss' ist ein natürliches, fließendes Gewässer (ggf. auch mit begradigten, kanalisierten Teilstücken), das wegen seiner Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Fluss angesprochen wird.	
Altwasser	8210
'Altwasser' ist ein Teil eines Fließgewässers, der bei einer Begradigung vom fließenden Gewässer abgeschnitten wurde und wichtiger Lebensraum für z. B. Wasser-vögel, Amphibien und Libellen ist.	
Altarm	8220
Flussmündungstrichter	8230
'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meerseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).	
Kanal	8300
'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.	
Graben	8400
'Graben' ist ein ständig oder zeitweise fließendes, künstlich angelegtes oder natürliches Gewässer, das im allgemeinen Sprachgebrauch als Graben anzusehen ist.	
Fleet	8410
'Fleet' ist die Bezeichnung für eine noch vorhandene, aber stark veränderte oder überhaupt erst künstlich angelegte Wasserverbindung in Hamburg sowie in Bremen - ehemals für einen marschtypischen Entwässerungsgraben genutzte Bezeichnung.	
Bach	8500
'Bach' ist ein natürliches, fließendes Gewässer, das wegen seiner geringen Größe und Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch als Bach anzusehen ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer'.

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

(Kanal).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
--------	------

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

21.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition: [E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'. Die zu einem ZUSO 44002 "Wasserlauf" gehörenden REO 44004 "Gewässerachse" führen bei der Attributart "Fließrichtung" immer den gleichen Wert, entweder "TRUE" oder "FALSE"	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Modellart: DLKM

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Binnenwasserstraße	1000
--------------------	------

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße	2000
-----------------	------

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
------------------------------------	------

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wasserlauf'

21.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.
Attributart:	
Bezeichnung:	widmung
Kennung:	WDM

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Datentyp: AX_Widmung_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Binnenwasserstraße

1000

'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Seewasserstraße

2000

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Landesgewässer mit Verkehrsordnung

3000

'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Kanal'.

21.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Attributart: Bezeichnung: breiteDesGewaessers Kennung: BRG Datentyp: Integer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.	
Attributart:	

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Trocken, versiegt	3000
'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.	

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300
'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Gewaesserachse
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

21.6 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005				
Definition: [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.					
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Hafenbecken Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Nutzung von 'Hafenbecken'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Sportboothafenbecken</td> <td>8810</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Sportboothafenbecken	8810
Bezeichner	Wert				
Sportboothafenbecken	8810				
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM					

Objektart: AX_Hafenbecken

Kennung: 44005

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Datentyp: AX_Nutzung_Hafenbecken

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nutzung ' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.

Wertarten:**Bezeichner****Wert**

Zivil

1000

'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.

Militärisch

2000

'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.

Teils zivil, teils militärisch

3000

'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.

21.7 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006																				
Definition: [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.																					
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung																					
Objekttyp: REO																					
Modellart: DLKM																					
Grunddatenbestand: DLKM																					
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_StehendesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>See</td> <td style="text-align: right;">8610</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).</small> </td> </tr> <tr> <td>Teich</td> <td style="text-align: right;">8620</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.</small> </td> </tr> <tr> <td>Stausee</td> <td style="text-align: right;">8630</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small> </td> </tr> <tr> <td>Speicherbecken</td> <td style="text-align: right;">8631</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small> </td> </tr> <tr> <td>Baggersee</td> <td style="text-align: right;">8640</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	See	8610	<small>'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).</small>		Teich	8620	<small>'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.</small>		Stausee	8630	<small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small>		Speicherbecken	8631	<small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small>		Baggersee	8640
Bezeichner	Wert																				
See	8610																				
<small>'See' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, größere, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als See anzusehen ist (z. B. Stausee, Speicherbecken).</small>																					
Teich	8620																				
<small>'Teich' ist eine natürliche oder künstlich angelegte, stehende oder nahezu stehende Wasserfläche, die im allgemeinen Sprachgebrauch als Teich anzusehen ist.</small>																					
Stausee	8630																				
<small>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</small>																					
Speicherbecken	8631																				
<small>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</small>																					
Baggersee	8640																				

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird.
 Sonstiges 9999

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: seekennzahl
 Kennung: SKZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLKM
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Stehendes Gewässer'

21.8 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007				
Definition: [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.					
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Grunddatenbestand: DLKM					
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Meer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'Meer'. Wertarten: <table border="1" data-bbox="443 1547 1145 1615"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Küstengewässer</td> <td>8710</td> </tr> </tbody> </table> <p>'Küstengewässer' ist die Fläche zwischen der Küstenlinie bei mittlerem Hochwasser oder der seewärtigen Begrenzung der oberirdischen Gewässer und der seewärtigen Begrenzung des deutschen Hoheitsgebietes. Dem mittleren Hochwasser ist der mittlere Wasserstand der Ostsee gleichzusetzen.</p>		Bezeichner	Wert	Küstengewässer	8710
Bezeichner	Wert				
Küstengewässer	8710				
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: AX_Lagebezeichnung Kardinalität: 0..1					

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: tidemerkmale
 Kennung: TID
 Datentyp: AX_Tidemerkmale_Meer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Mit Tideeinfluss	1000

'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
 Kennung: RGS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..2
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Meer'.

22 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

22.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung	Name
50001	'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)
50002	'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)
50004	'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

22.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: QAG Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

22.3 AX_DQMitDatenerhebung

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung	Kennung: 50002
<p>Definition:</p> <p>Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.</p> <p>Sofern eine Stelle zu einer Erhebung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.</p> <p>In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.</p> <p>Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: herkunft Kennung: DPL Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung.</p> <p>Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente.</p> <p>Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.</p> <p>Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung).</p>	

22.4 AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	description
Kennung:	DES
Datentyp:	AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung_Description
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Wertarten:	
	Bezeichner
	Erhebung
	Wert (wie Bezeichner)
Attributart:	
Bezeichnung:	stepDateTime
Kennung:	DAT
Datentyp:	TM_Primitive
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Attributart:	
Bezeichnung:	processor
Kennung:	PRO
Datentyp:	CI_Responsibility
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Attributart:	
Bezeichnung:	source
Kennung:	SRC

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung

Kennung: 50004

Datentyp: AX_Datenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100
Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000 (G)
Aus Katasterunterlagen und Karten für graphische Zwecke ermittelt	4000
Aus Katasterzahlen für graphische Zwecke ermittelt	4100
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4210
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4220
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4230
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4240
Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M	4250
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M größer gleich 1 zu 1000	4310
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 1000 größer M größer gleich 1 zu 2000	4320
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 2000 größer M größer gleich 1 zu 3000	4330
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 3000 größer M größer gleich 1 zu 5000	4340

Datentyp: AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung	Kennung: 50004
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1 zu 5000 größer M 4350	
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingun- gen und bzw. oder Homogenisierung (M größer gleich 1 zu 1000)	4360
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedin- gung (M größer gleich 1 zu 1000)	4370
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingun- gen und bzw. oder Homogenisierung (M kleiner 1 zu 1000)	4380
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedin- gungen (M kleiner 1 zu 1000)	4390
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)
Sonstiges	9999

23 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

23.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001																		
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.																			
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Konsistenzbedingungen: DLKM: Als Geometriertyp ist nur die Flächengeometrie zugelassen.																			
Attributart: Bezeichnung: dachform Kennung: DAF Datentyp: AX_Dachform Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Flachdach</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.</small> </td> </tr> <tr> <td>Pultdach</td> <td style="text-align: right;">2100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.</small> </td> </tr> <tr> <td>Versetztes Pultdach</td> <td style="text-align: right;">2200</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</small> </td> </tr> <tr> <td>Satteldach</td> <td style="text-align: right;">3100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Flachdach	1000	<small>'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.</small>		Pultdach	2100	<small>Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.</small>		Versetztes Pultdach	2200	<small>Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</small>		Satteldach	3100	<small>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander</small>	
Bezeichner	Wert																		
Flachdach	1000																		
<small>'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nureine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.</small>																			
Pultdach	2100																		
<small>Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.</small>																			
Versetztes Pultdach	2200																		
<small>Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.</small>																			
Satteldach	3100																		
<small>Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander</small>																			

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.	

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm
Kardinalität:	1..2
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Aussichtsturm	1003
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
Feuerwachturm	1007
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008
Stadt-, Torturm	1009
'Stadtturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
Förderturm	1010
'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	
Bohrturm	1011
'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	
Schloss-, Burgturm	1012
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Turm
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
Verfallen, zerstört	2200

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turmes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf
 Kennung: 51001-12002
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Zielobjektart: AX_LagebezeichnungMitHausnummer
 Inv. Relation: weistZum
 Anmerkung: 'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

23.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002																						
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.																							
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																							
Objekttyp: REO																							
Modellart: DLKM																							
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klärbecken</td> <td style="text-align: right;">1210</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small> </td> </tr> <tr> <td>Biogasanlage</td> <td style="text-align: right;">1215</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.</small> </td> </tr> <tr> <td>Windrad</td> <td style="text-align: right;">1220</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</small> </td> </tr> <tr> <td>Solarzellen</td> <td style="text-align: right;">1230</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.</small> </td> </tr> <tr> <td>Wasserrad</td> <td style="text-align: right;">1240</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Klärbecken	1210	<small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small>		Biogasanlage	1215	<small>'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.</small>		Windrad	1220	<small>'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</small>		Solarzellen	1230	<small>'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.</small>		Wasserrad	1240	<small>'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.</small>	
Bezeichner	Wert																						
Klärbecken	1210																						
<small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small>																							
Biogasanlage	1215																						
<small>'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas erzeugt wird.</small>																							
Windrad	1220																						
<small>'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.</small>																							
Solarzellen	1230																						
<small>'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.</small>																							
Wasserrad	1240																						
<small>'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.</small>																							
Version 7.0.3	Seite 373																						

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Mast	1250
'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
Freileitungsmast	1251
'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
Funkmast	1260
'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Antenne	1270
'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
Radioteleskop	1280
'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.	
Schornstein	1290
'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
Stollenmundloch	1310
'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
Schachtöffnung	1320
'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	
Kran	1330
'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.	
Drehkran	1331
Portalkran	1332
Laufkran, Brückenlaufkran	1333
Trockendock	1340
'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.	
Hochofen	1350
'Hochofen' ist ein hoher Schachtofen zum Schmelzen von Eisenerz.	
Merkzeichen, Merkstein	1360
Hydrant	1370
Oberflurhydrant	1371
Unterflurhydrant	1372
Schieberkappe	1380
Einsteigeschacht	1390
Umformer	1400
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
 Kennung: HHO
 Datentyp: AX_RelativeHoehe
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 "Windrad" ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Wertearten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Verfallen, zerstört	2200
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	
Offen	4100
'Offen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' allgemein zugänglich ist.	
Verschlossen	4200
'Verschlossen' bedeutet, dass 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht allgemein zugänglich ist.	

23.4 AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition:	
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehälterSpeicherbauwerk
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Silo	1201
'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).	
Fülltrichter	1202
Bunker	1203
'Bunker' ist ein Bauwerk, in dem Schüttgut gelagert wird.	
Getreideheber	1204

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk Kennung: 51003

Tank	1205
'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	
Gasometer	1206
'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.

Attributart:

Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	AX_RelativeHoehe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung:	speicherinhalt
Kennung:	SPE
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehälterSpeicherbauwerk
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erze	1000
'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische gelagert werden.	
Treib- und Brennstoffe	1100
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Kennung: 51003

Erdöl	1110
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	
Gas	1120
'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.	
Wasser	1130
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff, die gespeichert wird.	
Gülle	1140
'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.	
Baustoffe	1200
'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden.	
Chemikalien	1300
'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.	
Lebensmittel	1500
'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Getreide	1501
'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Futtermittel	1510
'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der Speicherinhalt bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
 Kennung: OFL
 Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk unter der Erdoberfläche befindet.	
Aufgeständert	1400
'Aufgeständert' bedeutet, dass der Vorratsbehälter bzw. das Speicherbauwerk auf Stützen steht.	

23.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004														
Definition: [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.															
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Konsistenzbedingungen: DLKM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. DLKM: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.															
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td> <td>1101</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</td> </tr> <tr> <td>Förderband, Bandstraße</td> <td>1102</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</td> </tr> <tr> <td>Pumpe</td> <td>1103</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Rohrleitung, Pipeline	1101	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.		Förderband, Bandstraße	1102	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.		Pumpe	1103	'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.	
Bezeichner	Wert														
Rohrleitung, Pipeline	1101														
'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.															
Förderband, Bandstraße	1102														
'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.															
Pumpe	1103														
'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase.															

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

Attributart:

Bezeichnung: produkt
 Kennung: PRO
 Datentyp: AX_Produkt_Transportanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erdöl	1110
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
Gas	1120
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
Wasser	1130
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	
Trinkwasser	1131
'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.	
Brauchwasser	1132
'Brauchwasser' ist ein für technische u. a. Zwecke verwendetes Wasser, das transportiert wird.	
Abwasser	1133
'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.	
Fernwärme	1140
'Fernwärme' bezeichnet eine Wärmelieferung zur Heizung von Gebäuden mit Warmwasser.	

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche
 Kennung: OFL
 Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
Aufgeständert	1400
'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.	
Unter der Wasseroberfläche	1700

Objektart: AX_Transportanlage

Kennung: 51004

'Unter der Wasseroberfläche' bedeutet, dass sich eine Transportanlage unter der Wasseroberfläche befindet.

23.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005								
Definition: [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.									
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben									
Objekttyp: REO									
Modellart: DLKM									
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Leitung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Freileitung</td> <td style="text-align: right;">1110</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;">'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.</td> </tr> <tr> <td>Erdkabel</td> <td style="text-align: right;">1111</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Freileitung	1110	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		Erdkabel	1111
Bezeichner	Wert								
Freileitung	1110								
'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.									
Erdkabel	1111								
Attributart: Bezeichnung: spannungsebene Kennung: SPG Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM									

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

Definition: 'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in [kV].

23.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1411, 1412, 1420, 1440, 1441 und 1442 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Spielfeld	1410
'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst	
Hartplatz	1411
Rasenplatz	1412

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420
'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.	
Zuschauertribüne	1430
'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.	
Zuschauertribüne, überdacht	1431
'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.	
Zuschauertribüne, nicht überdacht	1432
'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.	
Stadion	1440
'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
Stadion, überdacht	1441
'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.	
Stadion, nicht überdacht	1442
'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.	
Schwimmbecken	1450
'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.	
Liegewiese	1460
Sprungschanze (Anlauf)	1470
'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
Schießanlage	1480
'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
Gradierwerk	1490
'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	
Wildgehege	1510
'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerkfunktion bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Attributart:

Bezeichnung: sportart
 Kennung: SPO
 Datentyp: AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ballsport	1010
'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des	Ballsports genutzt wird.
Fußball	1011
'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen	genutzt wird.
Leichtathletik	1020
'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung	verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.
Tennis	1030
'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen	genutzt wird.
Reiten	1040
'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur	Ausübung des Reitsports genutzt wird.
Schwimmen	1050
'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen	genutzt wird.
Skisport	1060
'Skisport' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des	Skisports genutzt wird.
Eislaufsport, Rollschuhlaufen	1070
'Eislaufsport, Rollschuhlaufen' bedeutet, dass ein Stadion zur	Ausübung des Eislaufsports oder des Rollschuhlaufens genutzt wird.
Eislaufsport	1071
Rollschuhlaufen	1072
Skating	1080
'Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Skaten	genutzt wird.
Motorrennsport	1090
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung	des Motorrennsports genutzt wird.
RadSPORT	1100
'RadSPORT' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur	Ausübung des RadSPORTs genutzt wird.
Pferderennsport	1110
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung	des Pferderennsports genutzt wird.
Hundesport	1120
'Hundesport' sind Sportanlagen für Hunde, die dem Training, Ausbildung,	aber auch dem Wettkampf (keine Hunderennen!) dienen.

23.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition:	
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	archaeologischerTyp
Kennung:	ATP
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grab	1000
'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.	
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
Grabhügel (Hügelgrab)	1020
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
Historische Wasserleitung	1100
'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
Aquädukt	1110
'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten.	
Befestigung (Wall, Graben)	1200

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Kennung: 51007

'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
Wachturm (römisch), Warte	1210
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
Steinmal	1300
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
Befestigung (Burgruine)	1400
'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.	
Burg (Fliehburg, Ringwall)	1410
'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
Schanze	1420
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
Lager	1430
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Historische Mauer	1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.	
Stadtmauer	1510
Sonstige historische Mauer	1520
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

23.9 AX_HeilquelleGasquelle

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle	Kennung: 51008
Definition:	
[E] 'Heilquelle, Gasquelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Heilwasser oder Gas.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_HeilquelleGasquelle
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' charakterisiert die Heilquelle, Gasquelle.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Heilquelle	4010
Gasquelle, Mofette	4020
Attributart:	
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal
Kennung:	HYD
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_HeilquelleGasquelle
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Hydrologische Merkmal' gibt die Schüttungsverhältnisse von Heilquelle, Gas-

Objektart: AX_HeilquelleGasquelle

Kennung: 51008

quelle an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ständig schüttend	4000
Nicht ständig schüttend	5000

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.

23.10 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition:	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780, 1781 und 1783 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1700, 1701, 1702, 1703, 1720, 1721, 1722, 1723 und 1790 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Überdachung	1610
Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Carport	1611
Carports sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.	
Treppe	1620
'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
Freitreppe	1621
Rolltreppe	1622
Treppenunterkante	1630
Kellereingang	1640
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Rampe	1650
Terrasse	1670
Es werden nur unterkellerte Terrassen erfasst.	
Mauer	1700
'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
Mauerkante, rechts	1701
Mauerkante, links	1702
Mauermitte	1703
Stützmauer	1720
'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.	
Stützmauer, rechts	1721
Stützmauer, links	1722
Stützmauermitte	1723
Zaun	1740
'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750
'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kreuzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
Bildstock	1761
Wegekreuz	1762
Gipfelkreuz	1763
Meilenstein, historischer Grenzstein	1770

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.

Brunnen 1780

'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.

Brunnen (Trinkwasserversorgung) 1781

'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.

Springbrunnen, Zierbrunnen 1782

Ziehbrunnen 1783

Spundwand 1790

'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.

Höckerlinie 1791

'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter [m] zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ständig Wasser führend	1000
'Ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen ganzjährig Wasser führt.	
Nicht ständig Wasser führend	2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass der Brunnen nicht ganzjährig Wasser führt.	
Trocken, versiegt	3000
'Trocken, versiegt' heißt, dass der Brunnen ganzjährig kein Wasser führt.	

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Bauwerk
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000
'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
Lärmschutz	2000
'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Attributart:

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Bezeichnung: dachform

Kennung: DAF

Datentyp: AX_Dachform

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flachdach	1000
'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.	
Pulldach	2100
Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.	
Versetztes Pulldach	2200
Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.	
Satteldach	3100
Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.	
Walmdach	3200
Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.	
Krüppelwalmdach	3300
Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.	
Mansardendach	3400
Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.	
Zeltdach	3500
Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.	
Kegeldach	3600
Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.	
Kuppeldach	3700
Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.	
Sheddach	3800
Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.	
Bogendach	3900
Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.	
Turmdach	4000
Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.	
Mischform	5000
Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

werden kann.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZuBauwerk

Kennung: 51009-50001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Anmerkung: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem anderen Bauwerk zugeordnet werden.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 51009-31001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Anmerkung: 'AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung' kann einem Gebäude zugeordnet werden, soweit dies fachlich erforderlich ist.

23.11 AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010
Definition:	
[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Kommunikationseinrichtung	1100
Fernsprechhäuschen	1110
Briefkasten	1120
Notrufeinrichtung	1130
Feuermelder	1140

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Kennung: 51010

Polizeirufsäule	1150
Kabelkasten, Schaltkasten	1200
Verkehrszeichen	1300
Verkehrsampel	1310
Freistehende Hinweistafel, -zeichen	1320
Wegweiser von besonderer Bedeutung	1330
Freistehende Warntafel	1340
Bushaltestelle	1350
Markierungshinweise, -steine	1400
Kilometerstein, -tafel	1410
<small>'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.</small>	
Ortsdurchfahrtsstein	1420
Fischereigrenzstein	1430
Bahnübergang, Schranke	1500
Tor	1510
Laterne, Kandelaber	1600
Gaslaterne	1610
Laterne, elektrisch	1620
Gaskandelaber	1630
Kandelaber, elektrisch	1640
Hängende Lampe	1650
Säule, Werbefläche	1700
Leuchtsäule	1710
Fahnenmast	1910
Straßensinkkasten	2100
Müllbox	2200

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010
Kehrichtgrube	2300
Uhr	2400
Richtscheinwerfer	2500
Flutlichtmast	2600
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber in der Attributwertliste nicht aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Datentyp: Distance

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung in Kilometer [km] auf dem Kilometerstein an.

23.12 AX_BesondererBauwerkspunkt

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt	Kennung: 51011
Definition:	
[E] 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO besteht aus einem 'PunktortAG' und/oder aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.</p> <p>Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	punktkennung
Kennung:	PKN
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schlussel
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM

Objektart: AX_BesondererBauwerkspunkt

Kennung: 51011

Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

Attributart:

Bezeichnung: relativeHoehe

Kennung: RHO

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: Die 'relative Höhe' beinhaltet die Höhendifferenz zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt eines Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Bauwerkspunkt

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' enthält die Art des Bauwerkspunktes.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
First	1100
Traufe	1200
Eingang	2100

24 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

24.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
52001	'Ortslage'
52002	'Hafen'
52003	'Schleuse'
52004	'Grenzübergang' (retired)
52005	'Testgelände'

24.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.</p>	

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Ortslage'

24.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition: [E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	

24.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003										
Definition: [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.											
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Attributart: Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart Kennung: KON Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schiffshebewerk</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</td> </tr> <tr> <td>Kammerschleuse</td> <td style="text-align: right;">1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Schiffshebewerk	1010	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.		Kammerschleuse	1020	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.	
Bezeichner	Wert										
Schiffshebewerk	1010										
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.											
Kammerschleuse	1020										
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.											
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1											

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Schleuse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen

2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

25 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

25.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebbahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

25.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001																												
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.																													
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																													
Objekttyp: REO																													
Modellart: DLKM																													
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'. Wertarten: <table border="1" data-bbox="443 1480 1406 2031"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Brücke</td> <td>1800</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.</td> </tr> <tr> <td>Mehrstöckige Brücke</td> <td>1801</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.</td> </tr> <tr> <td>Bogenbrücke</td> <td>1802</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.</td> </tr> <tr> <td>Fachwerkbrücke</td> <td>1803</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.</td> </tr> <tr> <td>Hängebrücke</td> <td>1804</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.</td> </tr> <tr> <td>Pontonbrücke</td> <td>1805</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.</td> </tr> <tr> <td>Drehbrücke</td> <td>1806</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Brücke	1800	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.		Mehrstöckige Brücke	1801	'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.		Bogenbrücke	1802	'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.		Fachwerkbrücke	1803	'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.		Hängebrücke	1804	'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.		Pontonbrücke	1805	'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.		Drehbrücke	1806
Bezeichner	Wert																												
Brücke	1800																												
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.																													
Mehrstöckige Brücke	1801																												
'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.																													
Bogenbrücke	1802																												
'Bogenbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus Bögen besteht.																													
Fachwerkbrücke	1803																												
'Fachwerkbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk aus starr zusammengesetzten Tragbalken (Holz oder Metall) besteht.																													
Hängebrücke	1804																												
'Hängebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk von Hängegurten (Kabel) an einem oder mehreren Pylonen gehalten wird.																													
Pontonbrücke	1805																												
'Pontonbrücke' ist eine Behelfsbrücke, die sich aus kastenförmigen Schwimmkörpern zusammensetzt.																													
Drehbrücke	1806																												

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

'Drehbrücke' ist eine Brücke, bei der sich das Tragwerk um einen senkrechten Zapfen (Königsstuhl) dreht.	
Hebebrücke	1807
'Hebebrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk an Seilen oder Ketten emporgehoben wird.	
Zugbrücke	1808
'Zugbrücke' ist eine Brücke, bei der das Tragwerk um eine waagerechte Achse hochgeklappt wird.	
Landebrücke	1810
Steg	1820
'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
Hochbahn, Hochstraße	1830
'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
Brückenpfeiler	1840
Widerlager	1845
Strompfeiler	1850
Tunnel, Unterführung	1870
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Schutzgalerie, Einhausung	1880
'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
Schleusenkammer	1890
'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelnhöhen.	
Durchfahrt	1900
'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.	
Anflugbefeuerung	1910
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

25.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition:	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Fahrbahn	1000
Fahrbahnbegrenzungslinie	1010
Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011
Furt	2000
'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
Autobahnknoten	3000
'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.	
Kreuz	3001
'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
Dreieck	3002
'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Anschlussstelle, Anschluss

3003

'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.

Platz

4000

'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.

Busbahnhof

6000

'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

25.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Bildungsregeln:	
DLKM: Ein Objekt dieser Objektart kann gebildet werden, wenn die unterlagernde Grundfläche nicht als TN Wegfläche erfasst wurde	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Fußweg	1103
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Karren- und Ziehweg	1105

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.

Radweg 1106

'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist

Reitweg 1107

'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.

Wattenweg 1108

(Kletter-)Steig im Gebirge 1109

'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.

Rad- und Fußweg 1110

'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.

Skaterstrecke 1111

'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: markierung

Kennung: MKG

Datentyp: AX_Markierung_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Gekennzeichneter Wanderweg	1401
----------------------------	------

'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.

Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
-------------------------------	------

'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.

Gekennzeichneter Skaterstrecke	1403
--------------------------------	------

'Gekennzeichneter Skaterstrecke' ist ein als Skaterstrecke eindeutig markierter Weg.

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Weg, Pfad, Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLKM
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Weg, Pfad, Steig'

25.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004										
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.</p> <p>Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p>											
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>											
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>											
<p>Modellart:</p> <p>DLKM</p>											
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p>											
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bahnhof</td> <td>1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</small> </td> </tr> <tr> <td>Haltestelle</td> <td>1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schweb-</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Bahnhof	1010	<small>'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</small>		Haltestelle	1020	<small>'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schweb-</small>	
Bezeichner	Wert										
Bahnhof	1010										
<small>'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</small>											
Haltestelle	1020										
<small>'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schweb-</small>											
Version 7.0.3	Seite 419										

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

bahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.
Haltepunkt 1030

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
 Kennung: BKT
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr		1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr		1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn		1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn		1200
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn		1201
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn		1202
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn		1300
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn		1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn		1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn		1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark		1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
Magnetschwebbahn		1600
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Sonstiges		9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

25.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005
Definition:	
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggon, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.	
Sessellift	2300
'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.	
Ski-, Schlepplift	2400
'Ski-, Schlepplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
Schwebebahn	2500
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

Fahrschiene hängen.

Materialseilbahn

2600

'Materialseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

25.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition:	
[E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Beim Attribut 'Bahnkategorie' muss für die Modellart DLKM die Kardinalität 1..* eingehalten werden.	
Erfassungskriterien:	
DLKM: Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse. Die Drehscheibe ist als Fläche modelliert.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_Gleis
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' ist die besondere Ausführung von 'Gleis'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Drehscheibe	1200

Objektart: AX_Gleis

Kennung: 53006

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie
 Kennung: BKT
 Datentyp: AX_Bahnkategorie_Gleis
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das das Gleis nutzt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.	
Personenverkehr	1101
'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen transportiert werden.	
Güterverkehr	1102
'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Güter transportiert werden.	
S-Bahn	1104
'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
Stadtbahn	1200
'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
Straßenbahn	1201
'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
U-Bahn	1202
'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
Seilbahn, Bergbahn	1300
'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	
Zahnradbahn	1301
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
Standseilbahn	1302
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
Museumsbahn	1400
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
Bahn im Freizeitpark	1500
'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	

Objektart: AX_Gleis

Kennung: 53006

Magnetschwebbahn

1600

'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.

Sonstiges

9999

'Sonstiges' bedeutet, dass die Bahnkategorie bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: lageZurOberflaeche

Kennung: OFL

Datentyp: AX_LageZurOberflaeche_Gleis

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Lage zur Oberfläche' bezeichnet die Lage zur Oberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Unter der Erdoberfläche	1200
Aufgeständert	1400

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist die der Objektart zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.

25.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007																		
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.																			
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																			
Objekttyp: REO																			
Modellart: DLKM																			
Attributart: <p>Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.</p> <p>Wertarten:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Startbahn, Landebahn</td> <td>1310</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</td> </tr> <tr> <td>Zurollbahn, Taxiway</td> <td>1320</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.</td> </tr> <tr> <td>Vorfeld</td> <td>1330</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.</td> </tr> <tr> <td>Hubschrauberlandeplatz</td> <td>5530</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Startbahn, Landebahn	1310	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.		Zurollbahn, Taxiway	1320	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.		Vorfeld	1330	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.		Hubschrauberlandeplatz	5530	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
Bezeichner	Wert																		
Startbahn, Landebahn	1310																		
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.																			
Zurollbahn, Taxiway	1320																		
'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.																			
Vorfeld	1330																		
'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.																			
Hubschrauberlandeplatz	5530																		
'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.																			
Attributart: <p>Bezeichnung: oberflaechenmaterial Kennung: OFM</p>																			

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Gras, Rasen	1210
-------------	------

'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.

Beton	1220
-------	------

'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.

Bitumen, Asphalt	1230
------------------	------

'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

25.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition:	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung: art	
Kennung: ART	
Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLKM	
Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Bake	1410
'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schiffsfahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
Leuchtfeuer	1420
'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
Kilometerstein	1430
'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
Tafel an Gewässern	1440

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Pricke	1450
Anleger	1460
'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Art bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	kilometerangabe
Kennung:	KMA
Datentyp:	Distance
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung in Kilometer [km] auf dem Kilometerstein an.

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

25.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530. Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Durchlass	2010
'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis	

Objektart: AX_BauwerkImGewasserbereich

Kennung: 53009

	(Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
Rohrdurchlass		2011
	'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.	
Düker		2012
	'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen		2013
	'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
Rückhaltebecken		2020
	'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
Staumauer		2030
	'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Staudamm		2040
	'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
Wehr		2050
	'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
Sicherheitstor		2060
	'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
Siel		2070
	'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Sperrwerk		2080
	'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrn bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Verschlussbauwerk		2085
	'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk in einem Damm mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs.	
Schöpfwerk		2090
	'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen.	
Fischtreppe		2110
	'Fischtreppe' ist eine Vorrichtung mit Stufen oder Wasserbecken für Fische, um Höhenunterschiede im Gewässer zu überwinden.	
Pegel		2120
	'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.	
Uferbefestigung		2130
	'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Wellenbrecher, Buhne		2131
	'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
Lahnung		2132
	'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflockreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablauf-	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

fendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.	
Hafendamm, Mole	2133
'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Höft	2134
'Höft' ist eine vorspringende Ecke bei Kaimauern in einem Hafen.	
Deckwerk	2135
'Deckwerk' ist ein geböschter Uferschutz an Schardeichen (Deiche ohne Vorland).	
Ufermauer, Kaimauer	2136
'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Wertarten:	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLKM
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

26 Besondere Vegetationsmerkmale

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
---------	------

54001	'Vegetationsmerkmal'
-------	----------------------

26.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001																				
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.																					
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																					
Objekttyp: REO																					
Modellart: DLKM																					
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.																					
Attributart: Bezeichnung: bewuchs Kennung: BWS Datentyp: AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.																					
Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nadelbaum</td> <td>1011</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.</td> </tr> <tr> <td>Laubbaum</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.</td> </tr> <tr> <td>Baumbestand, Laubholz</td> <td>1021</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.</td> </tr> <tr> <td>Baumbestand, Nadelholz</td> <td>1022</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.</td> </tr> <tr> <td>Baumbestand, Laub- und Nadelholz</td> <td>1023</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Nadelbaum	1011	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.		Laubbaum	1012	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.		Baumbestand, Laubholz	1021	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.		Baumbestand, Nadelholz	1022	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.		Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023
Bezeichner	Wert																				
Nadelbaum	1011																				
'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.																					
Laubbaum	1012																				
'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.																					
Baumbestand, Laubholz	1021																				
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.																					
Baumbestand, Nadelholz	1022																				
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.																					
Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023																				

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
Hecke	1100
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
Heckenkante, rechts	1101
Heckenkante, links	1102
Heckenmitte	1103
Baumreihe, Laubholz	1210
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
Baumreihe, Nadelholz	1220
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.	
Gehölz	1250
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Gebüsch	1260
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.	
Schneise	1300
'Schneise' ist eine künstlich angelegte Waldeinteilungslinie zur dauerhaften Begrenzung forstlicher Wirtschaftflächen (räumliche Ordnung), die in der Regel geradlinig verläuft.	
Röhricht, Schilf	1400
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.	
Gras	1500
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.	
Rain	1510
Zierfläche	1600
Korbweide	1700
Reet	1800
'Reet' bezeichnet eine ständig oder zeitweise unter Wasser stehende und mit Reet bewachsene Fläche.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass	5000
'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wasser- gesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100
'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjün- gung oder durch Anpflanzung neu bildet.	

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_Vegetationsmerkmal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' beschreibt, welchem Zweck 'Vegetationsmerkmal' dient.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Windschutz	1000

27 Besondere Eigenschaften von Gewässern

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
55001	'Gewässermerkmal'
55002	'Untergeordnetes Gewässer'
55003	'Polder'

27.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001														
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.															
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben															
Objekttyp: REO															
Modellart: DLKM															
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'. DLKM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.															
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Quelle</td> <td style="text-align: right;">1610</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.</td> </tr> <tr> <td>Wasserfall</td> <td style="text-align: right;">1620</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.</td> </tr> <tr> <td>Stromschnelle</td> <td style="text-align: right;">1630</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Quelle	1610	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.		Wasserfall	1620	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.		Stromschnelle	1630	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
Bezeichner	Wert														
Quelle	1610														
'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.															
Wasserfall	1620														
'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.															
Stromschnelle	1630														
'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.															

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Sandbank	1640
'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
Watt	1650
'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
Priel	1660
'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
Bodden, Haff	1700
'Bodden, Haff' ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.	
Sonstiges	9999

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLKM
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässermerkmal'.

27.3 AX_UntergeordnetesGewaesser

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser	Kennung: 55002
Definition: [E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.	
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_UntergeordnetesGewaesser Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.	

Objektart: AX_UntergeordnetesGewässer

Kennung: 55002

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Graben	1010
Grabenkante, rechts	1011
Grabenkante, links	1012
Grabenmitte	1013
Fleet	1020
Bach	1030
Teich	1040

Attributart:

Bezeichnung: lageZurErdoberflaeche

Kennung: OFL

Datentyp: AX_LageZurErdoberflaeche_UntergeordnetesGewässer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewässer' zur Erdoberfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800
Verdolt	1810

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_UntergeordnetesGewässer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'UntergeordnetesGewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Objektart: AX_UntergeordnetesGewaesser	Kennung: 55002
Nicht ständig Wasser führend	2000
Trocken, versiegt	3000

28 Besondere Angaben zum Verkehr

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

29 Besondere Angaben zum Gewässer

29.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

29.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition: [E] 'Wasserspiegelhöhe' ist bei Stauseen die Höhe des maximalen Füllstands, bei allen anderen Gewässern die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen.	
Attributart: Bezeichnung: hoeheDesWasserspiegels Kennung: HWS Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in [m] auf [dm] gerundet.	

29.3 AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition: [E] 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtslinieFaehrverkehr
Kardinalität:	0..*
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Autofährverkehr	1710
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.	
Eisenbahnfährverkehr	1720
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
Personenfährverkehr	1730
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
Linienverkehr	1740
'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.	

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

29.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003												
Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.													
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLKM													
Konsistenzbedingungen: Wenn ein Objekt 44001 "Fließgewässer" die Wertart 8300 bei der Attributart "Funktion" führt, ist der Wert der "Fließrichtung" bei der Objektart "Gewässerstationierungsachse" immer "FALSE".													
Attributart: Bezeichnung: artDerGewaesserstationierungsachse Kennung: AGA Datentyp: AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: left;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gewässerstationierungsachse der WSV</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.</small> </td> </tr> <tr> <td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</small> </td> </tr> <tr> <td>Fiktive Verbindung in Fließgewässern</td> <td>3001</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000	<small>'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.</small>		Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	<small>'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</small>		Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001
Bezeichner	Wert												
Gewässerstationierungsachse der WSV	1000												
<small>'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.</small>													
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000												
<small>'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</small>													
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001												

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.

Fiktive Verbindung in Seen und Teichen 3002

'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.

Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.

Attributart:

Bezeichnung: identnummer

Kennung: IDN

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse

Kennung: 57003

Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung
Kennung: FLR
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache
Kennung: RGS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLKM
Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Gewässerstationierungsachse'

29.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition: [E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.	
Attributart: Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Attributart:	

Objektart: AX_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Bezeichnung: fließrichtung

Kennung: FLR

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).

30 Relief

30.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

31 Reliefformen

31.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

31.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: <p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>DLKM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. DLKM: Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen. DLKM: Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.</p>	
Bildungsregeln: <p>Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.</p>	
Erfassungskriterien: <p>DLKM: Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_BoeschungKliff</p>	

Objektart: AX_BoeschungKliff

Kennung: 61001

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Zustand' gibt die Beschaffenheit der 'Böschung, Kliff' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Befestigt	2400
Unbefestigt	2500

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkan-
te von 'Böschung, Kliff' in [m].**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Böschung, Kliff'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhe-
bung).

31.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003												
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.													
Abgeleitet aus: AU_Objekt													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLKM													
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen. DLKM: Die Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden bei linienförmiger Modellierung eines REO 'Damm, Wall, Deich' immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie überlagert.													
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_DammWallDeich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hochwasserdeich</td> <td style="text-align: right;">1910</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.</small> </td> </tr> <tr> <td>Hauptdeich, Landesschutzdeich</td> <td style="text-align: right;">1920</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.</small> </td> </tr> <tr> <td>Überlaufdeich</td> <td style="text-align: right;">1930</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Hochwasserdeich	1910	<small>'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.</small>		Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920	<small>'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.</small>		Überlaufdeich	1930
Bezeichner	Wert												
Hochwasserdeich	1910												
<small>'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.</small>													
Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920												
<small>'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.</small>													
Überlaufdeich	1930												

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

	'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmfluten dient und der bei höheren Sturmfluten überströmt wird.	
Leitdeich		1940
	'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.	
Polderdeich		1950
	'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.	
Schlafdeich		1960
	'Schlafdeich' ist ein ehemaliger Hauptdeich, der infolge einer Vorverlegung der Deichlinie zu einem Binnendeich geworden ist und keine unmittelbare Schutz Aufgabe mehr zu erfüllen hat.	
Mitteldeich		1970
	'Mitteldeich' ist ein Deich der 2. Deichlinie, auch an größeren Flüssen. Er soll Überschwemmungen beim Bruch des Deiches der ersten Deichlinie verhindern.	
Binnendeich		1980
	'Binnendeich' ist ein Deich an kleineren Wasserläufen, der Überschwemmungen durch ablaufendes Oberflächenwasser verhindern soll.	
Wall		1990
	'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.	
Wallkante, rechts		1991
Wallkante, links		1992
Wallmitte		1993
Knick		2000
	'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.	
Knickkante, rechts		2001
Knickkante, links		2002
Knickmitte		2003
Graben mit Wall, rechts		2010
Graben mit Wall, links		2011
Graben mit Knick, rechts		2012
Graben mit Knick, links		2013

Attributart:

Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz

3001

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Verkehrsführung

3002

'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.

Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung 3003

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.

Lärmschutz

3004

'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmmissionen dient.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

31.4 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004						
Definition: [E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.							
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLKM							
Attributart: Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Datentyp: AX_Funktion_Einschnitt Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient. Wertarten: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsführung</td> <td>3002</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Verkehrsführung	3002	'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.	
Bezeichner	Wert						
Verkehrsführung	3002						
'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.							
Attributart: Bezeichnung: tiefeVonEinschnitt Kennung: TFE Datentyp: Length Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in [m] zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.							

31.5 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005												
Definition: [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.													
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLKM													
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.													
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand_Hoehleneingang Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Höhleneingang'. Wertarten: <table border="1" data-bbox="430 1792 1149 2016"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verfallen, zerstört</td> <td>2200</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</td> </tr> <tr> <td>Offen</td> <td>4100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.</td> </tr> <tr> <td>Verschlossen</td> <td>4200</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Verfallen, zerstört	2200	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.		Offen	4100	'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.		Verschlossen	4200
Bezeichner	Wert												
Verfallen, zerstört	2200												
'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Höhleneingang' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.													
Offen	4100												
'Offen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' allgemein zugänglich ist.													
Verschlossen	4200												

Objektart: AX_Hoehleneingang

Kennung: 61005

'Verschlossen' bedeutet, dass 'Höhleneingang' nicht allgemein zugänglich ist.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

31.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Datentyp:	Length
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' und der Geländeoberfläche.
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Attributart:	
Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	DAQ

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Kennung: 61006

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

31.7 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

31.8 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoeHENlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

31.9 AX_BesondererTopographischerPunkt

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt	Kennung: 61009
Definition: [E] 'Besonderer Topographischer Punkt' ist ein im Liegenschaftskataster geführter Topographischer Punkt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Besonderer topographischer Punkt' besteht aus einem oder mehreren 'PunktortAU'.	
Attributart: Bezeichnung: punktkennung Kennung: PKN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Punktkennung' ist ein von der katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.	

Objektart: AX_BesondererTopographischerPunkt

Kennung: 61009

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeEigenschaft

Kennung: SOE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum 'Besonderen topographischen Punkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen.

31.10 AX_Soll

Objektart: AX_Soll	Kennung: 61010
Definition: <p>'Soll' ist eine runde, oft steilwandige Vertiefung in den norddeutschen Grundmoränenlandschaften; kann durch Abschmelzen von überschütteten Toteisblöcken (Toteisloch) oder durch Schmelzen periglazialer Eislinsen entstanden sein.</p>	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Soll'.	
Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).	

32 Messdaten 3D

32.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
62010	'Punktwolke3D'
62020	'Punkt3D'
62030	'Strukturlinie3D'
62040	'Fläche3D'
62050	'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)
62060	'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

32.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020												
Definition: 'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.													
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt													
Objekttyp: REO													
Modellart: DLKM													
Konsistenzbedingungen: DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.													
Erfassungskriterien: Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.													
Attributart: Bezeichnung: artDesPunkt3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDesPunkt3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art des Punkt 3D' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Markanter Geländepunkt</td> <td style="text-align: right;">1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</small> </td> </tr> <tr> <td>Kuppenpunkt</td> <td style="text-align: right;">1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</small> </td> </tr> <tr> <td>Kesselpunkt</td> <td style="text-align: right;">1030</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Markanter Geländepunkt	1010	<small>'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</small>		Kuppenpunkt	1020	<small>'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</small>		Kesselpunkt	1030
Bezeichner	Wert												
Markanter Geländepunkt	1010												
<small>'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</small>													
Kuppenpunkt	1020												
<small>'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</small>													
Kesselpunkt	1030												

Objektart: AX_Punkt3D

Kennung: 62020

'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.	
Sattelpunkt	1040
'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.	
Besonderer Höhenpunkt	1100
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	
Höhenpunkt auf Wasserfläche	1110
'Höhenpunkt auf Wasserfläche' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einer Wasserfläche.	
Wegepunkt	1120
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	

Attributart:

Bezeichnung:	qualitaetsangaben
Kennung:	Q3D
Datentyp:	AX_DQErhebung3D
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Definition:	Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.

32.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030				
Definition: 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.					
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLKM					
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1200 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'. DLKM: Das Attribut 'qualitaetsangaben' muss geführt werden.					
Erfassungskriterien: DLKM: Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.					
Attributart: Bezeichnung: artDerStrukturlinie3D Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerStrukturlinie3D Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Strukturlinie 3D' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Geländekante, allgemein</td> <td>1200</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Geländekante, allgemein	1200
Bezeichner	Wert				
Geländekante, allgemein	1200				

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

'Geländekante, allgemein' ist die einzelne Kante unterschiedlich geneigter Gelände­flächen und keine Ober­gruppe anderer Geländekanten.	
Steilrand, Kliffkante	1210
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
Oberkante	1220
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Unterkante	1230
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250
'Oberkante zugleich Unterkante' ist die untere Kante eines und zugleich obere Kante eines weiteren ZUSO Böschung, Kliff bzw. eines Kais oder einer Stützmauer.	

Attributart:

Bezeichnung: ursprung
 Kennung: URS
 Datentyp: AX_Ursprung
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Ursprung' beschreibt die Entstehung des Objekts.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
 Kennung: Q3D
 Datentyp: AX_DQErhebung3D
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen.

32.4 AX_DQErhebung3D

Datentyp: AX_DQErhebung3D

Kennung: 62050

Definition:

'DQErhebung3D' enthält Angaben zur Herkunft, Genauigkeit und Aktualität der Informationen zu einer dreidimensionalen Information . Die Angaben zur Herkunft sind konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.

Modellart:

DLKM

Konsistenzbedingungen:

Wird eine Quelle 'source' zu einem Prozessschritt angegeben, so wird diese in den 'LI_ProcessStep' eingebettet, um eine Zuordnung zu ermöglichen.

Sofern eine Stelle zu einer Erhebung oder Berechnung angegeben wird, ist als Rolle 'processor' anzugeben.

In der Rollenangabe ist ein Codelistenverweis erforderlich, der gemäß ISO/TS 19139 8.5.5 eine URL sein muss.

Der Name der verantwortlichen Stelle wird im Klartext angegeben.

Es wird die Einheit [m] verwendet, gemäß GeoInfoDok 'urn:adv:uom:m'.

Gemäß Beispiel in ISO/TS 19139 9.7.4.1.4 d) wird bei 'gco:Record' der Datentyp in 'xsi:type' angegeben. Im Fall von Koordinatengenauigkeiten ist dies 'double' aus XML Schema.

Bei einer 'Erhebung' muss das Attribut 'source' in AX_LI_ProcessStep3D' belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: herkunft3D

Kennung: DPL

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Herkunft 3D' enthält Angaben zur Datenerhebung sowie zum Datum der Berechnung und Erhebung der Koordinaten.

Attributart:

Bezeichnung: aktualisierungsdatum3D

Kennung: DAT

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_DQErhebung3D

Kennung: 62050

Modellart: DLKM

Definition: 'Aktualisierungsdatum' beschreibt das Datum der letzten Aktualisierung oder Überprüfung.

32.5 AX_LI_ProcessStep3D

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Kennung: 62060

Definition:

Die Erhebungsstelle wird in einem AX_LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert.

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: description

Kennung: DES

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D_Description

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Wertarten:

Bezeichner

Erhebung

Erhebung beschreibt den Erfassungszeitpunkt (Zeitpunkt der Messung) "dateTime", z. B. für Position, Lage und/oder Höhe.

Wert

(wie Bezeichner)

Berechnung

Berechnung beschreibt den Auswertzeitpunkt "dateTime", z. B. von Position, Lage und/oder Höhe.

(wie Bezeichner)

Attributart:

Bezeichnung: stepDateTime

Kennung: DAT

Datentyp: TM_Primitive

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: processor

Kennung: PRO

Datentyp: CI_Responsibility

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Attributart:

Datentyp: AX_LI_ProcessStep3D

Kennung: 62060

Bezeichnung: source

Kennung: SRC

Datentyp: AX_Datenerhebung3D

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Terrestrische Aufnahme	5000
Terrestrisches Laserscanning	5001
Interaktive photogrammetrische Datenerfassung	5010
Airborn Laserscanning	5020
Airborne Laserscanning, first pulse	5021
Airborne Laserscanning, last pulse	5022
Digitalisierung analoger Vorlagen	5030
Bildkorrelation	5040
Amtliche Festlegung	5060
Sonstiges	9999

33 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

33.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

34 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

34.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

34.2 AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht	Kennung: 71001
Definition:	
[E] 'Klassifizierung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachStrassenrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Klassifizierung nach Bundes- oder Landesstraßengesetz 1100	
Bundesautobahn	1110
Bundesstraße	1120

Objektart: AX_KlassifizierungNachStrassenrecht

Kennung: 71001

Landes- oder Staatsstraße	1130
Kreisstraße	1140
Gemeindestraße	1150
Ortsstraße	1160
Gemeindeverbindungsstraße	1170
Sonstige öffentliche Straße	1180
Privatstraße	1190

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer der Straße.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.3 AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht	Kennung: 71002
Definition:	
[E] 'Andere Festlegung nach Straßenrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, straßenrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachStrassenrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Bundesfernstraßengesetz	1210
Anbauverbot	1220
Anbauverbot nach Bundesfernstraßengesetz	1230

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Kennung: 71002

Anbauverbot (40m)	1231
Anbauverbot (20m)	1232
Anbaubeschränkung	1240
Anbaubeschränkung (100m)	1241
Anbaubeschränkung (40m)	1242
Veränderungssperre nach Bundesfernstraßengesetz	1250
Landesstraßengesetz	1260
Anbauverbot nach Landesstraßengesetz	1270
Veränderungssperre	1280

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: nummer
Kennung: NUM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Objektart: AX_AndereFestlegungNachStrassenrecht

Kennung: 71002

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.4 AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht	Kennung: 71003
Definition:	
[E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_KlassifizierungNachWasserrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswassergesetz	1300
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310 (G)
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320 (G)

Objektart: AX_KlassifizierungNachWasserrecht

Kennung: 71003

Gewässer II. Ordnung 1330 (G)

Gewässer III. Ordnung 1340 (G)

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Gewässers

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.5 AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht	Kennung: 71004
Definition:	
[E] 'Andere Festlegung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_AndereFestlegungNachWasserrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Wasserstraßengesetz	1410
Veränderungssperre	1420
Veränderungssperre nach Bundeswasserstraßengesetz	1421
Landeswassergesetz	1430
Überschwemmungsgebiet	1440

Objektart: AX_AndereFestlegungNachWasserrecht

Kennung: 71004

'Überschwemmungsgebiet' ist ein durch Rechtsverordnung festgesetztes oder natürliches Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt werden kann bzw. überschwemmt wird.

Festgesetztes Überschwemmungsgebiet 1441

'Festgesetztes Überschwemmungsgebiet' ist ein zur Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses durch Rechtsverordnung festgesetztes Gebiet.

Natürliches Überschwemmungsgebiet 1442

'Natürliches Überschwemmungsgebiet' ist ein Gebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird.

Pegelschutzgebiet 1450

Wasser- und Bodenverbandsgebiet 1460

Deichgebiet 1470

Unterhaltungsverbandsgebiet 1480

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: nummer

Kennung: NUM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer' ist die amtliche Nummer der jeweiligen Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.6 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005										
Definition: [E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus: AA_ZUSO											
Objekttyp: ZUSO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'. Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.											
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Wasserschutzgebiet</td> <td style="text-align: right;">1510</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen. </td> </tr> <tr> <td>Heilquellenschutzgebiet</td> <td style="text-align: right;">1520</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden. </td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Wasserschutzgebiet	1510	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.		Heilquellenschutzgebiet	1520	'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.	
Bezeichner	Wert										
Wasserschutzgebiet	1510										
'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.											
Heilquellenschutzgebiet	1520										
'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.											

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
 Kennung: AFS
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: funktion
 Kennung: FKT
 Datentyp: AX_Funktion_SchutzgebietNachWasserrecht
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Funktion' ist eine mit der Festlegung verbundene besondere öffentlich-rechtliche Funktion von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Öffentliche Wasserversorgung	2111
'Öffentliche Wasserversorgung' ist die Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. Ziel ist es, die Gewässer der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen.	
Grundwasseranreicherung	2112
'Grundwasseranreicherung' ist eine Methode, das Grundwasser durch Infiltration (Zugang von Wasser in die Erdrinde) in einem fest definierten Gebiet (Wasserschutzgebiet) anzureichern.	
Verhütung von schädlichem Abfluss	2113
'Verhütung von schädlichem Abfluss' ist eine Aufgabe eines Wasserschutzgebietes. In diesem Gebiet soll das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und der Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenbehandlungsmitteln in Gewässer verhindert werden.	

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Kennung: 71005

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.7 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition:	
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Schutzfläche nach Europarecht	1610
Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
Vogelschutzgebiet	1612
'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
Schutzflächen nach Landesnaturschutzgesetz	1620

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Naturschutzgebiet	1621
<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p>	
Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
<p>'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.</p>	
Landschaftsschutzgebiet	1623
<p>'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.</p>	
Naturpark	1624
<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</p>	
Bundesbodenschutzgesetz	1630
Verdachtsfläche auf schädliche Bodenveränderung	1631
Schädliche Bodenveränderung	1632
Altlastenverdächtige Fläche	1633
Altlast	1634
Gesicherte Altlast	1635
Gesicherte schädliche Bodenveränderung	1636
Bundesimmissionsschutzgesetz	1640
Belastungsgebiet	1641
Schutzbedürftiges Gebiet	1642
Gefährdetes Gebiet	1643
Naturschutzgesetz	1650
Besonders geschütztes Biotop	1651
Besonders geschütztes Feuchtgrünland	1652
Naturdenkmal	1653
<p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz</p>	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

erforderlich ist (z.B. Baum).	
Einstweilige Sicherstellung, Veränderungssperre	1654
Vorkaufsrecht	1655
Ausgleichs- oder Kompensationsfläche	1656
Bodenschutzgesetz	1660
Dauerbeobachtungsflächen	1661
Bodenschutzgebiet	1662

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
 Kennung: AFS
 Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.8 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Nationalpark	1670
'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.	
Lärmschutzbereich	1680
Biosphärenreservat	1690
'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes	

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes

Kennung: SGN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.9 AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Definition:	
[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
Bebauungsplan	1710
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht		Kennung: 71008
Vorkaufrechtssatzung	1730	
Enteignungsverfahren	1740	
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)	
Bauland	1760	
Vereinfachte Umlegung	1770	
Vorhaben- und Erschließungsplan	1780	
Flächennutzungsplan	1790	
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800	
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810	
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811	
Erhaltungssatzung	1820	
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821	
Soziales Erhaltungsgebiet	1822	
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823	
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824	
Städtebauliche Gebote	1830	
Sanierung	1840 (G)	
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1841	
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900	
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)	
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)	
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)	2120 (G)	
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)	2130 (G)	
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)	2140 (G)	
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht	Kennung: 71008
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes	2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz	2200 (G)
Flurneuordnung	2210 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)	2240 (G)
Bodensonderungsgesetz	2300
Unvermessenes Eigentum	2310
Unvermessenes Nutzungsrecht	2320
Ergänzende Bodenneuordnung	2330
Komplexe Bodenneuordnung	2340
Vermögenszuordnungsgesetz	2400
Vermögenszuordnung nach Plan	2410
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412
Landesraumordnungsgesetz	2500
Wasservorranggebiete	2510
Bauordnung	2600
Baulast	2610
Begünstigende Baulast	2611
Belastende Baulast	2612
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700
Verkehrsflächenbereinigung	2800

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 71008

Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungs-gesetz 2900

Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG 2115 (G)

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle

Kennung: AFS

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: veraenderungOhneRuecksprache

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 71008

Kennung: VOR
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Veränderung ohne Rücksprache' ist die Kennzeichnung, daß das Kataster- und Vermessungsamt Änderungen an Flurstücken, die am Verfahren, das durch die 'Art der Festlegung' bestimmt ist, beteiligt sind, ohne Rücksprache mit der 'Zuständigen Stelle' durchführen darf.

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung
Kennung: DAN
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung
Kennung: DBE
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig
Kennung: DRK
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungs-

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: 71008

recht' rechtskräftig geworden ist.

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe

Kennung: DAB

Datentyp: Date

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben

Kennung: DAQ

Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.10 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Definition:	
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmalschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Kulturdenkmal	2700
Bau- und Kunstdenkmal nach Landesdenkmalschutzgesetz	2710
Baudenkmal	2711
'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.	
Kunstdenkmal	2712
Gartendenkmal	2713

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Kennung: 71009

gesetz	Archäologisches Denkmal (auch Bodendenkmal) nach Landesdenkmalschutz- 2800	
	Archäologisches Denkmal	2810
	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
	Bodendenkmal	2820
	'Bodendenkmal' ist eine mit dem Boden verbundene oder im Boden verborgene Sache, die von Menschen geschaffen oder bearbeitet wurde oder Aufschluss über menschliches Leben in vergangenen Zeiten gibt und deshalb erhaltenswert ist.	
	Schutzgebiet oder -bereiche nach Landesdenkmalschutzgesetz	2900
	Denkmalzone oder -bereich	2910
	Geschützter Baubereich	2920
	Grabungsschutzgebiet	2930
	Befestigungen	3100
	Befestigung (Burg)	3110
	'Befestigung (Burg)' ist eine Anlage zum Schutz der Menschen vor äußerer Bedrohung.	
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111
	'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.	
	Erdwerk	3112
	Ringwall	3113
	Steinwerk	3114
	Festung	3115
	Gräftenanlage	3116
	Schanze	3117
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	
	Lager	3118
	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
	Wachturm (römisch), Warte	3120
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Wachturm	3121
	Warte	3122
	Befestigung (Wall, Graben)	3130
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befes-	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht

Kennung: 71009

<p>tigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr. Grenzwall, Schutzwall</p>	3131
<p>'Grenzwall, Schutzwall' ist ein aus Erde aufgeschütteter Wall. Limes</p>	3132
<p>Landwehr</p>	3133
<p>'Landwehr' ist eine mittelalterliche Verteidigungslinie aus ein- bis mehrfachem Wallgrabensystem. Stadtwall</p>	3134
<p>Historischer Wall</p>	3135
<p>Historische Siedlung</p>	3200
<p>'Historische Siedlung' ist eine Stelle, an der sich eine ur- oder frühgeschichtliche Siedlung befunden hat. Pfahlbau</p>	3210
<p>'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude. Wüstung</p>	3220
<p>Wurt</p>	3230
<p>Abri</p>	3240
<p>Höhle</p>	3250
<p>Historische Bestattung</p>	3300
<p>Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)</p>	3310
<p>'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau. Grabhügel (Hügelgrab)</p>	3320
<p>'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde. Grabhügelfeld</p>	3330
<p>'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden. Urnenfriedhof</p>	3340
<p>Körpergräberfeld</p>	3350
<p>Reihengräberfriedhof</p>	3360
<p>Historisches land- oder forstwirtschaftliches Objekt</p>	3400
<p>Historischer Pflanzkamp</p>	3410
<p>Historisches Viehgehege</p>	3420
<p>Sandfang</p>	3430
<p>Historisches Ackersystem</p>	3440
<p>Historische Bergbau-, Verhüttungs- oder sonstige Produktionsstätte</p>	3500

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Historisches Bergbaurelikt	3510
Historischer Meiler	3520
Historischer Ofen	3530
Historischer Verhüttungsplatz	3540
Historische Straße oder Weg	3600
Heerstraße	3610
Hohlweg	3620
Moorweg	3630
Wegespur	3640
Historisches wasserwirtschaftliches Objekt	3700
Historische Wasserleitung	3710
<small>'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.</small>	
Aquädukt	3720
<small>'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten.</small>	
Historischer Deich	3730
Historischer Damm	3740
Historischer Graben	3750
Steinmal	3800
<small>'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.</small>	
Schalenstein	3810
Rillenstein	3820
Wetzrillen	3830
Kreuzstein	3840
Historischer Grenzstein	3850
Menhir	3860
Attributart:	
Bezeichnung: ausfuehrendeStelle	

Objektart: AX_Denkmalenschutzrecht

Kennung: 71009

Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Denkmalenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.11 AX_Forstrecht

Objektart: AX_Forstrecht	Kennung: 71010
Definition:	
[E] 'Forstrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, forstrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Forstrecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Klassifizierung nach Bundes- oder Landeswaldgesetz	3900
Staatswald Bund	3910
Staatswald Land	3920
Kommunalwald	3930
Anstalts- und Stiftungswald	3940
Anderer öffentlicher Wald	3950

Objektart: AX_Forstrecht

Kennung: 71010

Privater Gemeinschaftswald	3960
Großprivatwald	3970
Kleinprivatwald	3980
Anderer Privatwald	3990

Attributart:

Bezeichnung: besondereFunktion

Kennung: BFU

Datentyp: AX_BesondereFunktion_Forstrecht

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Besondere Funktion' ist die Angabe besonderer forstrechtlicher Bindungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ohne besondere gesetzliche Bindung	1000
Ohne besondere gesetzliche Bindung nach LWaldG- Holzboden1010	
Schutzwald	2000
Schutzwald - Holzboden	2010
Erholungswald	3000
Erholungswald - Holzboden	3010
Bannwald	4000
Nationalpark - Holzboden	4010
Naturschutzgebiet - Holzboden	5010
Schutz- und Erholungswald	6000
Schutz- und Erholungswald - Holzboden	6010
Nationalpark - Nichtholzboden	7010
Naturschutzgebiet - Nichtholzboden	8010
Andere Forstbetriebsfläche	9000

Objektart: AX_Forstrech	Kennung: 71010
Nichtholzboden	9010
Sonstiges	9999

Attributart: Bezeichnung: ausfuehrendeStelle Kennung: AFS Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Nummer des Waldes.
--

Attributart: Bezeichnung: qualitaetsangaben Kennung: DAQ Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.12 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition:	
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: Als Geometrietyp ist nur Flächengeometrie zugelassen.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Luftverkehrsgesetz	4100
Bauschutzbereich	4110
Beschränkter Bauschutzbereich	4120

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Bundeskleingartengesetz	4200
Dauerkleingarten	4210
Berggesetz	4300
Bodenbewegungsgebiet	4301
'Bodenbewegungsgebiet' ist ein Gebiet, in dem sich die oberen Erdschichten auf Grund verschiedener Einflüsse (z.B. geologische Kräfte, Bergbau) lage- oder höhenmäßig verändern.	
Bruchfeld	4302
'Bruchfeld' ist ein durch Bergbau unterhöhltes Gebiet, das teilweise bereits eingebrochen ist oder sich in Absenkung befindet.	
Baubeschränkung	4310
Reichsheimstättengesetz	4400
Reichsheimstätte	4410
Schutzbereichsgesetz	4500
Schutzbereich	4510
Eisenbahnneuordnungsgesetz	4600
Übergabebescheidverfahren	4610
Baubeschränkungen durch Richtfunkverbindungen	4710
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720
'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Militärbrache	4730
'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
Vermessungs- und Katasterrecht	4800
Schutzfläche Festpunkt	4810
Schutzfläche Festpunkt, 1 m Radius	4811
Schutzfläche Festpunkt, 2 m Radius	4812
Schutzfläche Festpunkt, 5 m Radius	4813
Schutzfläche Festpunkt, 10 m Radius	4814
Schutzfläche Festpunkt, 30 m Radius	4815
Marksteinschutzfläche	4820
Liegenschaftskatastererneuerung	4830
Fischereirecht	4900

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Jagdkataster	5100	
Landesgrundbesitzkataster	5200	
Bombenblindgängerverdacht	5300	
Rieselfeld	5400	
'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.		
Sicherungstreifen	5500	
Grenzbereinigung	5600	
Hochwasserdeich	5700	
'Hochwasserdeich' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Hauptdeich, 1. Deichlinie	5710	
'Hauptdeich, 1. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
2. Deichlinie	5720	
'2. Deichlinie' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.		
Beregnungsverband	6000	
Weinlage	7000	
Weinbausteillage	7100	
Weinbergsrolle	7200	
Weinbausteilstlage	7300	
Benachteiligtes landwirtschaftliches Gebiet	8000	
Mitverwendung Hochwasserschutz, Oberirdische Anlagen	9100	
Mitverwendung Hochwasserschutz, Unterirdische Anlagen	9200	
Hafennutzungsgebiet	9300	
Hafenerweiterungsgebiet	9400	
Hafenbecken	9450	
'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden		
Bohrung verfüllt	9500	
Zollgrenze	9600	
Belastung nach §7 Abs. 2 GBO	9700	
Sonstiges	9999	

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

'Sonstiges' bedeutet, dass 'Art der Festlegung' bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
Kennung: AFS
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: qualitaetsangaben
Kennung: DAQ
Datentyp: AX_DQMitDatenerhebung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Qualitätsangaben' sind Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).

34.13 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition:	
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
DLKM: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zone
Kennung:	ZON
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Zone I	1010
'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone II	1020
'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Zone III	1030
'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone IIIa	1031
'Zone IIIa' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone IIIb	1032
'Zone IIIb' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Zone IV	1040
'Zone IV' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Kernzone	1060
'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Pflegezone	1070
'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Entwicklungszone	1080
'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
Regenerationszone	1090
'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand: 1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	

35 Bodenschätzung, Bewertung

35.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'
72004	'Bewertung'
72006	'Tagesabschnitt'
72010	'AX_KennzifferGrabloch' (Datentyp)

Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.

Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des § 14 des Bodenschätzungsgesetzes. Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

35.2 AX_Bodenschaetzung

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Definition: [E] Bodenschätzung ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem BodSchätzG, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche).	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: <p>Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' sind überschneidungsfrei. Jede Kante der Masche weist genau eine Linie auf. Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie. Jede Linie ist durch genau zwei Positionen bestimmt. Bei der Attributart 'bodenart' dürfen die Wertarten 7320 und 9310 bis 9490 nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'entstehungsart' dürfen die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nicht mehr neu vergeben werden. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' darf die Wertart 2600 nicht mehr neu vergeben werden. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.</p>	

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig.

Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Bildungsregeln:

Die Attributarten 'Nutzungsart' und 'Bodenart' sind objektbildend.

Erfassungskriterien:

DLKM: Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.

Attributart:

Bezeichnung: nutzungsart

Kennung: NUT

Datentyp: AX_Nutzungsart_Bodenschaetzung

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland (A)	1000 (G)
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)
Grünland (Gr)	3000 (G)
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)
Erstschätzung erforderlich	9000 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Attributart:

Bezeichnung: bodenart
 Kennung: BOA
 Datentyp: AX_Bodenart_Bodenschaetzung
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätzungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sand (S)	1100 (G)
Anlehmiger Sand (Sl)	1200 (G)
Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
Lehm (L)	3100 (G)
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
Ton (T)	4100 (G)
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
Moor (Mo)	5000 (G)
Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
Lehmiger Sand mit Moor (ISMö)	6120 (G)
Lehm mit Moor (LMö)	6130 (G)
Ton mit Moor (TMo)	6140 (G)
Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)
Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/Sl)	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)
Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)
Sand auf lehmigem Sand (S/IS)	9310 (G)
Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)	9320 (G)
Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)	9350 (G)
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)	9360 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Lehmiger Sand mit Mergel (ISMe)	9370 (G)
Lehmiger Sand mit Moor auf Mergel (ISMo/Me)	9380 (G)
Anlehmiger Sand mit Moor (SIMo)	9390 (G)
Lehm auf Mergel (L/Me)	9410 (G)
Lehm mit Moor auf Mergel (LMo/Me)	9420 (G)
Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	9430 (G)
Ton auf Mergel (T/Me)	9440 (G)
Moor auf Mergel (Mo/Me)	9450 (G)
Moor mit Lehm auf Mergel (MoL/Me)	9460 (G)
Moor mit Mergel (MoMe)	9470 (G)
LößDiluvium (LöD)	9480 (G)
AlluviumDiluvium (AID)	9490 (G)

Attributart:

Bezeichnung: zustandsstufe

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustandsstufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zustandsstufe (1)	1100 (G)
Zustandsstufe (2)	1200 (G)
Zustandsstufe (3)	1300 (G)
Zustandsstufe (4)	1400 (G)
Zustandsstufe (5)	1500 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Zustandsstufe (6)	1600 (G)
Zustandsstufe (7)	1700 (G)
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) 1800 (G)	

Attributart:

Bezeichnung: bodenstufe
 Kennung: BOS
 Datentyp: AX_Bodenstufe
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenstufe (I)	2100 (G)
Bodenstufe (II)	2200 (G)
Bodenstufe (III)	2300 (G)
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-) 2400 (G)	
Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
Bodenstufe (IV)	3300 (G)

Attributart:

Bezeichnung: entstehungsart
 Kennung: ENA
 Datentyp: AX_Entstehungsart
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.

Objektart: AX_Bodenschätzung

Kennung: 72001

nung der Entstehungsart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000 (G)
Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI _g)	1110 (G)
Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV _g)	1310 (G)
Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAI)	1410 (G)
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Löß (Lö)	2000 (G)
Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöD _g)	2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
Löß, Alluvium (LöAI)	2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAI _g)	2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöV _g)	2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöV _g)	2400 (G)
Alluvium (AI)	3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AID)	3100 (G)
Alluvium, Löß (AILö)	3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AIV)	3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AIV _g)	3310 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Alluvium, grob, steinig (Alg)	3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AlgD)	3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AlgLö)	3420 (G)
Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
Mergel (Me)	3700 (G)
Verwitterung (V)	4000 (G)
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIlg)	4210 (G)
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung:	klimastufe
Kennung:	KLS
Datentyp:	AX_Klimastufe
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeich-

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

nung der Klimastufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)
Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)

Attributart:

Bezeichnung: wasserverhaeltnisse

Kennung: WAV

Datentyp: AX_Wasserverhaeltnisse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Wasserhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserhältnisse.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
Wasserstufe (1)	7100 (G)
Wasserstufe (2)	7200 (G)
Wasserstufe (3)	7300 (G)
Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Wasserstufe (4)	7400 (G)
Wasserstufe (4-)	7410 (G)
Wasserstufe (5)	7500 (G)
Wasserstufe (5-)	7510 (G)
Wasserstufe (3+4)	7600 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung

Kennung: 72001

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl
 Kennung: WE1
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Attributart:

Bezeichnung: ackerzahlOderGruenlandzahl
 Kennung: WE2
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: "Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeAngaben
 Kennung: SON
 Datentyp: AX_SonstigeAngaben_Bodenschaetzung
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)

Objektart: AX_Bodenschaetzung	Kennung: 72001
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
Streuwiese (Str)	2200 (G)
Hutung (Hu)	2300 (G)
Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
Garten (G)	2600 (G)
Neukultur (N)	3000 (G)
Tiefkultur (T)	4000 (G)
Geringstland (Ger)	5000 (G)
Nachschätzung erforderlich	9000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: jahreszahl
 Kennung: JAH
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdBeschrieben
 Kennung: 72001-72003
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung
 Inv. Relation: beschreibt
 Anmerkung: Das Grabloch der Bodenschätzung kann eine oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.

35.3 AX_MusterUndVergleichsstueck

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck	Kennung: 72002
Definition: [E] 'Muster-und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem BodSchätzG, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen. Hat das Muster- und Vergleichsstück die Raumbezugsart 'Punkt' und ist ein zugehöriges 'Grabloch der Bodenschätzung' vorhanden, sind die Positionen dieser Raumbezugsarten immer identisch. Musterstück und Vergleichsstück sind flächig oder punktförmig und sind als Fläche oder Punkt modelliert. Bei der Attributart 'merkmal' ist die Wertart 2000 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'bodenart' ist die Wertart 7320 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'entstehungsart' sind die Wertarten 2120, 2400 und 3500 bis 3700 nur noch bei der Migration zulässig. Bei der Attributart 'sonstigeAngaben' ist die Wertart 2600 nur noch bei der Migration zulässig. Die Belegung der Attributart 'zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 1000 oder 2000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart 3000 oder 4000 zulässig. Die Belegung der Attributart 'wasserverhaeltnisse' ist nur in Verbindung mit der Nutzungsart	

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

3000 oder 4000 zulässig.

Die Attributart 'bodenzahlOderGruenlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'ackerzahlOderGruenlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertart 5000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Die Attributart 'jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'sonstigeAngaben' vorkommen.

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Merkmal' ist objektbildend.

Attributart:

Bezeichnung: merkmal

Kennung: MDB

Datentyp: AX_Merkmal_MusterUndVergleichsstueck

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Musterstück (M)	1000 (G)
Vergleichsstück (V)	3000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: nummer

Kennung: MKN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung: nutzungsart
 Kennung: NUT
 Datentyp: AX_Nutzungsart_MusterUndVergleichsstueck
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Ackerland (A)	1000 (G)
Acker-Grünland (AGr)	2000 (G)
Grünland (Gr)	3000 (G)
Grünland-Acker (GrA)	4000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenart
 Kennung: BOA
 Datentyp: AX_Bodenart_MusterUndVergleichsstueck
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenart' ist die nach den Anlagen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Sand (S)	1100 (G)
Anlehmiger Sand (SI)	1200 (G)
Lehmiger Sand (IS)	2100 (G)
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
Lehm (L)	3100 (G)
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Ton (T)	4100 (G)
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
Moor (Mo)	5000 (G)
Sand mit Moor (SMo)	6110 (G)
Lehmiger Sand mit Moor (ISM _o)	6120 (G)
Lehm mit Moor (LM _o)	6130 (G)
Ton mit Moor (TM _o)	6140 (G)
Moor mit Sand (MoS)	6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MoIS)	6220 (G)
Moor mit Lehm (MoL)	6230 (G)
Moor mit Ton (MoT)	6240 (G)
Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)	7100 (G)
Sand auf sandigem Lehm (S/sL)	7110 (G)
Sand auf Lehm (S/L)	7120 (G)
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
Sand auf Ton (S/T)	7140 (G)
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)	7200 (G)
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)	7230 (G)
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)	7300 (G)
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)	7410 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)	7420 (G)
Ton auf sandigem Lehm (T/sL)	7500 (G)
Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf lehmigem Sand (T/IS)	7520 (G)
Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)	7530 (G)
Ton auf Sand (T/S)	7540 (G)
Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)	7600 (G)
Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)	7620 (G)
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)	7630 (G)
Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)	7710 (G)
Lehm auf Sand (L/S)	7720 (G)
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)	7800 (G)
Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)	7810 (G)
Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)	7820 (G)
Sand auf Moor (S/Mo)	8110 (G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120 (G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130 (G)
Ton auf Moor (T/Mo)	8140 (G)
Moor auf Sand (Mo/S)	8210 (G)
Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)	8220 (G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230 (G)
Moor auf Ton (Mo/T)	8240 (G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel (L+Mo)	9120 (G)
Lehmiger Sand, steinig (ISg)	9130 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Lehm, steinig (Lg)	9140 (G)
Lehmiger Sand und Steine/Blöcke (IS+St)	9150 (G)
Lehm und Steine/Blöcke (L+St)	9160 (G)
Steine/Blöcke und lehmiger Sand (St+IS)	9170 (G)
Steine/Blöcke und Lehm (St+L)	9180 (G)
Lehmiger Sand und Felsen (IS+Fe)	9190 (G)
Lehm und Felsen (L+Fe)	9200 (G)
Felsen und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210 (G)
Felsen und Lehm (Fe+L)	9220 (G)

Attributart:

Bezeichnung: zustandsstufe

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustandsstufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandsstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zustandsstufe (1)	1100 (G)
Zustandsstufe (2)	1200 (G)
Zustandsstufe (3)	1300 (G)
Zustandsstufe (4)	1400 (G)
Zustandsstufe (5)	1500 (G)
Zustandsstufe (6)	1600 (G)
Zustandsstufe (7)	1700 (G)
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	1800 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Attributart:

Bezeichnung: bodenstufe
 Kennung: BOS
 Datentyp: AX_Bodenstufe
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bodenstufe (I)	2100 (G)
Bodenstufe (II)	2200 (G)
Bodenstufe (III)	2300 (G)
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-)	2400 (G)
Bodenstufe (II+III)	3100 (G)
Bodenstufe ("(III)")	3200 (G)
Bodenstufe (IV)	3300 (G)

Attributart:

Bezeichnung: entstehungsart
 Kennung: ENA
 Datentyp: AX_Entstehungsart
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Entstehungsart' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Diluvium (D)	1000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Diluvium, Alluvium (DAI)	1100 (G)
Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI _g)	1110 (G)
Diluvium, Löß (DLö)	1200 (G)
Diluvium, Verwitterung (DV)	1300 (G)
Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV _g)	1310 (G)
Diluvium, grob, steinig (Dg)	1400 (G)
Diluvium, grob, steinig, Alluvium (DgAI)	1410 (G)
Diluvium, grob, steinig, Löß (DgLö)	1420 (G)
Diluvium, grob, steinig, Verwitterung (DgV)	1430 (G)
Löß (Lö)	2000 (G)
Löß, Diluvium (LöD)	2100 (G)
Löß, Diluvium, grob, steinig (LöD _g)	2110 (G)
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120 (G)
Löß, Alluvium (LöAI)	2200 (G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAI _g)	2210 (G)
Löß, Verwitterung (LöV)	2300 (G)
Löß, Verwitterung, grob, steinig (LöV _g)	2310 (G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöV _g)	2400 (G)
Alluvium (AI)	3000 (G)
Alluvium, Diluvium (AID)	3100 (G)
Alluvium, Löß (AILö)	3200 (G)
Alluvium, Verwitterung (AIV)	3300 (G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AIV _g)	3310 (G)
Alluvium, grob, steinig (AI _g)	3400 (G)
Alluvium, grob, steinig, Diluvium (AI _g D)	3410 (G)
Alluvium, grob, steinig, Löß (AI _g Lö)	3420 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Alluvium, grob, steinig, Verwitterung (AlgV)	3430 (G)
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500 (G)
Alluvium, Moor (AlMo)	3610 (G)
Moor, Alluvium (MoAl)	3620 (G)
Mergel (Me)	3700 (G)
Verwitterung (V)	4000 (G)
Verwitterung, Diluvium (VD)	4100 (G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110 (G)
Verwitterung, Alluvium (VAI)	4200 (G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIlg)	4210 (G)
Verwitterung, Löß (VLö)	4300 (G)
Verwitterung, grob, steinig (Vg)	4400 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Diluvium (VgD)	4410 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420 (G)
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430 (G)
Entstehungsart nicht erkennbar (-)	5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: klimastufe

Kennung: KLS

Datentyp: AX_Klimastufe

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Klimastufe nicht erkennbar (-)	6000 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck Kennung: 72002

Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100 (G)
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200 (G)
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300 (G)
Klimastufe 5,6° C und darunter (d)	6400 (G)

Attributart:

Bezeichnung: wasserverhaeltnisse

Kennung: WAV

Datentyp: AX_Wasserverhaeltnisse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Wasserstufe nicht erkennbar (-)	7000 (G)
Wasserstufe (1)	7100 (G)
Wasserstufe (2)	7200 (G)
Wasserstufe (3)	7300 (G)
Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Wasserstufe (4)	7400 (G)
Wasserstufe (4-)	7410 (G)
Wasserstufe (5)	7500 (G)
Wasserstufe (5-)	7510 (G)
Wasserstufe (3+4)	7600 (G)

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahl

Kennung: WE1

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Kennung: 72002

Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Attributart:

Bezeichnung: ackerzahlOderGruenlandzahl
 Kennung: WE2
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Ackerzahl oder Grünlandzahl' ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Attributart:

Bezeichnung: sonstigeAngaben
 Kennung: SON
 Datentyp: AX_SonstigeAngaben_MusterUndVergleichsstueck
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer als Muster- oder Vergleichsstück geschätzten Fläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nass, zu viel Wasser (Wa+)	1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)	1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)	1300 (G)
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
Streuwiese (Str)	2200 (G)

Objektart: AX_MusterUndVergleichsstueck Kennung: 72002

Hutung (Hu)	2300 (G)
Acker-Hackrain (Hack)	2400 (G)
Grünland-Hackrain (Hack)	2500 (G)
Garten (G)	2600 (G)
Neukultur (N)	3000 (G)
Tiefkultur (T)	4000 (G)
Geringstland (Ger)	5000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: jahreszahl
 Kennung: JAH
 Datentyp: Integer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.

Relationsart:

Bezeichnung: wirdBestimmt
 Kennung: 72002-72003
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Zielobjektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung
 Inv. Relation: bestimmt
 Anmerkung: Ein Muster- oder Vergleichsstück kann ein Grabloch der Bodenschätzung sein.

35.4 AX_GrablochDerBodenschaetzung

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung	Kennung: 72003
Definition:	
[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grablöchern.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Die Grablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster- und Vergleichsstücke'. Die Grablöcher von 'Muster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grablöcher von 'Bodenschätzung' sein, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grabloch vorliegt.</p> <p>Bei der Attributart 'bedeutung' ist die Wertart 1200 nur noch bei der Migration zulässig.</p>	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Bedeutung' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung: bedeutung	
Kennung: BED	
Datentyp: AX_Bedeutung_GrablochDerBodenschaetzung	
Kardinalität: 1..2	
Modellart: DLKM	
Grunddatenb.: DLKM	
Definition: 'Bedeutung' ist die Art des Grablochs.	

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: 72003

Wertarten:

	Bezeichner	Wert
ten Fläche)	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1100 (G)
ten Fläche)	Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1200 (G)
schätzten Fläche)	Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche)	1300 (G)
	Grabloch für Muster- und Vergleichsstück	2000 (G)
	Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig	3000 (G)

Attributart:

Bezeichnung: inGemarkung
 Kennung: GMN
 Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einer Gemarkung.

Attributart:

Bezeichnung: kennziffer
 Kennung: GKN
 Datentyp: AX_KennzifferGrabloch
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Kennziffer' ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Attributart:

Bezeichnung: bodenzahlOderGruenlandgrundzahlGrabloch
 Kennung: WGL
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_GrablochDerBodenschaetzung

Kennung: 72003

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl Grabloch' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen am Grabloch.

Relationsart:

Bezeichnung: beschreibt

Kennung: (INV)72001-72003

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Bodenschaetzung

Inv. Relation: wirdBeschrieben

Anmerkung: Eine Bodenschätzungsfläche kann durch ein Grabloch der Bodenschätzung beschrieben werden. Daneben können weitere nicht bestimmende Grablöcher vorhanden sein.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: 72003-72006

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_Tagesabschnitt

Anmerkung: Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einem Tagesabschnitt.

Relationsart:

Bezeichnung: bestimmt

Kennung: (INV)72002-72003

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Zielobjektart: AX_MusterUndVergleichsstueck

Inv. Relation: wirdBestimmt

Anmerkung: Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein Muster- oder Vergleichsstück bestimmen.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

35.5 AX_Bewertung

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004										
Definition: [E] 'Bewertung' ist die Klassifizierung einer Fläche nach dem Bewertungsgesetz (Bewertungsfläche).											
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: Die Objekte sind überschneidungsfrei.											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Klassifizierung' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: klassifizierung Kennung: KLA Datentyp: AX_Klassifizierung_Bewertung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Klassifizierung' ist die gesetzliche Klassifizierung nach dem Bewertungsgesetz. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Grundvermögen</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück</td> <td style="text-align: right;">1110</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung</td> <td style="text-align: right;">1120</td> </tr> <tr> <td>Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude</td> <td></td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Grundvermögen	1000	Unbebautes Grundstück	1110	Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120	Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude	
Bezeichner	Wert										
Grundvermögen	1000										
Unbebautes Grundstück	1110										
Unbebautes Grundstück mit Gebäude von untergeordneter Bedeutung	1120										
Unbebautes Grundstück mit einem dem Verfall preisgegebenen Gebäude											

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
1130	
Unbebautes Grundstück für Erholungs- und Freizeitzwecke	1140
Einfamilienhausgrundstück	1210
Zweifamilienhausgrundstück	1220
Mietwohngrundstück	1230
Gemischtgenutztes Grundstück	1240
Geschäftsgrundstück	1250
Sonstiges bebautes Grundstück	1260
Einfamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1310
Zweifamilienhaus auf fremdem Grund und Boden	1320
Mietwohngrundstück, Mietwohngebäude auf fremdem Grund und Boden	1330
Gemischtgenutztes Grundstück, gemischtgenutztes Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1340
Geschäftsgrundstück, Geschäftsgebäude auf fremdem Grund und Boden	1350
Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Gebäude auf fremdem Grund und Boden	1360
Sonstige bebaute Grundstücke, sonstige Anlagen auf fremdem Grund und Boden (Energie-/Wärmegewinnung)	1370
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	2000
Landwirtschaftliche Nutzung (LN)	2100
Ackerland (A)	2111
Acker-Grünland (AGr)	2112
Acker-Hack (HACK)	2113
Grünland (Gr)	2114
Grünland-Acker (GrA)	2115
Grünland-Hack (HACK)	2116
Wiese (W)	2117

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
Streuwiese (STR)	2118
Hutung (HU)	2119
Hopfen (HOPF)	2120
Spargel (SPA)	2130
Sonstige Sonderkulturen (SOKU)	2190
Forstwirtschaftliche Nutzung (H)	2200
Weinbauliche Nutzung, allgemein (WG)	2300
Weingarten 1 (WG1)	2310
Weingarten 2 (WG2)	2320
Weingarten 3 (WG3)	2330
Weingarten 4 (WG4)	2340
Weingarten 5 (WG5)	2350
Weingarten 6 (WG6)	2360
Weingarten 7 (WG7)	2370
Weingarten 8 (WG8)	2380
Weingarten 9 (WG9)	2390
Gärtnerische Nutzung/Gartenland (GN)	2400
Gemüse-/Blumen- und Zierpflanzenbau (G)	2410
Gemüsebau (GG)	2411
Blumen-/Zierpflanzenbau (GBZ)	2412
Obstbau (OBST)	2420
Baumschule (BSCH)	2430
Anbaufläche unter Glas (GLAS)	2440
Kleingarten (KLG)	2450
Gartenland (GL)	2460
Sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung (SOLF)	2500

Objektart: AX_Bewertung	Kennung: 72004
Weihnachtsbaumkultur (WEIH)	2510
Saatzucht (SAAT)	2520
Teichwirtschaft (TEIW)	2530
Karpfenteichwirtschaft (KA)	2531
Forellenteichwirtschaft (FO)	2532
Binnenfischerei (BIFI)	2540
Abbauland der Land- und Forstwirtschaft (LFAB)	2610
Geringstland (GER)	2620
Unland (U)	2630
Nebenfläche des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft (NF)	2800
Noch nicht klassifiziert	2899

35.6 AX_Tagesabschnitt

Objektart: AX_Tagesabschnitt	Kennung: 72006
Definition: [E] 'Tagesabschnitt' ist ein Ordnungskriterium der Schätzungsarbeiten für die geschätzte Fläche. Tagesabschnitt bezieht sich auf ein Ordnungsmerkmal, dem die Grablöcher eindeutig zugeordnet sind.	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Die Objekte sind überschneidungsfrei.	
Attributart: Bezeichnung: tagesabschnittsnummer Kennung: TAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Tagesabschnittsnummer' bezieht sich auf eine Fläche, der Grablöcher eindeutig zugeordnet werden. Stelle 1: Ordnungsmerkmal des Tagesabschnittes, Stelle 2-11: Nummer des Tagesabschnittes	

35.7 AX_KennzifferGrabloch

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch	Kennung: 72010
Definition: 'AX_KennzifferGrabloch' ist ein Datentyp, der alle Eigenschaften für den Aufbau der Attributart 'Kennziffer' enthält.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GEM Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schluessel' mit 'land' und 'gemarkungsnummer' zum Zeitpunkt der Nachschätzung. Diese Angabe kann von der tatsächlichen aktuellen Belegenheit abweichen.	
Attributart: Bezeichnung: ordnungsmerkmalDesGrablochs Kennung: ORD Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Ordnungsmerkmal' enthält die Art der Gliederung des Nachschätzungsgebiets zum Nachschätzungszeitpunkt. Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen: - "T" für Tagesabschnitt - "F" für Flur - "G" für Gemarkung	

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

- "N" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach UTM)
- "K" für Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat nach Gauss-Krüger)
- "R" für Rahmenkarte

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesOrdnungsmerkmals
Kennung: NOR
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Nummer des Ordnungsmerkmals' enthält die Nummer des Ordnungsmerkmal des Grablochs.

Attributart:

Bezeichnung: kennungDesGrablochs
Kennung: KGL
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Kennung des Grablochs' enthält Angaben zur Qualität der Bodenbeschreibung in der Fachdatenbank.
Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:

- "P" für Bohrpunkt
- "G" für Grabloch
- "V" für Vergleichsstück
- "M" für Musterstück

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesGrablochs
Kennung: NUM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Nummer des Grablochs ' enthält die Nummer des Grablochs.

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Attributart:

Bezeichnung: kennungDerFlaeche

Kennung: KFL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Kennung der Flaeche' enthält Angaben zur Bodenfläche nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder in Bezug auf das bestimmende Grabloch der Klassenfläche.

Der String besteht aus einer Stelle, folgende Zeichen sind zugelassen:

- "M" für Musterstück
- "V" für Vergleichsstück
- "B" für mitlaufendes Grabloch
- "K" für Klassenfläche
- "A" für Klassenabschnittsfläche
- "S" für Sonderfläche
- "N" für nicht von der Bodenschätzung erfasste Daten (z.B. Wege, Dämme, Gräben)
- "F" für Folgenummer (Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen)

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerFlaeche

Kennung: NFL

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nummer der Flaeche' enthält die Nummer der Kennung der Fläche.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerTeilflaeche

Kennung: NTF

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Nummer der Teilflaeche' lässt eine Unterteilung von Bodenflächen nach dem Bodenschätzungsgesetz und den Verwaltungsvorschriften der Länder gleichen Inhalts bei sonstigen, abweichenden Angaben nach landesspezifischen Vorgaben zu.

Attributart:

Bezeichnung: folgenummer

Kennung: FOL

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Folgenummer' ist ein Gliederungsmerkmal in Niedersachsen zu MSt und VSt sowie bei Verschießen. 'Folgenummer' kann die Werte 0-9 annehmen.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen

Kennung: (DER) KZE

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Kennzeichen' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher vergebenes Ordnungsmerkmal.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (5 Stellen)
3. OrdnungsmerkmalDesGrablochs (1 Stelle)
4. NummerDesOrdnungsmerkmals (10 Stellen)
5. KennungDesGrablochs (1 Stelle)
6. NummerDesGrablochs (5 Stellen)
7. KennungDerFlaeche (1 Stelle)
8. NummerDerFlaeche (5 Stellen)
9. NummerDerTeilflaeche (2 Stellen)

Datentyp: AX_KennzifferGrabloch

Kennung: 72010

10. Folgenummer (1 Stelle)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Bei den länderspezifischen optionalen Attributen sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstriche zu ersetzen.

Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

36 Kataloge

36.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)

- 73020 'AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel' (Datentyp)
- 73021 'AX_Regierungsbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
- 73022 'AX_Kreis_Schlüssel' (Datentyp)
- 73023 'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
- 73024 'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

36.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	
Attributart: Bezeichnung: istAmtsbezirkVon Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..*	

Objektart: AX_Bundesland

Kennung: 73002

Modellart: DLKM

Definition: 'Bundesland' ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

36.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

36.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	
Attributart: Bezeichnung: istAmtsbezirkVon Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..*	

36.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition: 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.	

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon
Kennung: ZST
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM

Attributart:

Bezeichnung: istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kennung: TVV
Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.

36.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition: <p>'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.</p>	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: gemeindekennzeichen Kennung: GKZ Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.	

36.7 AX_Gemarkung

Objektart: AX_Gemarkung	Kennung: 73007
Definition: [F] "Gemarkung" ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Im Attribut 'istAmtsbezirkVon' darf für eine Gemarkung nur eine katasterführende Behörde angegeben werden.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend. Der "Schlüssel Gesamt" setzt sich stets aus dem Schlüssel der Gemarkung und dem Schlüssel des Bundeslands zusammen.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM	

Objektart: AX_Gemarkung

Kennung: 73007

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.

Attributart:

Bezeichnung: istAmtsbezirkVon

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: "Gemarkung" ist Verwaltungsbezirk einer Dienststelle.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit

Kennung: GDZ

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Gemarkung zu einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden.

36.8 AX_GemarkungsteilFlur

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur	Kennung: 73008
Definition: "Gemarkungsteil/Flur" enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Verwaltungseinheit.	
Attributart: Bezeichnung: gehoertZu Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel Kardinalität: 0..*	

Objektart: AX_GemarkungsteilFlur

Kennung: 73008

Modellart: DLKM

Definition: "Gemarkungsteil" gehört zum Amtsbezirk einer Dienststelle. Die Relation kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht.

36.9 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009										
Definition: [E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.											
Abgeleitet aus: AA_ZUSO AX_Katalogeintrag											
Objekttyp: ZUSO											
Modellart: DLKM											
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.											
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.											
Attributart: Bezeichnung: bezeichnungArt Kennung: BZA Datentyp: AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Samtgemeinde</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.</small> </td> </tr> <tr> <td>Verbandsgemeinde</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.</small> </td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Samtgemeinde	1000	<small>'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.</small>		Verbandsgemeinde	2000	<small>'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.</small>	
Bezeichner	Wert										
Samtgemeinde	1000										
<small>'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.</small>											
Verbandsgemeinde	2000										
<small>'Verbandsgemeinde' umfasst in Rheinland-Pfalz das Gebiet einer Verbandsgemeinde, das aus benachbarten Gemeinden desselben Landkreises gebildet wird.</small>											

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73009

Amt

3000

'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.

Sonstiges

9999

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SLL

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

36.10 AX_Buchungsblattbezirk

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk	Kennung: 73010
Definition:	
[E] "Buchungsblattbezirk" enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
Das Attribut 'gehörtZu' wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung: schluessel	
Kennung: SLL	
Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLKM	
Grunddatenb.: DLKM	
Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung des Bezirks.	

Objektart: AX_Buchungsblattbezirk

Kennung: 73010

Attributart:

Bezeichnung: gehoertZu

Kennung: ZST

Datentyp: AX_Dienststelle_Schlüssel

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: "Buchungsblattbezirk" wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.

36.11 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011
Definition:	
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung: schluessel	
Kennung: SLL	
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	
Kardinalität: 1	
Modellart: DLKM	
Grunddatenb.: DLKM	
Definition: Schlüssel der Dienststelle.	
Attributart:	
Bezeichnung: stellenart	
Kennung: SAR	
Datentyp: AX_Behoerde	
Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

Modellart: DLKM

Definition: 'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Grundbuchamt	1000
Katasteramt	1100
Finanzamt	1200
Flurbereinigungsbehörde	1300
Forstamt	1400
Wasserwirtschaftsamt	1500
Straßenbauamt	1600
Gemeindeamt	1700
Landratsamt	1800
Kreis- oder Stadtverwaltung	1900
Wasser- und Bodenverband	2000
Umlegungsstelle	2100
Landesvermessungsverwaltung	2200
'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
ÖbVI	2300
Bundeseisenbahnvermögen	2400
Landwirtschaftskammer	2500

Attributart:

Bezeichnung: kennung

Kennung: KEN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Kata-

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

logarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.

Relationsart:

Bezeichnung: hat
Kennung: 73011-21003
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Anschrift
Inv. Relation: beziehtSichAuf
Anmerkung: 'Dienststelle' hat eine Anschrift.

36.12 AX_Verband

Objektart: AX_Verband	Kennung: 73012
Definition: 'Verband' umfasst die Verbände, denen Gemeinden angehören (z.B. Planungsverbände) mit den entsprechenden Bezeichnungen.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'enthaelt' ist objektbildend. Die Attributart 'schluesselGesamt' entfällt.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Verband Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art des Verbandes' bezeichnet die Art des überregionalen Verbandes. Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Planungsverband	1000
Region	2000
Sonstiges	9999

Objektart: AX_Verband

Kennung: 73012

Attributart:

Bezeichnung: enthaelt
Kennung: GDE
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1..*
Modellart: DLKM
Definition: Der Verband enthält Gemeinden.

36.13 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition: 'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.	
Attributart: Bezeichnung: kennung Kennung: KEN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Kennung: 73013

Modellart: DLKM

Definition: 'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A
= Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.

36.14 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

Definition:

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :

1. Spalte: Land
 2. Spalte: Regierungsbezirk
 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
 4. Spalte: Gemeinde
- und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem
5. Spalte: Gemeindeteil

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Re-

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen

Kennung: 73014

gierungsbezirke vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: gemeindeteil
Kennung: GMT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Gemeindeteil.

36.15 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
<p>'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	<p>'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.</p> <p>Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.</p> <p>Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Grunddatenb.:	DLKM
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Attributart:

Bezeichnung: administrativeFunktion
 Kennung: ADM
 Datentyp: AX_Administrative_Funktion
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesrepublik	1001
'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
Land	2001
'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
Freistaat	2002
'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
Freie und Hansestadt	2003
'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
Regierungsbezirk	3001
'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
Freie Hansestadt	3002
'Freie Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
Bezirk	3003
'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
Stadt (Bremerhaven)	3004
'Stadt (Bremerhaven)' ist die Bezeichnung der kreisfreien Stadt Bremerhaven.	
Regierungsvertretung	3005
'Regierungsvertretung' ist eine Bezeichnung von Referaten des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport.	
Kreis	4001
'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Landkreis	4002
'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
Kreisfreie Stadt	4003
'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
Ursprünglich gemeindefreies Gebiet	4007
Ortsteil	4008
'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
Region	4009
Verbandsgemeinde	5001
'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Landgemeinde	6007
'Amtsangehörige Landgemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Mitgliedsgemeinde	6011
'Mitgliedsgemeinde' ist eine 'Gemeinde', die Teil einer Verwaltungskooperation ist.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.

Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt 6014

'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.

Gemeindefreies Gebiet 6015

'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.

Gemeindefreier Bezirk 6016**Landeshauptstadt** 6017**Bergstadt** 6018**Hansestadt** 6019**Inselgemeinde** 6020**Flecken** 6021**Gemeindeteil** 7001

'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.

Gemarkung 7003

'Gemarkung' ist eine Flächeneinheit des Katasters.

Stadtteil 7004

'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.

Stadtbezirk 7005

'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.

Ortsteil (Gemeinde) 7007

'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.

Kondominium 8001

'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.

Attributart:

Bezeichnung: historisch

Kennung: HIS

Datentyp: Boolean

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: 'Historisch' kennzeichnet, ob ein Katalogeintrag historisch ist.

Attributart:

Bezeichnung: regionalsprache

Kennung: RGS

Datentyp: CharacterString

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Katalogeintrag'

36.16 AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel

Datentyp: AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel	Kennung: 73016
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: "Buchungsblattbezirk" liegt innerhalb eines "Bundeslandes".	
Attributart: Bezeichnung: bezirk Kennung: BBB Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Kennung des Bezirks	

36.17 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	Kennung: 73017
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'.	
Attributart: Bezeichnung: stelle Kennung: DST Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland.	

36.18 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	

36.19 AX_Gemarkung_Schluessel

Datentyp: AX_Gemarkung_Schluessel	Kennung: 73019
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Gemarkung.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Land' enthält den Schlüssel für das Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkungsnummer Kennung: GMN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkungsnummer' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.	

36.20 AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel	Kennung: 73020
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Gemarkungsteils bzw. der Flur.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Gemarkung.	
Attributart: Bezeichnung: gemarkungsteilFlur Kennung: FLR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

Datentyp: AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel

Kennung: 73020

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Gemarkungsteil bzw. Flur.

36.21 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Regierungsbezirk.	

36.22 AX_Kreis_Schlüssel

Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel	Kennung: 73022
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Bundesland.	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Regierungsbezirk.	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM	

Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel

Kennung: 73022

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Kreis.

36.23 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kennung: 73023

Definition:

'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen).

Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
5. Spalte: Lage.

Modellart:

DLKM

Grunddatenbestand:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land
 Kennung: LAN
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
 Kennung: RBZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: Regierungsbezirk.

Datentyp: AX_VerschlusselfteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: gemeinde
Kennung: GEM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Gemeinde.

Attributart:

Bezeichnung: lage
Kennung: LAG
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: Lage.

36.24 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kennung: 73024

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk

Kennung: RBZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis

Kennung: KRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Kreis.

Attributart:

Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft

Kennung: VWG

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

Kennung: 73024

Definition: Verwaltungsgemeinschaft

36.25 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Kennung: 73025

Definition:

'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: schluessel

Kennung: SCH

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

Attributart:

Bezeichnung: rolle

Kennung: ROL

Datentyp: AX_RolleDerGemeinde

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient 5000

'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.

Erfüllende Gemeinde

6000

'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllende Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.

37 Geographische Gebietseinheiten

37.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

37.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001																								
Definition: [E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.																									
Abgeleitet aus: AU_Objekt																									
Objekttyp: REO																									
Modellart: DLKM																									
Attributart: Bezeichnung: landschaftstyp Kennung: LTP Datentyp: AX_Landschaftstyp Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebirge, Bergland, Hügelland</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small> </td> </tr> <tr> <td>Berg, Berge</td> <td style="text-align: right;">1200</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small> </td> </tr> <tr> <td>Becken, Senke</td> <td style="text-align: right;">1300</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</small> </td> </tr> <tr> <td>Tal, Niederung</td> <td style="text-align: right;">1400</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</small> </td> </tr> <tr> <td>(Tief-) Ebene, Flachland</td> <td style="text-align: right;">1500</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhe bis 200- 300 m über NHN.</small> </td> </tr> <tr> <td>Plateau, Hochfläche</td> <td style="text-align: right;">1600</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100	<small>'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small>		Berg, Berge	1200	<small>'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small>		Becken, Senke	1300	<small>'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</small>		Tal, Niederung	1400	<small>'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</small>		(Tief-) Ebene, Flachland	1500	<small>'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhe bis 200- 300 m über NHN.</small>		Plateau, Hochfläche	1600
Bezeichner	Wert																								
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100																								
<small>'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</small>																									
Berg, Berge	1200																								
<small>'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</small>																									
Becken, Senke	1300																								
<small>'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</small>																									
Tal, Niederung	1400																								
<small>'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</small>																									
(Tief-) Ebene, Flachland	1500																								
<small>'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhe bis 200- 300 m über NHN.</small>																									
Plateau, Hochfläche	1600																								

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

	'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
Mündungsgebiet		1700
	'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft		1800
	'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Wald-, Heidelandschaft		1900
	'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
Inselgruppe		2000
	'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft		2100
	'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft		2200
	'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft		2300
	'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
Heidelandschaft		2400
	'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Küstenlandschaft		2500
	'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	0..2
Modellart:	DLKM
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Landschaft'

37.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	Kennung: 74002
Definition:	
[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Attributart:	
Bezeichnung:	landschaftstyp
Kennung:	LTP
Datentyp:	AX_Landschaftstyp
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
Berg, Berge	1200
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
Becken, Senke	1300
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.	
Tal, Niederung	1400
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.	
(Tief-) Ebene, Flachland	1500
'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhen-	

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

lage bis 200- 300 m über NHN.	
Plateau, Hochfläche	1600
'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Wald-, Heidelandschaft	1900
'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Küstenlandschaft	2500
'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

37.4 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..2 Modellart: DLKM Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Insel'	

37.5 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Name' ist der Eigenname, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.	
Attributart: Bezeichnung: zweitname Kennung: ZNM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLKM Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Attributart: Bezeichnung: regionalsprache Kennung: RGS Datentyp: CharacterString	

Objektart: AX_Wohnplatz

Kennung: 74005

Kardinalität: 0..2

Modellart: DLKM

Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Name von 'Wohnplatz'

38 Administrative Gebietseinheiten

38.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

38.2 AX_Baublock

Objektart: AX_Baublock	Kennung: 75001
Definition: [E] 'Baublock' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und Teile einer Gemeinde definiert.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Der Baublock liegt vollständig in einem kommunalen Gebiet.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Baublockbezeichnung' ist objektbildend.	
Attributart: Bezeichnung: baublockbezeichnung Kennung: BBZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Baublockbezeichnung' ist die von der Gemeinde vergebene eindeutige Bezeichnung eines Teils des Gemeindegebietes.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_Baublock Kardinalität: 0..1	

Objektart: AX_Baublock

Kennung: 75001

Modellart: DLKM

Definition: 'Art' ist die Art der Baublockfläche.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nettobaublockfläche	1000
Bruttobaublockfläche	2000

38.3 AX_WirtschaftlicheEinheit

Objektart: AX_WirtschaftlicheEinheit	Kennung: 75002
Definition: [E] 'Wirtschaftliche Einheit' ist eine in der Örtlichkeit vorhandene wirtschaftliche Einheit mehrerer Flurstücke, die nicht mit der rechtlichen Einheit (Grundstück im rechtlichen Sinn) identisch sein muss (Beispiel: Wirtschaftliche Einheit zweier Flurstücke/Grundstücke, wobei nur ein Flurstück ein Erbbaugrundstück ist).	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLKM	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Wirtschaftliche Einheit' besteht aus einem oder mehreren REO 'Flurstück'.	
Bildungsregeln: Die Relation 'istTeilVon' vom 'Flurstück' zur 'Wirtschaftlichen Einheit' wird nicht geführt.	

38.4 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLKM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Wenn Gemeindeteile in "Kommunales Gebiet" geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.</p> <p>DLKM: Die Attributart 'Gemeindefläche' wird im DLKM verpflichtend geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität:	1
Modellart:	DLKM
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindeflaeche
Kennung:	GDF
Datentyp:	Area
Kardinalität:	0..1
Modellart:	DLKM

Objektart: AX_KommunalesGebiet

Kennung: 75003

Definition: 'Gemeindefläche' ist die amtliche bzw. statistische Fläche für eine Gemeinde.

38.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

38.6 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

38.7 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition: <p>[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: schluesselGesamt Kennung: (DER) SCH Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	

38.8 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	

38.9 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition:	
<p>'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AG_Flaechenobjekt AX_Katalogeintrag</p>	
Objekttyp:	
<p>REO</p>	
Modellart:	
<p>DLKM</p>	
Konsistenzbedingungen:	
<p>"Kommunales Teilgebiet" darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.</p> <p>Im Gemeindegkennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.</p> <p>Die Flächen der "Kommunalen Teilgebiete" überlagern die Flächen des Kommunalen Gebietes.</p> <p>Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem "Kommunalen Gebiet".</p> <p>Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: hierarchiename Kennung: HIN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: hierarchiestufe Kennung: HIE</p>	

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet

Kennung: 75012

Datentyp: Integer
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes.
'1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.

Attributart:

Bezeichnung: kennzeichen
Kennung: KEN
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: 'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).

39 Nutzerprofile

39.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

40 Angaben zu Nutzerprofilen

40.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

40.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition: [E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus: AA_Benutzer	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: profilkennung Kennung: PKG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profilken- nung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwaltung').	
Attributart: Bezeichnung: zeitlicheBerechtigung Kennung: ZBG	

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zugehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Begrenzung der Vertragsdauer.

Attributart:

Bezeichnung: zahlungsweise
Kennung: ZWE
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeZugriff
Kennung: LAZ
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: 'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.

Attributart:

Bezeichnung: vorletzteAbgabeZugriff
Kennung: VAZ
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.

Attributart:

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Bezeichnung: folgeverarbeitung
 Kennung: FVA
 Datentyp: AX_FOLGEVA
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: empfaenger
 Kennung: EMP
 Datentyp: AA_Empfaenger
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.

Attributart:

Bezeichnung: letzteAbgabeArt
 Kennung: LAA
 Datentyp: AX_LetzteAbgabeArt
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zeitintervall	1000
Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
NBA auf Abruf	1100
Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
Wiederholungslauf	2000
Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
Aufholungslauf auf Abruf	2100
Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
Aufholungslauf bis Intervallende	2200
Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	

Attributart:

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Bezeichnung: nBAUebernahmeErfolgreich
Kennung: NUE
Datentyp: Boolean
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.

Attributart:

Bezeichnung: nBAQuittierungErhalten
Kennung: NOE
Datentyp: DateTime
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Definition: Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.

Relationsart:

Bezeichnung: ist
Kennung: 81001-21001
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Person
Anmerkung: 'Benutzer' ist 'Person'.

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 81001-81002
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Zielobjektart: AX_Benutzergruppe
Inv. Relation: bestehtAus
Anmerkung: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.

40.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
Definition: <p>[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken. Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus: AA_Benutzergruppe	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.	
Attributart: Bezeichnung: zustaendigeStelle Kennung: ZST Datentyp: AX_Dienststelle_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.	
Attributart: Bezeichnung: koordinatenreferenzsystem	

Objektart: AX_Benutzergruppe

Kennung: 81002

Kennung: CRS

Datentyp: SC_CRS

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Definition: In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind.

Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).

Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:

a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):

- Ausgabe in einem anderen Streifen
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)

- Ausgabe in eine andere Zone
- Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge)

c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)

- Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).

Relationsart:

Bezeichnung: bestehtAus

Kennung: (INV)81001-81002

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Benutzer

Inv. Relation: gehoertZu

Anmerkung: Benutzer in der Benutzergruppe.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

40.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Definition: <p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Benutzergruppe</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Definition: Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.</p> <p>Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'. 	
Attributart: <p>Bezeichnung: zugriffHistorie Kennung: HIS Datentyp: Boolean Kardinalität: 1</p>	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Modellart: DLKM

Definition: Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartProduktkennungBenutzung

Kennung: ZPB

Datentyp: AA_Anlassart_Benutzungsauftrag

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunfts-zwecke, Auswertungen und Fortführungsmitteilungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Änderungsdatensätze an Justizverwaltung	0050
Bestandsdatenauszug	0010
Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
Bestandsnachweis	0700
Bestandsnachweis_Grunddatenbestand	0701 (G)
Flurstücks-, Bodenschätzungs- und Eigentümerangaben	1121
Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1111
Flurstücks- und Eigentumsnachweis	0550
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung	0560
Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0561 (G)
Flurstücks- und Eigentumsnachweis_Grunddatenbestand	0551 (G)
Flurstücksnachweis	0510
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	0520
Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0521 (G)
Flurstücksnachweis_Grunddatenbestand	0511 (G)

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
FME (ohne Eigentümerangaben)	1222	
FME mit Eigentümerangaben	1223	
FN (ohne Eigentümerangaben)	1212	
FN mit Eigentümerangaben	1213	
Fortführungsmitteilung an Eigentümer (FME)	1220	
Fortführungsmitteilung an Finanzverwaltung	1230	
Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung (FMJ)	1250	
FortführungsnachweisBeiFortführung	1210	
Dieser Benutzungsanlass ist nicht für manuelle Nutzung konzipiert, sondern er wird im Rahmen der Fortführungsverarbeitung automatisiert angestoßen.		
FortführungsnachweisNachträglichAngefordert	1211	
Gebäudenachweis	0900	
Georeferenzierte Gebäudeadresse	0800	
Grundstücksnachweis	0600	
Grundstücksnachweis_Grunddatenbestand	0601 (G)	
Liegenschaftskarte	0110	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung	0120	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung und Eigentümerangaben	1120	
Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung_Grunddatenbestand	0121 (G)	
Liegenschaftskarte mit Flurstücks- und Eigentümerangaben (ohne Bodenschätzung)	1110	
Liegenschaftskarte mit Punktnummern	1020	
Liegenschaftskarte mit Punktnummern und Punktliste	1000	
Liegenschaftskarte_Grunddatenbestand	0111 (G)	
Liste der reservierten Fachkennzeichen	2300	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Abmarkungsprotokollnummer	2332	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Fortführungsnachweisnummer	2331	
Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Folgepunktnummer	2334	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Liste der reservierten Fachkennzeichen - Punktkennung - Leitpunktnummer 2333	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Flurstückskennzeichen	2320
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - allgemein	2310
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Aufnahmepunkt 2315	
punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Bauwerks- 2318	
punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer Gebäude- 2312	
phischer Punkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Besonderer topogra- 2314	
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Grenzpunkt	2311
	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sicherungspunkt 2316	
sungspunkt	Liste der reservierten Fachkennzeichen: Punktkennung - Sonstiger Vermes- 2317	
	Nachweis der Aufnahmepunkte	1050
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA) 0040 'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mit- tels Datenerstausstattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Da- teninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbe- stand.	
	Punktliste	1010
	Amtliche Flächenstatistik	2170
	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz	2200
desland)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Bun- 2250	
markung bis Bundesland)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Ge- 2251	
markung bis Landkreis)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Ge- 2231	
markung bis Regierungsbezirk)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Ge- 2241	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Ge- markung und Gemeinde)	2221
markung)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Ge- 2210	
meinde)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Ge- 2220	
kreis)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Land- 2230	
rungsbezirk)	Statistik der Flächen nach dem Bewertungsgesetz (Aggregationseinheit: Regie- 2240	
	Vergleichendes Punktnummernverzeichnis	2400
	VPN sortiert nach endgültigen Punktkennzeichen	2402
	VPN sortiert nach vorläufigen Punktkennzeichen	2401

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsortProduktkennungFuehrung

Kennung: ZPF

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zugriffsort Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortfüh-
rungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fort-
führungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung		060100
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt		060102
Abschreibung auf neues Buchungsblatt		060101
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010802
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung		090000
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes		010614

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden.	
	Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
<p>Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.</p>	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
<p>Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.</p>	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
Ersteinrichtung	000000	
Flurbereinigung	010611	
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
Flurstücksdaten fortführen	010000	
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010317
Grenzabmarkung	010904	
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.		
Grenzbestimmung	010903	
Grenzfeststellung	010900	
Grenzvermessung	010901	
Grenzwiederherstellung	010902	
Grundbuchblatt schließen	062000	
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000	
Grundstücke buchen	060000	
Herschvermerk aufheben	070400	
Herschvermerk buchen	070300	
Katastererneuerung	010700	
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701	
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks		020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101	
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100	
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen		020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.

Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt 050101

Löschen des Flurstückes 010308

Löschen eines Gebäudes 200300

Namensänderung 050400

Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern 020200

Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV) 061100

Personengruppe eintragen oder ändern 090200

Qualitätssicherung und Datenpflege 010704

Rechte buchen 070000

Sonderung 010107

Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.

Sonstige Daten fortführen 300000

Sonstige Rechte anlegen 070700

Sonstige Rechte aufheben 070800

Teilung 060200

Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben 080700

Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz 080800

Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz 080900

Teilung eines Herrschvermerks 080500

Teilung eines sonstigen Rechts 080600

Teilung Herrschvermerk aufheben 071100

Teilung sonstiges Recht aufheben 071200

Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt 050102

Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen 010619

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens 010615 Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401

Veränderung der Bewertung 300430

Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420

Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301

Veränderung der Flurstücksnummer 010312

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Veränderung der Flurzugehörigkeit 010305

Veränderung der Gebäudeeigenschaften 200200

Veränderung der Gebietseinheiten 300440

Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit 010302

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit 010310

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke 010309

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen 010303

Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung 300900

Veränderung der Lage 010402

Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen 300410

Veränderung der Personendaten 020301

Veränderung der Personengruppe 020302

Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen 300600

Veränderung der tatsächlichen Nutzung 300300

Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
010403

Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
010405

Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.

Veränderung der Vertretung 020305

Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän-	010199
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
	Zerlegung	010105
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Attributart:

Bezeichnung: zugriffsartFortfuehrungsanlass

Kennung: ZFA

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614	
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes		010613
Änderung der Anschrift	090300	
Änderung der Personendaten	090400	
Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen		040500
Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchun-		

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
gen	040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700	
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201	
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902	
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802	
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801	
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901	
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100	
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800	
	Eigentumsänderung	050100	
	Eintragen eines Gebäudes	200100	
	Eintragung des Flurstückes	010307	
	Erbbaurecht anlegen	070100	
	Erbbaurecht aufheben	070200	
	Erfassung der Bodenschätzung	300421	
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
	Ersteinrichtung	000000	
	Flurbereinigung	010611	
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA		010316
	Flurstücksdaten fortführen	010000	
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).		
	Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen		010104

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
<small>Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.</small>	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschermerk aufheben	070400
Herrschermerk buchen	070300
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
<small>Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.</small>	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen 010203

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes 6000**Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers 010205****Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers 010207****Veränderung aufgrund der Kartenanpassung 300501**

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Homogenisierung 300500

Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.

Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung 010703**Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts 010201****Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts 010202****Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung 010206****Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen 100000****Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung 020303****Veränderung der Beschreibung des Flurstücks 010400**

Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.

Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze 010401**Veränderung der Bewertung 300430****Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks 010300**

Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.

Veränderung der Bodenschätzung 300420**Veränderung der Flurstücksbezeichnung 010301****Veränderung der Flurstücksnummer 010312**

Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
Veränderung der Vertretung	020305
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400
Veränderung von Katalogeinträgen	300700
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
Veränderung von Metadaten	300800
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Kennung: 81003

stücks	010100				
		Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).			
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100			
	Vereinfachte Umlegung	010623			
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400			
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602			
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601			
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes				010616
	Verschmelzung	010102			
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199			
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100			
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000			
		Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.			
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600			
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900			
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000			
	Zerlegung	010105			
		Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.			
	Zerlegung oder Sonderung	010101			
	Zerlegung und Verschmelzung	010103			
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801			

40.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition: <p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_Benutzergruppe</p>	
Objekttyp: <p>NREO</p>	
Modellart: <p>DLKM</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: selektionskriterien Kennung: SEL Datentyp: Query Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Definition: Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: bereichZeitlich Kennung: BRZ Datentyp: AX_BereichZeitlich Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: portionierungsparameter</p>	

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA

Kennung: 81004

Kennung: PPR
 Datentyp: AX_Portionierungsparameter
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.

Attributart:

Bezeichnung: quittierung
 Kennung: QUI
 Datentyp: Boolean
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert false vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: abgabeversion
 Kennung: AVN
 Datentyp: AX_Abgabeversion
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Abgabeversion' legt für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfo-Dok fest.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
6.0.1	(wie Bezeichner)
7.0.3	(wie Bezeichner)

40.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich	Kennung: 81005																		
Definition: 'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.																			
Modellart: DLKM																			
Konsistenzbedingungen: Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten: - Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste) - Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein. - Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.																			
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: AX_Art_BereichZeitlich Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: Art Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichner</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stichtagsbezogen ohne Historie</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</td> </tr> <tr> <td>Stichtagsbezogen mit Historie</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</td> </tr> <tr> <td>Fallbezogen ohne Historie</td> <td style="text-align: right;">3000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.</td> </tr> <tr> <td>Fallbezogen mit Historie</td> <td style="text-align: right;">3100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000	'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.		Stichtagsbezogen mit Historie	1100	'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.		Fallbezogen ohne Historie	3000	'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.		Fallbezogen mit Historie	3100	'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Bezeichner	Wert																		
Stichtagsbezogen ohne Historie	1000																		
'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.																			
Stichtagsbezogen mit Historie	1100																		
'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.																			
Fallbezogen ohne Historie	3000																		
'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.																			
Fallbezogen mit Historie	3100																		
'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichtzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.																			

Datentyp: AX_BereichZeitlich

Kennung: 81005

Attributart:

Bezeichnung: ersterStichtag
Kennung: TAG
Datentyp: Date
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Erster Stichtag der Datenabgabe.

Attributart:

Bezeichnung: intervall
Kennung: INT
Datentyp: TM_Duration
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Definition: Intervall zwischen zwei Datenabgaben.

40.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA	Kennung: 81007
Definition: Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: ausgabemasstab Kennung: MST Datentyp: Real Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.	
Attributart: Bezeichnung: formatangabe Kennung: FAG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.	
Attributart: Bezeichnung: ausgabemedium Kennung: AMD Datentyp: AX_Ausgabemedium_Benutzer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	

Datentyp: AX_FOLGEVA

Kennung: 81007

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Analog	1000
'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
CD-R	2000
'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
DVD	3000
'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
E-Mail	4000
'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Attributart:

Bezeichnung: datenformat
 Kennung: DFM
 Datentyp: AX_Datenformat_Benutzer
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
NAS	1000
'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
DXF	2000
'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
TIFF	3000
'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
GeoTIFF	4000
'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
PDF	5000
Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
Shape	6000
Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

40.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

Definition:

Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.

Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.

Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.

Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisch auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:

<NBA-Profilkennung >

<_>

<Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt >

<_>

<Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen>

<von>

<Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen>

<_>

<Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil>

Modellart:

DLKM

Attributart:

Bezeichnung: seitenlaenge

Kennung: SLG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.

Regel hierzu:

Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt

Datentyp: AX_Portionierungsparameter

Kennung: 81008

des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.

41 Migration

41.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Migration' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Migrationsobjekte

42 Migrationsobjekte

42.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Migrationsobjekte' und der Kennung '91000' beinhaltet Objektarten die aus den bisherigen Verfahrenslösungen nicht automatisch migriert werden können. Sie sind nur im Rahmen der Migration zulässig und dürfen nach der Einführung von ALKIS nicht neu gebildet werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
91001	'Gebäudeausgestaltung'
91002	'Topographische Linie'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen.

42.2 AX_Gebaeudeausgestaltung

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung	Kennung: 91001						
Definition: [E] 'Gebäudeausgestaltung' dient zur Speicherung von Gebäudeausgestaltungslinien, wenn eine Objektbildung im Zuge der Migration nicht möglich ist.							
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLKM							
Bildungsregeln: Die Attributart 'Darstellung' ist objektbildend.							
Erfassungskriterien: DLKM: 'Gebäudeausgestaltung' ist modelliert, wenn Gebäudelinien nicht automatisch aus der ALK migriert werden können. In diesem Fall bildet diese Objektart diejenigen Linien des Gebäudes zur kartographischen Ausgestaltung ab. Eine Neubildung dieser Objektart in ALKIS im Rahmen des Führungsprozesses ist nicht zulässig.							
Attributart: Bezeichnung: darstellung Kennung: DAR Datentyp: AX_Darstellung_Gebaeudeausgestaltung Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Darstellung' beschreibt die Signaturierung der Gebäudeausgestaltungslinien. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Topographische Begrenzungslinie</td> <td>0251</td> </tr> <tr> <td>Überdeckte topographische Begrenzungslinie</td> <td>0252</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Topographische Begrenzungslinie	0251	Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252
Bezeichner	Wert						
Topographische Begrenzungslinie	0251						
Überdeckte topographische Begrenzungslinie	0252						

Objektart: AX_Gebaeudeausgestaltung		Kennung: 91001
Hochhausbegrenzungslinie	1011	
Begrenzungslinie eines öffentlichen Gebäudes	1012	
Begrenzungslinie eines nicht öffentlichen Gebäudes	1013	
Offene Begrenzungslinie eines Gebäudes	1014	
Begrenzungslinie eines unterirdischen Gebäudes	1016	
Durchfahrt im Gebäude	1041	
Durchfahrt an überbauter Straße	1042	
Arkade	1043	
Freitreppe	1044	
Überdachung	1045	
Aufgeständertes Gebäude	1046	
Begrenzungslinie auskragendes Geschoss, aufgehendes Mauerwerk		1047
Rampe	1048	

Relationsart:

Bezeichnung: zeigtAuf

Kennung: 91001-31001

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Zielobjektart: AX_Gebaeude

Anmerkung: 'Gebäudeausgestaltung' zeigt auf die zugehörige Objektart 'Gebäude'.

42.3 AX_TopographischeLinie

Objektart: AX_TopographischeLinie	Kennung: 91002								
Definition: [E] 'Topographische Linie' ist eine topographische Abgrenzungslinie ohne Objektbedeutung, die Übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.									
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt									
Objekttyp: REO									
Modellart: DLKM									
Attributart: Bezeichnung: liniendarstellung Kennung: LDS Datentyp: AX_Liniendarstellung_TopographischeLinie Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Liniendarstellung' bezeichnet die Art der Liniendarstellung. Diese Information wird aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. Die Attributart ist nur im Rahmen der Migration zulässig. Wertarten: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Durchgezogen</td> <td style="text-align: right;">1000</td> </tr> <tr> <td>Lang gestrichelt</td> <td style="text-align: right;">2000</td> </tr> <tr> <td>Kurz gestrichelt</td> <td style="text-align: right;">3000</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Durchgezogen	1000	Lang gestrichelt	2000	Kurz gestrichelt	3000
Bezeichner	Wert								
Durchgezogen	1000								
Lang gestrichelt	2000								
Kurz gestrichelt	3000								
Attributart: Bezeichnung: sonstigeEigenschaft Kennung: SOE Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1									

Objektart: AX_TopographischeLinie

Kennung: 91002

Modellart: DLKM

Definition: 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zur topographischen Linie

43 Mitteilungsdaten

43.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Mitteilungsdaten' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Grundbuch

44 Grundbuch

44.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Grundbuch' und der Kennung '111000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

111001 'Flurstück Grundbuch'

111002 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht Grundbuch'

111003 'Fortführungsfall Grundbuch'

111004 'AX_Anliegervermerk' (Datentyp)

44.2 AX_FlurstueckGrundbuch

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Bildungsregeln: DLKM: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_Flurstueck. Die Attribute des Objekts AX_FlurstueckGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_Flurstueck einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_FlurstueckGrundbuch.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallFlurstueck Kennung: LZF Datentyp: AA_Lebenszeitintervall Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Lebenszeitintervall Flurstück' enthält das Lebenszeitintervalls des Flurstücks.	
Attributart: Bezeichnung: anlassFlurstueck Kennung: ANF	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001		Kennung:
Datentyp:	AA_Anlassart	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Grunddatenb.:	DLKM	
Definition:	'Anlass Flurstück' enthält die Anlassart von AX_Flurstueck.	
Wertarten:		
	Bezeichner	Wert
	Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle	010306
	Abschreibung	060100
	Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102
	Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101
	Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802
	Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000
	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613
	Änderung der Anschrift	090300
	Änderung der Personendaten	090400
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Anteile buchen	080000
Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
Berichtigung der Flächenangabe	010501
Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511
Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
<p>Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.</p>	
Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
Bodenordnungsmaßnahmen	010600
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.</p>	
Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
Eigentumsänderung	050100
Eintragen eines Gebäudes	200100
Eintragung des Flurstückes	010307
Erbbaurecht anlegen	070100
Erbbaurecht aufheben	070200
Erfassung der Bodenschätzung	300421
Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.	
Erstbuchung eines Grundstücks	061200
Ersteinrichtung	000000
Flurbereinigung	010611
Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612
Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316
Flurstücksdaten fortführen	010000
Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).	
Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.	
Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Grenzwiederherstellung	010902
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herrschvermerk aufheben	070400
Herrschvermerk buchen	070300
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz 080800	
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsge- setz 080900	
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens 010615	
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
<p>Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.</p>	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
<p>Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.</p>	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
<p>Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.</p>	
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
<p>Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.</p>	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303	
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900	
Veränderung der Lage	010402	
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410	
Veränderung der Personendaten	020301	
Veränderung der Personengruppe	020302	
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600	
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300	
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403	
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405	
Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.		
Veränderung der Vertretung	020305	
Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.		
Veränderung der Verwaltung	020304	
Veränderung des Anliegervermerks	010404	
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200	
Veränderung von Gebäudedaten	200000	
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	300400	
Veränderung von Katalogeinträgen	300700	
Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"		
Veränderung von Metadaten	300800	
Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-	010100	
stücks		
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001		Kennung:
Vereinfachte Umlegung		010623
Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)		060400
Verfahren nach dem Baugesetzbuch		010602
Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz		010601
Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
Verschmelzung		010102
Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen		010199
Verwaltung eintragen oder ändern		090100
Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen		020000
Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.		
Vollziehung einer Verschmelzung		060600
Wohnungserbbaurecht aufheben		070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben		071000
Zerlegung		010105
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
Zerlegung oder Sonderung		010101
Zerlegung und Verschmelzung		010103
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)		010801
Attributart:		
Bezeichnung:	abweichenderRechtszustand	
Kennung:	ARZ	
Datentyp:	Boolean	
Kardinalität:	0..1	
Modellart:	DLKM	
Definition:	'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart "Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht", AA "Art der Festlegung", Werte 1750, 1770, 2100 bis 2340) ein neuer Rechtszustand eingetreten ist und das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle maßgebend	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
ist.	
Attributart: Bezeichnung: amtlicheFlaeche Kennung: AFL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in Quadratmeter [m2]. Flurstücksflächen kleiner 0,5 [m2] können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen.	
Attributart: Bezeichnung: flurnummer Kennung: FLN Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurnummer' ist die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Attributart: Bezeichnung: flurstuecksfolge Kennung: FSF Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Flurstücksfolge' ist eine weitere Angabe zur Flurstücksnummer zum Nachweis der Flurstücksentwicklung.	
Attributart: Bezeichnung: flurstueckskennzeichen	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Kennung: FSK Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal (als Kopie des Flurstückskennzeichnens von AX_Flurstueck).	
Attributart:	
Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Datentyp: AX_Flurstuecksnummer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner Die 2. Spalte ist optional.	
Attributart:	
Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMK Datentyp: AX_Gemarkung_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Attributart:	
Bezeichnung: gemeindezugehoerigkeit Kennung: GDZ	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: 'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung der Flurstücksdaten zu einer Gemeinde.	
Attributart:	
Bezeichnung: rechtsbehelfsverfahren Kennung: RBV Datentyp: Boolean Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Rechtsbehelfsverfahren' ist der Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.	
Attributart:	
Bezeichnung: strittigeGrenze Kennung: (DER) STG Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.	
Attributart:	
Bezeichnung: wirtschaftsart Kennung: WIA Datentyp: AX_WirtschaftsartGrundbuch Kardinalität: 1..* Modellart: DLKM Grunddatenb.: DLKM Definition: Enthält die Hauptnutzung (Bezeichnung der Objektart) oder die differenzierte Hauptnutzung der Objektart (Funktion, Art, Vegetationsmerkmal). Die Zuordnung ergibt sich aus den Definitionen der Wertarten. Wertarten:	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
<p>Bezeichner Wohnbaufläche 'Wohnbaufläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 11000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Industrie- und Gewerbefläche 'Industrie- und Gewerbefläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 12000, 12100, 13000, 14000 und 15000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Mischnutzung 'Mischnutzung' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 16000 und 17000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft 'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 16200 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Erholungsfläche 'Erholungsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 18000 und 18400 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Friedhof 'Friedhof' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 19000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Verkehrsfläche 'Verkehrsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 21000, 22000, 23000, 24000, 25000 und 26000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Landwirtschaftsfläche 'Landwirtschaftsfläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 31000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Waldfläche 'Waldfläche' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 32000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Sonstige Vegetationsfläche 'Sonstige Vegetationsfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 33000, 34000, 35000 und 36000 und deren weiteren Untergliederungen.</p> <p>Unland 'Unland' wird aggregiert aus der Nutzungsartkennung 37000 und deren weitere Untergliederung.</p> <p>Wasserfläche 'Wasserfläche' wird aggregiert aus den Nutzungsartkennungen 41000, 42000, 43000 und 44000 und deren weiteren Untergliederungen.</p>	<p>Wert (wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p> <p>(wie Bezeichner) (G)</p>
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: lagebezeichnung</p> <p>Kennung: (DER) LAG</p> <p>Datentyp: CharacterString</p> <p>Kardinalität: 1..*</p> <p>Modellart: DLKM</p> <p>Grunddatenb.: DLKM</p> <p>Definition: 'Lagebezeichnung' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, mit oder ohne eine Hausnummer. Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.</p>	

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch
111001

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: zustaendigeStelle
Kennung: (DER) ZST
Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Zuständige Stelle' enthält die verschlüsselte Bezeichnung des Finanzamtes.
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: anliegervermerk
Kennung: (DER) ALV
Datentyp: AX_Anliegervermerk
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLKM
Definition: 'Anliegervermerk' enthält Informationen zu einem Flurstück, das Anteil an einem Flurstück mit der Buchungsart Anliegerflurstück, Anliegerweg, Anliegergraben oder Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer hat.
Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Relationsart:

Bezeichnung: istGebucht
Kennung: 111001-21008
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_Buchungsstelle
Anmerkung: Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.

Relationsart:

Bezeichnung: istEinVerweisAufFlurstueck
Kennung: 111001-11001
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM

Objektart: AX_FlurstueckGrundbuch 111001	Kennung:
Grunddatenb.: DLKM Zielobjektart: AX_Flurstueck	
Relationsart:	
Bezeichnung: einbezogenIn	
Kennung: 111001-111002	
Kardinalität: 0..*	
Modellart: DLKM	
Grunddatenb.: DLKM	
Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch	
Anmerkung: Das Flurstück ist in einem oder mehreren Bodenordnungsverfahren einbezogen.	

44.3 AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
Abgeleitet aus: AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLKM	
Grunddatenbestand: DLKM	
Konsistenzbedingungen: DLKM: Die Objektart kann nur vorkommen in Verbindung mit den Werten 1750, 1770, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2200, 2210, 2220, 2230 und 2240 der Attributart ADF 'Art der Festlegung'.	
Bildungsregeln: DLKM: Wird für die Kommunikation mit dem Grundbuch gebildet. Wird gebildet bzw. fortgeführt für alle Objekte der Objektart AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht und nur bei Vorliegen der entsprechenden Werte aus dem Constraint. Die Attribute des Objekts AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht einschließlich der vererbten Eigenschaften oder abgeleitete Attribute entsprechend der Methoden in AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch.	
Attributart: Bezeichnung: lebenszeitintervallBauRaumOderBodenordnungsrecht Kennung: LZB Datentyp: AA_Lebenszeitintervall Kardinalität: 1	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Lebenszeitintervall Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält das Lebenszeitintervalls von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: anlassBauRaumOderBodenordnungsrecht

Kennung: ANB

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Anlass Bau, Raum oder Bodenordnungsrecht' enthält die Anlassart von AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	
Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614	
Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613	
Änderung der Anschrift	090300	
Änderung der Personendaten	090400	
Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen		040500

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen 040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400
	Anteile buchen	080000
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens 010511	
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden. Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400	
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700	
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201	
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902	
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentü- mer	060802	
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801	
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901	
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100	
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800	
	Eigentumsänderung	050100	
	Eintragen eines Gebäudes	200100	
	Eintragung des Flurstückes	010307	
	Erbbaurecht anlegen	070100	
	Erbbaurecht aufheben	070200	
	Erfassung der Bodenschätzung	300421	
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.		
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702	
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegen- schaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen, für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und da- tenverarbeitungsgerecht gespeichert.		
	Erstbuchung eines Grundstücks	061200	
	Ersteinrichtung	000000	
	Flurbereinigung	010611	
	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	
	Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010316	
	Flurstücksdaten fortführen	010000	
	Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtli- chen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu		

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze). Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen	010104
Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA	010317
Grenzabmarkung	010904
Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln. Grenzbestimmung	010903
Grenzfeststellung	010900
Grenzvermessung	010901
Grenzwiederherstellung	010902
Grundbuchblatt schließen	062000
Grundbuchblattbezeichnung ändern	030000
Grundstücke buchen	060000
Herschvermerk aufheben	070400
Herschvermerk buchen	070300
Katastererneuerung	010700
Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung	010701
Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks	020102
Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt)	020101
Katasterliche Buchungsdaten fortführen	020100
Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200
Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle	010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens	010615
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.	
Umlegung	010621
Umlegung nach § 76 BauGB	010622
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)	030100

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000
Untererbbaurecht anlegen	070500
Untererbbaurecht aufheben	070600
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks	010200
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers	010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206
Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.	
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401
Veränderung der Bewertung	300430
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Ummumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch 111002	Kennung:
Veränderung der Bodenschätzung	300420
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301
Veränderung der Flurstücksnummer	010312
<small>Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.</small>	
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
Veränderung der Gebietseinheiten	300440
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
Veränderung der Lage	010402
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410
Veränderung der Personendaten	020301
Veränderung der Personengruppe	020302
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart	010405
<small>Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.</small>	
Veränderung der Vertretung	020305
<small>Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.</small>	
Veränderung der Verwaltung	020304
Veränderung des Anliegervermerks	010404
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
Veränderung von Gebäudedaten	200000
Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

	300400		
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700	
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"		
	Veränderung von Metadaten	300800	
stü	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund-		
cks	010100		
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).		
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100	
	Vereinfachte Umlegung	010623	
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400	
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602	
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601	
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes		010616
	Verschmelzung	010102	
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen	010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100	
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000	
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs geführt werden.		
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600	
	Wohnungserbbaurecht aufheben	070900	
	Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000	
	Zerlegung	010105	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.		
	Zerlegung oder Sonderung	010101	
	Zerlegung und Verschmelzung	010103	
	Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_BauRaumOderBodenordnungsrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Bodenordnung (siehe Constraints).

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Festlegung nach Baugesetzbuch - Allgemeines Städtebaurecht	1700
Bebauungsplan	1710
Veränderungssperre nach Baugesetzbuch	1720
Vorkaufrechtssatzung	1730
Enteignungsverfahren	1740
Umlegung nach dem BauGB	1750 (G)
Bauland	1760
Vereinfachte Umlegung	1770
Vorhaben- und Erschließungsplan	1780
Flächennutzungsplan	1790
Festlegung nach Baugesetzbuch - Besonderes Städtebaurecht	1800
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	1810
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)	1811
Erhaltungssatzung	1820
Städtebauliches Erhaltungsgebiet	1821
Soziales Erhaltungsgebiet	1822
Erhaltungsgebiet zur städtebaulichen Umstrukturierung	1823
Soziales Erhaltungsgebiet (Aufstellungsbeschluss gefasst)	1824

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Städtebauliche Gebote	1830	
Sanierung	1840 (G)	
Sanierung (Beschluss zu vorbereitenden Untersuchungen gefasst)		1841
Wohnungsbauerleichterungsgesetz	1900	
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)	
Flurbereinigung (Par. 1 und 37 FlurbG)	2110 (G)	
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. 86 FlurbG)		2120 (G)
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. 87 oder 90 FlurbG)		2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. 91 FlurbG)		2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. 103a FlurbG)	2150 (G)	
Verfahren nach dem Gemeinheitsteilungsgesetz	2160 (G)	
Verfahren nach dem Gemeinschaftswaldgesetz	2170 (G)	
Freiwilliger Nutzungstausch	2180 (G)	
Neuvermessungsgebiet innerhalb des Bodenordnungsgebietes		2190
Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz		2200 (G)
Flurneuordnung	2210 (G)	
Freiwilliger Landtausch (Par. 54 LwAnpG)	2220 (G)	
Bodenordnungsverfahren (Par. 56 LwAnpG)	2230 (G)	
Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum (Par. 64 LwAnpG)		2240 (G)
Bodensonderungsgesetz	2300	
Unvermessenes Eigentum	2310	
Unvermessenes Nutzungsrecht	2320	
Ergänzende Bodenneuordnung	2330	
Komplexe Bodenneuordnung	2340	
Vermögenszuordnungsgesetz	2400	

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Vermögenszuordnung nach Plan	2410	
Vermögenszuordnung nach dem Aufteilungsplan	2411	
Vermögenszuordnung nach dem Zuordnungsplan	2412	
Landesraumordnungsgesetz	2500	
Wasservorranggebiete	2510	
Bauordnung	2600	
Baulast	2610	
Begünstigende Baulast	2611	
Belastende Baulast	2612	
Grenzfeststellungsverfahren nach Hamb. Wassergesetz	2700	
Verkehrsflächenbereinigung	2800	
Verfahren nach dem hessischen Grenzbereinigungsgesetz	2900	
Flurbereinigung nach Par. 1 in Kombination mit Par. 87 FlurbG 2115 (G)		

Attributart:

Bezeichnung: ausfuehrendeStelle
 Kennung: (DER) AFS
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Grunddatenb.: DLKM
 Definition: 'Ausführende Stelle' ist die Stelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).
 Es handelt sich um eine abgeleitete Eigenschaft.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Name' ist der Eigenname nach Bodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Bezeichnung' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung nach Bodenordnungsrecht.

Attributart:

Bezeichnung: datumAnordnung
Kennung: DAN
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Attributart:

Bezeichnung: datumBesitzeinweisung
Kennung: DBE
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Objektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrechtGrundbuch
111002

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: datumRechtskraeftig
Kennung: DRK
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum rechtskräftig' ist das Datum, an dem das Bodenordnungsrecht rechtskräftig geworden ist.

Attributart:

Bezeichnung: datumAbgabe
Kennung: DAB
Datentyp: Date
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Definition: 'Datum Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Kataster- und Vermessungsamt abgegeben wurde.

Relationsart:

Bezeichnung: istEinVerweisAufBauRaumOderBodenordnungsrecht
Kennung: 111002-71008
Kardinalität: 1
Modellart: DLKM
Grunddatenb.: DLKM
Zielobjektart: AX_BauRaumOderBodenordnungsrecht

44.4 AX_FortfuehrungsfallGrundbuch

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch 111003	Kennung:
Definition:	
<p>[E] 'Fortfuehrungsfall Grundbuch' beschreibt die notwendigen Angaben zur automatisierten Mitteilung an die Grundbuchverwaltung. Er legt die Reihenfolge der zu verändernden Flurstücke innerhalb eines Fortfuehrungsnachweises fest (Aufbau des Fortfuehrungsnachweises).</p> <p>'Fortfuehrungsfall Grundbuch' wird gebildet für alle Objekte der Objektart AX_Fortfuehrungsfall.</p> <p>Die Attribute des Objekts AX_FortfuehrungsfallGrundbuch sind Kopien der Attribute von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt und AX_Fortfuehrungsfall.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellart:	
DLKM	
Grunddatenbestand:	
DLKM	
Bildungsregeln:	
<p>DLKM: Die Attributart 'Fortfuehrungsfallnummer' ist objektbildend.</p> <p>Eine der Attributarten 'zeigtAufAltesFlurstückGrundbuch' oder 'zeigtAufNeuesFlurstückGrundbuch' muss vorhanden sein.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: fortfuehrungsfallnummer</p> <p>Kennung: FFN</p> <p>Datentyp: Integer</p> <p>Kardinalität: 1</p>	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Die 'Fortführungsfallnummer' gibt an, in welcher Reihenfolge die Fortführungen in einem Fortführungsnachweis behandelt werden und dient somit der Rekonstruktion des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: laufendeNummer

Kennung: LFD

Datentyp: AX_Fortfuehrungsnummer

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: Diese Attributart enthält die laufende Nummer des Fortführungsnachweises.

Attributart:

Bezeichnung: ueberschriftImFortfuehrungsnachweis

Kennung: UIV

Datentyp: AA_Anlassart

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Überschrift im Fortführungsnachweis' gibt für den Fortführungsnachweis und die Mitteilungsverfahren den Grund der unter einem Fortführungsfall beschriebenen Veränderung bzw. Fortführung gemäß dem Katalog der Fortführungsanlässe an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert	
Abgabe von Flurstücken an eine andere katasterführenden Stelle		010306
Abschreibung	060100	
Abschreibung auf bestehendes Buchungsblatt	060102	
Abschreibung auf neues Buchungsblatt	060101	
Abschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010802	
Ändern in Verzeichnissen ohne Grundbucheintragung	090000	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

	Änderung aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes	010614	
	Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613	010613
	Änderung der Anschrift	090300	
	Änderung der Personendaten	090400	
	Änderungen am Wohnungseigentum	040100	
	Änderungen am Wohnungserbbaurecht	040200	
	Änderungen am Wohnungsuntererbbaurecht	040300	
	Änderungen an den Beziehungen zwischen den Buchungsstellen	040500	040500
gen	Änderungen in der Ergänzung, Beschreibung sowie der Bemerkung zu Buchungen	040600	
	Angaben zu Eigentümer oder Erbbauberechtigten verändern	050000	050000
	Angaben zur Grundbuchfortführung	003000	
	Anlegen von Wohnungseigentum	080200	
	Anlegen von Wohnungserbbaurecht	080300	
	Anlegen von Wohnungsuntererbbaurecht	080400	
	Anteile buchen	080000	
	Aufhebung eines Wohnungseigentums	060900	
	Aufhebung von Anteilen am ungetrennten Hofraum	061400	
	Auflösung ungetrennter Hofräume	080650	
	Ausbuchung eines Grundstücks nach § 3 Abs. 3 GBO	061300	
	Berichtigung aufgrund Erbnachweis	050200	
	Berichtigung aufgrund Erwerbsvorgängen außerhalb des Grundbuchs	050300	050300
	Berichtigung der Flächenangabe	010501	
	Berichtigung der Flächenangabe mit Veränderung des Flurstückskennzeichens	010511	
	Berichtigung der Flurstücksangaben	010500	
	Mit dieser Fortführung werden katasterliche Berichtigungen zu den Flurstücksangaben mit Änderung des Flurstückskennzeichens durchgeführt, die im Bestandsverzeichnis des Grundbuchs nachgewiesen werden.		

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

	Die Fortführung beinhaltet je Fortführungsanlass ein Flurstück.	
	Berichtigung eines Katastrierungsfehlers	010503
	Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502
	Beschreibung der Buchungsstelle ändern	040000
	Bestandteilszuschreibung (§ 890 Abs. 2 BGB, § 6 GBO)	060500
	Bodenordnungsmaßnahmen	010600
	Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Flurbereinigungsgesetz) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Es werden die Objektinformationen von Flurstücken zur Verfügung gestellt, die bei der Übernahme der Bodenordnungsmaßnahme ins Grundbuch benötigt werden. Diese Fortführung ist nicht die Rechtsgrundlage zur Berichtigung des Grundbuchs. Übermittelt werden: • Flurstücksinformationen zur Fortführung des Bestandsverzeichnisses und optional • Daten zur Fortführung der Abteilungen I bis III.	
	Buchung § 3 Abs. 4 ff GBO ändern	040400
	Buchung aufgrund Veränderung der Grundstücksbezeichnung oder der Größe (Spalten 3 + 4 des BV)	060700
	Buchung der neuen Grundstücke in einem bestehenden Buchungsblatt	060201
	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt	060902
mer	Buchung des Grundstücks auf ein bestehendes Buchungsblatt der Miteigentümer	060802
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (1)	060801
	Buchung des Grundstücks auf ein neues Buchungsblatt (2)	060901
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO	080100
	Buchung nach § 3 Abs. 4 GBO aufheben	060800
	Eigentumsänderung	050100
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Eintragung des Flurstückes	010307
	Erbbaurecht anlegen	070100
	Erbbaurecht aufheben	070200
	Erfassung der Bodenschätzung	300421
	Mit dieser Fortführung werden die Angaben zur Bodenschätzung aus der Urschätzung erfasst.	
	Erneuerung der Lagekoordinaten	010702
	Anlassart für Neubestimmung durch Neuberechnung mit vorhandenen Messwerten. Teile der Liegenschaftskarte, für die zwar geschlossen qualifizierte Katastervermessungen und neubestimmte AP vorliegen,	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

für die aber Lagekoordinaten noch nicht oder nur unzureichend bestimmt worden sind, werden mit den vorhandenen Vermessungsergebnissen Lagekoordinaten im System des Festpunktfeldes berechnet und datenverarbeitungsgerecht gespeichert.

Erstbuchung eines Grundstücks 061200

Ersteinrichtung 000000

Flurbereinigung 010611

Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch 010612

Flurstücksbestimmung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA 010316

Flurstücksdaten fortführen 010000

Hiermit sind die Flurstücksdaten gemeint, die aufgrund der rechtlichen Vorschriften zwischen dem amtlichen Verzeichnis (§ 2 Abs. 2 GBO) und dem Bestandsverzeichnis des Grundbuchs in Übereinstimmung zu halten sind (Fläche, Lage, Wirtschaftsart und besondere Flurstücksgrenze).

Flurstückszerlegung mit Eigentumsübergang nach Straßengesetzen 010104

Gebäudeeinmessung nach § 14 Abs. 2 Satz 2 VermGeoG LSA 010317

Grenzabmarkung 010904

Anlassart für die Grenzabmarkung für die Behebung von Abmarkungsmängeln.

Grenzbestimmung 010903

Grenzfeststellung 010900

Grenzvermessung 010901

Grenzwiederherstellung 010902

Grundbuchblatt schließen 062000

Grundbuchblattbezeichnung ändern 030000

Grundstücke buchen 060000

Herschvermerk aufheben 070400

Herschvermerk buchen 070300

Katastererneuerung 010700

Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung 010701

Katasterliche Buchung eines buchungsfreien Grundstücks 020102

Katasterliche Buchung eines noch nicht im Grundbuch gebuchten Grundstücks
oder Rechts (Erwerber- oder Pseudoblatt) 020101

Katasterliche Buchungsdaten fortführen 020100

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Katasterliche Namensnummer und Rechtsgemeinschaft fortführen	020201
Katasterliche Personendaten fortführen	020300
Mit dieser Fortführung werden im Grundbuch noch nicht gebuchte sowie buchungsfreie Flurstücke im Liegenschaftskataster gebucht (Katasterblatt, Erwerberblatt, Pseudoblatt). Die Fortführung beinhaltet die Buchung eines Flurstücks auf einer Buchungsstelle.	
Kompletter Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050101
Löschen des Flurstückes	010308
Löschen eines Gebäudes	200300
Namensänderung	050400
Namensnummer von katasterlichen Buchungsstellen verändern	020200
Neufassung des Grundbuchs (§§ 33, 69 GBV)	061100
Personengruppe eintragen oder ändern	090200
Qualitätssicherung und Datenpflege	010704
Rechte buchen	070000
Sonderung	010107
Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Sonderung (Liegenschaftsvermessung mit vorgezogener Flurstücksbestimmung) zerlegt.	
Sonstige Daten fortführen	300000
Sonstige Rechte anlegen	070700
Sonstige Rechte aufheben	070800
Teilung	060200
Teilung am ungetrennten Hofraum aufheben	080700
Teilung einer Buchung § 3 Abs. 4 GBO nach Wohnungseigentumsgesetz	080800
Teilung eines Anteils am ungetrennten Hofraum nach Wohnungseigentumsgesetz	080900
Teilung eines Herrschvermerks	080500
Teilung eines sonstigen Rechts	080600
Teilung Herrschvermerk aufheben	071100
Teilung sonstiges Recht aufheben	071200

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Teilweiser Eigentumswechsel im Grundbuchblatt	050102	
Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619	
Übernahme von Flurstücken einer anderen katasterführenden Stelle		010304
Übernahme von wichtigen Terminen im Ablauf eines Bodenordnungsverfahrens 010615		
Dient zur Mitteilung des Zeitpunkts der Rechtskraft usw.		
Umlegung	010621	
Umlegung nach § 76 BauGB	010622	
Umnummerierung (infolge Zuständigkeitsänderungen am Grundbuch)		030100
Umschreibung des Grundbuchs (§§ 28 ff, 68 GBV)	061000	
Untererbbaurecht anlegen	070500	
Untererbbaurecht aufheben	070600	
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen	010203	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück infolge wasserrechtlicher Bestimmungen, rechtskräftiger Urteile und Vergleiche über Grenzstreitigkeiten sowie von Grenzbestimmungen auf der Grundlage einer Vereinbarung der beteiligten Grundstückseigentümer durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Flurstücks zur Folge haben.		
Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen des Grundstücks 010200		
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund rechtlicher Vorschriften (z.B. Wasserrecht, Straßenrecht) durchgeführt, die eine Änderung in der Form des Grundstücks zur Folge haben. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000	
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205	
Veränderung aufgrund Berichtigung eines Grenzbestimmungsfehlers		010207
Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500	
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung aufgrund der Qualitätsverbesserung	010703	
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts		010201
Veränderung aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts		010202
Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206	

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Veränderung der Angaben zu den Nutzerprofilen	100000	
Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303	
Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400	
Mit dieser Fortführung wird die Beschreibung des Flurstücks für Besondere Flurstücksgrenze, Lage und Nutzungsart verändert. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere Flurstücke.		
Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401	
Veränderung der Bewertung	300430	
Veränderung der Bezeichnung oder der Zugehörigkeit des Flurstücks	010300	
Mit dieser Fortführung werden Veränderungen am Flurstück aufgrund von Umnumerierungen, Zuordnungen zu anderen Fluren oder infolge von Umgemarkungen sowie Umgemeindungen durchgeführt. Die Fortführung beinhaltet ein oder mehrere alte Flurstücke sowie ein oder mehrere neue Flurstücke.		
Veränderung der Bodenschätzung	300420	
Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301	
Veränderung der Flurstücksnummer	010312	
Mit dieser Fortführung werden Flurstücksnummern berichtigt.		
Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305	
Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200	
Veränderung der Gebietseinheiten	300440	
Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit	010310	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309	
Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303	
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900	
Veränderung der Lage	010402	
Veränderung der öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festsetzungen	300410	
Veränderung der Personendaten	020301	
Veränderung der Personengruppe	020302	
Veränderung der Reservierung von Fachkennzeichen	300600	
Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300	
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart		

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

	010403	
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart 010405	
	Mit dieser Fortführung wird die tatsächliche Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart verändert.	
	Veränderung der Vertretung	020305
	Mit dieser Fortführung werden die Daten zur Vertretung aufgrund katasterlicher Erhebungen verändert.	
	Veränderung der Verwaltung	020304
	Veränderung des Anliegervermerks	010404
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
	Veränderung von gesetzlichen Festlegungen, Gebietseinheiten, Katalogen 300400	
	Veränderung von Katalogeinträgen	300700
	Veränderung der OA der abstrakten Oberklasse "Katalogeintrag"	
	Veränderung von Metadaten	300800
stücks	Veränderungen am Flurstück ohne Änderung der Umfangsgrenzen des Grund- 010100	
	Mit dieser Fortführung werden Flurstücke katastertechnisch zerlegt und / oder verschmolzen ohne das Grundstücke im Rechtssinne in ihrer Form verändert werden. Die Fortführung beinhaltet ein (Zerlegung) oder mehrere alte (Verschmelzung) Flurstücke sowie mehrere oder ein neues Flurstück(e).	
	Veränderungen der Angaben zum Netzpunkt	300100
	Vereinfachte Umlegung	010623
	Vereinigung (§ 890 Abs. 1 BGB, § 5 GBO)	060400
	Verfahren nach dem Baugesetzbuch	010602
	Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	010601
	Vermessung der Verfahrensgrenze des Flurbereinigungsgebietes	010616
	Verschmelzung	010102
den/Buchungsstellen	Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Bestän- 010199	
	Verwaltung eintragen oder ändern	090100
	Verzeichnisse außerhalb des Grundbuches fortführen	020000
	Hiermit sind die Buchungen von noch nicht gebuchten sowie buchungsfreien Flurstücken sowie sonstige Angaben gemeint, die aufgrund von Vereinbarungen in besonderen Verzeichnissen des Grundbuchs ge- führt werden.	
	Vollziehung einer Verschmelzung	060600

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Wohnungserbbaurecht aufheben	070900
Wohnungsuntererbbaurecht aufheben	071000
Zerlegung Mit dieser Fortführung werden Flurstücke infolge einer Vermessung, Sonderung oder Rückführung einer Verschmelzung zerlegt.	010105
Zerlegung oder Sonderung	010101
Zerlegung und Verschmelzung	010103
Zuschreibung eines Flurstückes (Gebietsreform)	010801

Attributart:

Bezeichnung: bemerkung
 Kennung: BEM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLKM
 Definition: 'Bemerkung' enthält zusätzliche Informationen zum Fortführungsfall.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch
 Kennung: ZAA
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLKM
 Definition: 'ZeigtAufAltesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis verändert wurde oder zu veränderten Objekten in Beziehung steht.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

- 4.2 Nenner (4 Stellen)
- 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Attributart:

Bezeichnung: zeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch

Kennung: ZAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLKM

Definition: 'ZeigtAufNeuesFlurstueckGrundbuch' enthält das Flurstückskennzeichen des Flurstücks Grundbuch, das unter einem Fortführungsfall im Fortführungsnachweis neu gebildet oder verändert wurde.

Bildungsregel:

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
- 4.1 Zähler (5 Stellen)
- 4.2 Nenner (4 Stellen)
5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Da die Flurnummer und die Flurstücksfolge optional sind, sind aufgrund der bundeseinheitlichen Definition im Flurstückskennzeichen die entsprechenden Stellen, sofern sie nicht belegt sind, durch Unterstrich "_" ersetzt. Gleiches gilt für Flurstücksnummern ohne Nenner, hier ist der fehlende Nenner im Flurstückskennzeichen durch Unterstriche zu ersetzen.

Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen.

Objektart: AX_FortfuehrungsfallGrundbuch
111003

Kennung:

Attributart:

Bezeichnung: verweistAuf

Kennung: VWA

Datentyp: AX_FGraphik

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLKM

Grunddatenb.: DLKM

Definition: 'Verweist auf' verweist auf einen Datentyp 'F-Graphik', der eine URI zu einer Karte enthält, die die Veränderung darstellt (Gegenüberstellung alt-neu).

44.5 AX_Anliegervermerk

Datentyp: AX_Anliegervermerk 111004	Kennung:
Modellart: DLKM	
Attributart: Bezeichnung: gemarkung Kennung: GMS Datentyp: AX_Gemarkung_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Gemarkung' enthält die Eigenschaften aus dem Datentyp 'AX_Gemarkung_Schlüssel': 'land' und 'gemarkungsnummer'.	
Attributart: Bezeichnung: flurnummer Kennung: FLU Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLKM Definition: 'Flurnummer' ist die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung vergebene Nummer einer Flur, die eine Gruppe von zusammenhängenden Flurstücken innerhalb einer Gemarkung umfasst.	
Attributart: Bezeichnung: flurstuecksnummer Kennung: FSN Datentyp: AX_Flurstuecksnummer Kardinalität: 1 Modellart: DLKM Definition: 'Flurstücksnummer' ist die Bezeichnung (Zähler/Nenner), mit der ein Flurstück innerhalb einer Flur (Flurnummer muss im Land vorhanden sein) oder Gemarkung identifiziert werden kann. Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1. Spalte: Zähler 2. Spalte: Nenner	

Datentyp: AX_Anliegervermerk
111004

Kennung:

Die 2. Spalte ist optional.

Attributart:

Bezeichnung: buchungsart

Kennung: BUA

Datentyp: AX_Buchungsart_Anlieger

Kardinalität: 1

Modellart: DLKM

Definition: 'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Anliegerweg	5201
Anliegergraben	5202
Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer	5203
Anliegerflurstück	5200
Ein Flurstück dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.	

45 AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

45.1 Bezeichnung, Definition

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten.